

BStU

Archiv der Zentralstelle

MfS HA KuSCH

Nr. 33280 T. 1 von 2

BV Berlin
2783

Helm

BSTU
0519

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
Ministerium für Staatssicherheit

Personalfragebogen

Erläuterungen

Vor der Beantwortung der Fragen sind diese und die Erläuterungen genau durchzulesen.
Die Fragen sind handschriftlich mit Tinte und deutlich lesbar zu beantworten.

Reicht der vorgesehene Platz zur Beantwortung der Fragen nicht aus, ist der Raum für Ergänzungen zu benutzen.
Striche bei der Beantwortung einer Frage sind nicht statthaft.

Zur sozialen Herkunft (Frage lfd. Nr. 5)

Die soziale Herkunft richtet sich nach der Tätigkeit (soziale Stellung), die die Erziehungsberechtigten in der Zeit zwischen Ihrem 6. und 16. Lebensjahr ausgeübt haben.

Waren die Eltern während dieser Zeit überwiegend Angehörige der bewaffneten Organe und vor dem Eintritt in die bewaffneten Organe als Arbeiter tätig, ist als soziale Herkunft „Arbeiter“ anzugeben.

Zum sozialen Stand vor Eintritt in die bewaffneten Organe (Frage lfd. Nr. 6)

Es ist von der überwiegend ausgeübten Tätigkeit vor Eintritt in die bewaffneten Organe auszugehen.

Wenn vor Eintritt in die bewaffneten Organe nach 1945 eine hauptamtliche Tätigkeit im Partei- oder Staatsapparat oder in Massenorganisationen durchgeführt wurde, ist von der davor überwiegend ausgeübten Tätigkeit auszugehen.

Zur Berufsbezeichnung (Frage lfd. Nr. 17)

Hier ist die genaue Berufsbezeichnung entsprechend der abgeschlossenen Facharbeiter-, Meister- oder Technikerprüfung anzugeben, z. B. Maschinenschlosser, Bauschlosser, Kfz-Meister, Hochfrequenztechniker usw.

Der Abschluß eines Staatsexamens an einer Hoch- oder Fachschule ist als weiterer Beruf einzutragen.

Zur Fremdsprachenqualifikation (Frage lfd. Nr. 19 f)

Die erworbene Qualifikation ist wie folgt einzutragen

- Staatliches Zeugnis „Sprachkundiger“ I a bzw. I b, II a bzw. II b, III
 - Diplom bzw. Staatsexamen als Sprachmittler, Philologe, Sprachlehrer
 - Muttersprachler bzw. durch langjährigen Auslandsaufenthalt erworbene Sprachkenntnisse
- Sprachkenntnisse, die nicht den vorgenannten Kriterien entsprechen, sind nicht einzutragen

Zu Verwandten und Bekannten (Fragen lfd. Nr. 27, 29 bis 32)

Entsprechend der jeweiligen Fragestellung sind hierbei zu beachten:

- eigene Verwandte und die des Ehepartners bzw. der(s) Verlobten,
- Personen, zu denen enge persönliche Verbindungen bestehen bzw. bestanden haben
- weitere im Haushalt lebende Personen

1. Name Holm
auch Geburtsname, verwitwete, geschiedene

Vornamen Andrei
Rufname unterstreichen

2. PKZ

0	8	1	0	7	0	4	2	5	4	6	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

3. Geboren in Leipzig
Ort Leipzig
Kreis

4. Familienstand ledig seit entfällt
Tag, Monat, Jahr

5. Soziale Herkunft Intelligenz

6. Sozialer Stand vor Einstellung in die bewaffneten Organe Schüler

7. Staatsbürgerschaft DDR

8. Nationalität deutsch

9. Religion, auch frühere keine wann ausgetr. entfällt
Tag, Monat, Jahr

10. Parteizugehörigkeit ACIA

a) ~~SED~~/Kandidat seit 30. 1. 1989
Tag, Monat, Jahr

SED/Mitglied seit
lt. Parteidokument der SED Tag, Monat, Jahr

Dokument Nr. 6.302.061

Wahlfunktionen in der SED	von/bis

b) andere Parteien	von	bis	Funktionen

11. Parteistrafen

Wann?	Welche?	ausgesprochen durch	Grund

BSTU

0522

12. Massenorganisationen

Welche?	von	bis	Funktionen	von	bis
FDJ	1984		POS: GOL-Sekretär	1985	1987
			EOS stellv. GOL-Sekretär	1987	1988
GST	1985		keine		
DST	1985		keine		
DTSB	1980		keine		

13. Wahl in Volksvertretungen der DDR, Wahl oder Berufung in andere gesellschaftliche Organe *entfällt*

Bezeichnung des Organs (mit Ortsangabe)	In welche Funktionen gewählt/eingesetzt?	von	bis

14. Staatliche Auszeichnungen der DDR und befreundeter Staaten
Auszeichnungen von Massenorganisationen

Wann verliehen?	Art der Auszeichnung	Durch wen ausgezeichnet?
1987	Jungaktivist	FDJ
1987	Lessing-Medaille (Silber)	Schule

15. a) Dienstzeit und Dienstverlauf in bewaffneten Organen der DDR
(NVA, auch Reservistenwehrdienst, MfS, MdI, Zollverwaltung der DDR) *entfällt*

Welche?	von bis (Tag, Monat, Jahr)	Einheit Standort	Dienstgrad Dienststellung	Grund des Ausscheidens

b) Vereidigt am _____ durch _____
 Tag, Monat, Jahr Einheit/Truppenteil/Dienststelle

BSTU
0524

19. Abgeschlossene Bildung

von (Tag, Monat, Jahr)	bis	Bezeichnung der Schule	Fachrichtung	Abschluß, Note bzw. bei Nicht- beendigung Grund
---------------------------	-----	------------------------	--------------	---

a) Grund-, Ober-, Berufsschulen, Volkshochschulen, Betriebsakademien

1977	1987	POS	10 Kl.	" [redacted] "
1987	1989	EOS, Real Oestreich	12 Kl.	" [redacted] "

b) Hoch- und Fachschulen *keine*

c) Lehrgänge und Schulen der Partei und gesellschaftlicher Organisationen über 3 Monate *keine*

d) Lehrgänge und Schulen der bewaffneten Organe (Kommandohöhe und Waffengattung angeben) *keine*

e) Spezialausbildung (zivil und militärisch) z. B. Funker, Führerschein, Sprengenehmigung, Klassifizierungsabzeichen u. a. (auch dann eintragen, wenn bereits unter Frage 16 aufgeführt) *keine*

f) Fremdsprachenqualifikation (s. Erläuterung 2. Umschlagseite)

keine

Fremdsprache	Qualifikation	Wo erworben?

23. a) Waren oder sind Sie Eigentümer von Grundbesitz, Wertpapieren, sonstigen Vermögenswerten usw., waren oder sind Sie an solchen beteiligt? Wo, an welchen, seit wann?

nein

b) Sind Sie mit Verbindlichkeiten (Hypothecken, Darlehen, Krediten usw.) belastet? Welche, bei wem, Tilgungsfristen?

nein

24. Angaben über den Ehepartner (auch ehemalige Ehepartner) *entfällt*

Name, geb., verw., gesch., Vorname, PKZ, Beruf, jetzige Tätigkeit und Arbeitsstelle, Zugehörigkeit zu Parteien und Massenorganisationen, seit wann? – Zusätzlich: Bei geschiedenen Ehepartnern Scheidungsdatum und -ort, jetzige Wohnanschrift, noch bestehende Verbindungen, bei verstorbenen Ehepartnern Sterbedatum und -ort

25. Kinder (auch aus früheren Ehen und außereheliche) *keine*

Name, Vorname	PKZ	geb. in

26. Name, Vorname, Geburtsdatum und Verwandtschaftsverhältnis unterhaltspflichtiger Personen. Festgelegt durch staatliches Organ oder nicht?

keine

27. Sind Sie oder Ihre Verwandten/Bekannteten vorbestraft? *nicht bekannt*

Wer?	Wann?	Weshalb?	Welches Strafmaß?	Wo verbüßt?

28. a) Haben Sie sich dienstlich oder privat außerhalb der DDR aufgehalten?

(Kurzreisen bis zu 3 Tagen Dauer in sozialistische Staaten sind nicht anzugeben)

von (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	Wo und bei wem aufgehalten?	Grund bzw. ausgeübte Tätigkeit
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]

b) Hatten Sie dort Kontakte zu Staatsorganen, Organisationen, Wirtschaftsunternehmen oder anderen Stellen? Welche?

Ungarn: ung. Journalistenverband } Gespräche
 Polen: poln. Jugendverband }
 Polen: ZHP (Pfadfinder) - gemeinsames Arbeiten, Gespräche, Treffen

29. a) Sind oder waren Verwandte/Bekannte ständig oder vorübergehend außerhalb der DDR wohnhaft?

Verwandtschaftsverhältnis	Name, (geb., verw., gesch.) Vorname	Geburtsdatum	Anschrift	Seit wann?	Tätigkeit
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]	[redacted]

b) Unterhalten Sie oder Ihre Verwandten/Bekannteten Verbindungen zu diesen Personen? Wer, zu wem, Art und Häufigkeit der Verbindung?

Ich lebe zusammen mit Vater und Mutter.

[redacted]

[redacted]

c) Wurden Sie oder Ihre Verwandten/Bekannteten von diesen Personen besucht? Wer, wann, von wem, wie lange?

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

34. Nennen Sie 2 bis 3 Personen, die Sie aus gemeinsamer politischer und beruflicher Tätigkeit kennen und die Ihre Angaben bestätigen können (Keine Verwandten)

Anzugeben sind Name, Vorname, wohnhaft, Anschrift der Arbeitsstelle und Parteizugehörigkeit

Gen. [redacted], Direktorin d. 32. POS HSH SED
 Gen. [redacted] SED
 VEB „Milchhof - Berlin“

Ich versichere, alle Fragen des vorliegenden Fragebogens wahrheitsgemäß beantwortet zu haben. Mir ist bekannt, daß ich für falsche Angaben zur Verantwortung gezogen werden kann.

Persönliche und familiäre Veränderungen werde ich in Übereinstimmung mit den Forderungen der von mir unterzeichneten Verpflichtung auf dem Dienstweg dem zuständigen Kaderorgan mitteilen.

Berlin am 1.3. 1989
 ergänzt am 1.9. 1989

[Signature]
 Unterschrift
 [Signature]

Fragebogen entgegengenommen und auf Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit geprüft:

Dienst Einheit KD Pankow

Dienstgrad, Name Hplm. Beckmann

[Signature]
 Unterschrift

(Wird durch das Kaderorgan beantwortet)	Dienstalter	09.89
a) Dienstalter	Dienstzeit MfS	01.09.89
	Dienstalter für M.tr.D.	09.89
b) Dienst Einheit	31 Berlin, FK6	
c) Dienstgrad seit wann (Monat, Jahr)	05	09.89
d) Dienststellung/ Tätigkeitsbezeichnung seit wann (Monat, Jahr)	05	09.89
e) Vergütungsstufe	675,-	
f) Wöchentliche Stundenzahl bei Teilbeschäftigung	1	

1

BStU

Archiv der Außenstelle Berlin



BStU, MfS, BV Berlin

KS II

2783/91

BStU 42.0103 01.04

Handwritten note:

Hedra, Hedra
geb. ca. 11.71
steigert mit...

B

2753	Kaderreserve für Dienststellg.:	
	bestätigt am:	
	eingesetzt am:	

I. Teil

Zusammengefaßte

Auskunft

000004

Auszug aus dem Befehl zur EinstellungName, Vorname H o l m , Andrej

(Geburtsname, geschiedene, verwitwete)

PKZ

0	8	1	0	7	0	4	2	5	4	6	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

geboren in Leipzig

(Ort, Kreis)

wird mit Wirkung vom 1.9.1989durch Befehl Nr. K 467/89in das Ministerium für Staatssicherheit BV.-Bln., AKG

(HA, BV, Abt., KD)

eingestellt, im/zum Dienstgrad

Offiziersschüler

bestätigt,

und zur Dienststellung OffiziersschülerVerg.-Stufe 675,-

ernannt.

Anzurechnende Dienstzeit

DA.: 09.89

(für Medaille für treue Dienste)

Vereidigt am

30. 9. 89

Tauglichkeit

(Neufestlegung vgl. Ziffer 6)

tgl.**Auszug aus dem Befehl zur Wiedereinstellung**

Mit Wirkung vom

wird durch Befehl Nr. K

vorgenannter Angehöriger

in das Ministerium für Staatssicherheit

(HA, BV, Abt., KD)

wieder eingestellt, im Dienstgrad

bestätigt und zur

Dienststellung

Verg.-Stufe

ernannt.

Anzurechnende Dienstzeit

(für Medaille für treue Dienste)

Soziale Herkunft

Intelligenz

Religion, auch frühere

ohne

ausgetreten am



(Tag, Monat, Jahr)

BSH
000066

2. Schulbesuche (abgeschlossene und gegenwärtige)

von/bis (Tag, Monat, Jahr)	Bezeichnung der Schule	Fachrichtung	mit welchem Abschluß
-------------------------------	------------------------	--------------	----------------------

a) Grund-, Ober-, Berufs-, Fach- und Hochschulen

1977 - 1987 1987 - 1989	POS EOS "P.Oestreich"		10.Kl.  Abi: 
----------------------------	--------------------------	--	--

b) Lehrgänge, Fach- und Hochschulen der bewaffneten Organe

--	--	--	--

c) Lehrgänge, Fach- und Hochschulen der Partei und anderer gesellschaftlicher Organisationen

--	--	--	--

d) andere Schulen und Lehrgänge

--	--	--	--

000007

3. Berufliche Entwicklung

erlernte Berufe		wo gelernt (Betrieb, Institution)
a) zuletzt	ausgeübte Tätigkeit	letzte Arbeitsstelle vor Einstellung in das MfS
b) überwiegend	vor Einstellung in das MfS	
a)		EOS "P. Oestreich" Berlin
b)	Schüler	

4. Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

Militärische Qualifikation

(Kommandohöhe, Spezialausbildung wie Panzerfahrer, Flugzeugführer, Funker, Sprengerlaubnis, Klassifizierungsabzeichen, Fallschirmspringer, Taucher u. a.)

Politisch-fachliche Qualifikation

(Chiffreur, Schriftenvergleich, Vernehmer, Ermittler, Beobachter u. a.)

Fremdsprachen

(welche, Grad der Beherrschung: Sprachkundigenzeugnis Stufe ... / Abschluß Sprachmittler, -lehrer, Philologe / Muttersprachler / langjähriger Auslandsaufenthalt)

Führerschein, weitere Erlaubnisse und Berechtigungen

(welche Klasse)

5. Neufestlegung der Tauglichkeit

Datum	Tauglichkeit (evtl. Bezeichnung der gesundheitlichen Schäden)

6. Gesellschaftliche Entwicklung

000008

In welcher Partei und seit wann organisiert (vor und nach 1945)

Partei	Kandidat seit (Tag, Monat, Jahr)	Mitglied seit (Tag, Monat, Jahr)
SED	30.01.89	

Verantwortliche Funktionen in der SED

(Sekretär einer GO, Mitglied der KL, ZPL, Sekretariat oder der Kontroll- bzw. Revisionskommission, Propagandafunktionär u. a.)

von	bis	Funktionen

Mitglied gesellschaftlicher Organisationen und welche verantwortlichen Funktionen

(Vorsitzender der BGL, FDJ-Sekretär, Mitglied von zentralen Leitungen und Kommissionen u. a.)

Organisation	von (Tag, Monat, Jahr)	bis (Tag, Monat, Jahr)	Funktionen
JP	1977	1984	
FDJ	1984		1985-87 GOL-Sekr.
GST	1985		1987-89 stellv. GOL-Sekr.
DSF	1985		
DTSB	1980		

Wahl in Volksvertretungen, Wahl oder Berufung in andere gesellschaftliche Organe

Bezeichnung des Organs	von	bis	Funktionen

000011

11. Angaben zur Familie

Familienstand ledig

Ehefrau/Ehemann

verheiratet seit	Name	Vorname	geb. am	Geburtsname geschiedene, veritw.

Beruf	wo und als was tätig	seit wann und wo organisiert

Kinder (auch außereheliche), Ehepartner der Kinder

Name	Vorname	geb. am	wo wohnhaft	wo und als was tätig	wo organisiert

Eltern (auch Stief- bzw. Pflegeeltern), Schwiegereltern

Name (geborene geschied., veritw.)	Vorname	geb. am	wo wohnhaft	wo und als was tätig	wo organisiert

Andere im Haushalt lebende Personen

Verw.-Verh.	Name	Vorname	geb. am	wo und als was tätig

Verwandte, die im MFS tätig sind oder waren

Verw.-Verh.	Name	Vorname	geb. am	Dienst Einheit/von – bis (HA, BV, Abt., KD)

11300
 000012

12. Erzielte Genehmigungen (außer unter Pkt. 4 genannte)

13. Wochenendgrundstück

von	bis	PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr., Kreis, Bezirk, Telefon

14. Sonstige Bemerkungen

Besondere Kennzeichen

Jahr *1983* Jahr Jahr



000013

Jahr Jahr Jahr

Name: Vorname:

Geburtsname:

PKZ

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Körperhöhe in cm: Augenfarbe:

Blutgruppe:

Medikamentenabhängigkeit:

Besondere körperliche Merkmale:

Kaderpolitisch zu beachtende Punkte

000014

1

HOLII, Andrej

Name, Vorname

PKZ

0 8 1 0 7 0 4 2 5 4 6 0

Datum, Quelle, Sachverhalt

Ablage
Bearbeitungsvermerke
Abschlussvermerke

Kaderpolitisch zu beachtende Punkte

FSH
000015

2

HOLK, Andrej
Name, Vorname

PKZ 0 8 1 0 7 0 4 2 5 4 6 0

Datum, Quelle, Sachverhalt

Ablage
Bearbeitungsvermerke
Abschlußvermerke

Die Lutter des Kandidaten

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Der Großvater (mütterlicherseits)

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Die 2. Ehefrau des Großvaters (mütterl.)

[REDACTED]

[REDACTED]

Kaderpolitisch zu beachtende Punkte

000016

3

MULH, Andrej
Name, Vorname

PKZ 0 3 1 0 7 0 4 2 5 4 6 0

Datum, Quelle, Sachverhalt

Ablage
Bearbeitungsvermerke
Abschlußvermerke

Der Kandidat ist für die DV Berlin, Abt. Kader und Schulung, als BOD erfasst.

Der [REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

Der [REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Berlin
Kreisdienststelle Pankow

Berlin, 12. Juli 1989

be-eb

000018

bestätigt:

Leiter der Abteilung
Kader und Schulung


Länge

Oberst

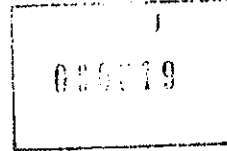
Ergänzung
zum Einstellungsvorschlag

PKZ:	081070 4 2546 0
Name, Vorname:	H o l m , Andrej
geb. am/in:	08. 10. 1970/Leipzig
Beruf:	ohne
Tätigkeit:	Schüler
Arbeitsstelle:	EOS "P. Oestreich", Berlin-Weißensee
Dienst in den bewaffn. Organen der DDR:	ohne
Parteilugehörigkeit:	SED (K)
Massenorganisationen:	FDJ, DSF, DTSB, GST
Religion:	ohne
Nationalität:	deutsch
Staatsbürgerschaft:	DDR
Vorstrafen:	keine
Familienstand/Kinder:	ledig/keine

Wohnanschrift

1985 - z. Zt.

 Berlin, 1093



Schulische Entwicklung

Der Kandidat legte das Abitur ab und die Reifeprüfung wurde am 30. Juni 1989 mit dem Prädikat ██████ bestanden. Er stellte unter Beweis, daß er ausgeprägte intellektuelle Fähigkeiten besitzt.

Die erreichten Leistungen spiegeln noch nicht in jedem Fall sein Leistungsvermögen wider. Seine Leistungsbereitschaft wächst unter hohen Anforderungen. Er ist belastbar und Herausforderungen motivieren ihn in besonderer Weise. Das Bedürfnis, mit eigenen Ideen den Arbeitsprozeß zu bereichern, und die Fähigkeit mit Energie und Beharrlichkeit ein Ziel zu verfolgen, charakterisieren den Kandidaten in besonderem Maße.

Sein besonderes Interesse gilt der Geschichte, der Politik und Kultur. Hier hat er sich selbständig und den fakultativen Unterricht nutzend Wissen erarbeitet, das er in der FDJ-Arbeit und vor allem im Unterricht unter Beweis stellte.

Politische Entwicklung

Der Kandidat verfügt über einen gefestigten Klassenstandpunkt, der sich mit seiner Aufnahme in die SED bestätigt. Seit Januar 1989 ist er Kandidat der SED.

In Auseinandersetzungen zeigte er Mut, Standhaftigkeit und zugleich Einfühlungsvermögen, so daß er andere erreichte und Einfluß nehmen konnte. Als Agitator genoß er Achtung und Anerkennung.

Familiäre Situation

Der Kandidat wohnt im Haushalt der Eltern, hat ein eigenes Zimmer und lebt hier in gesicherten materiellen und finanziellen Verhältnissen. Er ist ledig, hat keine Kinder und keine Freundin.

Eignung und Zuverlässigkeit

Der Kandidat hat das Abitur abgelegt und gute bis sehr gute Leistungen nachgewiesen. Er wies eine hohe Intelligenz nach und bewies, daß er sich selbständig und beharrlich ein hohes anwendungsbereites Wissen angeeignet hat. Hervorgehoben wird, daß seine Leistungsbereitschaft unter hohen Anforderungen wächst.

Dem BOB wurde erläutert, daß er nach einer einjährigen Dienstzeit als Offizierschüler in einer DE der BV Berlin vom 1. 9. 90 - 31. 8. 91 als Volontär in der Redaktion "Junge Welt" eine Tätigkeit aufnehmen wird. Zum 1. 9. 91 wird er zu einem Hochschulstudium/Journalistik delegiert. Er will sich den hohen Anforderungen bewußt und mit voller Einsatzbereitschaft stellen. Während der Zeit der Entwicklung in zivilen Einrichtungen will er sich den Anforderungen an einen Tschekeiten stets gerecht zeigen.

Der Kandidat ist tauglich und belastbar.

Leiter der KD Pankow

Bethmann
Bethmann
Oberstleutnant

Offizier für Kaderwerbung

Beckmann
Beckmann
Hauptmann

Instrukteur für
Werbung

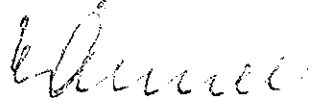
Martschei
Martschei
Hauptmann

Sachbearbeiterin,
für Personalabteilung des A.
Kreiskommandante Penzance

Berlin, den 10. 11. 1970
No-10

000021

Bestätigt
Leiter der Abteilungsverwaltung



Hilflos
Generalmajor

Einstellungsvorschlag

PKZ: 003070 4 2546 0

Name, Vornamen: Hill, Andrej
 geb. am, in: 8. 10. 1970, Leipzig
 soziale Herkunft: Arbeiter
 Beruf: ohne
 Tätigkeit/Arbeitsstelle: Schüler
 LGS "Paul Oestreich", Berlin-Weißensee

Dienst in den bew.
 Organen: ohne
 Parteizugehörigkeit: keine
 Massenorganisationen: FDJ, GST, DJF, DTSD
 Religion: ohne
 Nationalität: deutsch
 Staatsangehörigkeit: DDR
 Vorgesetzten: ohne
 Familienstand: ledig
 Kinder: keine

Lebenslauf

von 1970 - 1971 [redacted], Leipzig, 7077
 von 1971 - 1976 [redacted], Leipzig
 von 1976 - 1978 [redacted], Berlin, 1210

BS
000022

von 1970 - 1975 [redacted], Berlin, 1975
von 1976 - 1980 [redacted], Berlin, 1980
von 1981 - z. Z. [redacted], Berlin, 1981

Schulbildung

1.9.1977 - 30.8.1977 POS, Abschluß 10. Klasse, Prädikat:
[redacted]
1.9.1987 - z. Z. POS "P. Oestreich"

Politische Entwicklung

1977 - 1984 Pionierorganisation
1984 - z. Z. FDJ, 1985 - 1987 GOL-Sekretär
1987 - z. Z. stellv. GOL-Sekretär
Agitator der Klasse
1985 - z. Z. GST
1988 - z. Z. DSF
1980 - z. Z. DTSS

Auszeichnungen

1987 Jungaktivist
1987 "Lessing-Medaille" in Silber

Verwandte und enge Bekannte des Kandidaten, die Mitarbeiter, des
MfS, Angehörige der anderen bewaffneten Organe, die Partei- bzw.
leitend im Staatsapparat tätig sind

Der [redacted] des Kandidaten

[redacted]
[redacted]
von [redacted] Berlin, 1983
MfS
Berufsoffizier, MfS, UV Berlin, Abt. XI

ist Mitarbeiter des MfS.

NS
000023

Karlsruher zu beachtende Faktoren

Der Kandidat ist für die SV Berlin, dt. Karier und Schulung, als
BGR erfasst.

Der [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

Der [REDACTED]

[REDACTED]
geb. [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Die [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Die [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Einschätzung der Persönlichkeit

Der Kandidat besucht die 11. Klasse der EOS "Paul Oestrich" in
Brodin-Weißensee. Seine schulischen Aufgaben während der 11. Klasse
der EOS versucht er, mit gleichbleibend hohem Einsatz zu erfüllen.
Mit viel Fleiß bemüht er sich um sehr gute Leistungen. In allen
Fächern konnte er aber noch nicht sehr gute Zensuren erreichen. Es
wird eingeschätzt, daß er die Übergangsschwierigkeiten (von POS zur
EOS) überwunden hat und jetzt stabil gute bis sehr gute Ergebnisse
erreicht. Seine Stärken liegen im gesellschaftswissenschaftlichen
Bereich. Hier sind seine Fähigkeiten besonders ausgeprägt und an-
wendungsbereites Wissen vorhanden. Es fällt ihm nicht leicht, kon-
zentriert und sorgfältig auch da zu arbeiten, wo es seinen Inte-
ressen nicht so entspricht, z. B. in den Sprachen. In der letzten
Zeit ist zu beobachten, daß er sich bemüht, seine Schwächen zu über-
winden. Zum Schluß der 10. Klasse wurde ihm eine [REDACTED]
Beurteilung zugestellt.

Der Kandidat war ein sehr fließiger, zielstrebig arbeitender Schüler.
Er besitzt umfangreiches und anwendungsbereites Wissen in allen Fä-
chern. Er hat eine schnelle Auffassungsgabe und ist in der Lage,
Probleme tiefgründig zu durchdenken und schöpferisch zu lösen.
Seine Lernhaltung war vorbildlich.

000025

Durch seine Mitharbeit bereicherte er den Unterricht, so konnte er die 10. Klasse mit dem Prädikat [REDACTED] abschließen.

Er ist Jungaktivist und wurde mit der "Lessing-Medaille" (silber) ausgezeichnet.

Der Kandidat entstammt einer sehr fortschrittlichen, gesellschaftlich aktiven Elternhaus und entwickelte sich kontinuierlich zu einem bewußt handelnden Jugendlichen. Weil er zu den Jugendlichen gehört, die mit großem Engagement und Einsatzbereitschaft eine lebendige und von Offenheit und Ehrlichkeit geprägte Atmosphäre in der politischen Auseinandersetzung anstreben, findet er im Klassenkollektiv Achtung und Anerkennung.

Als Mitglied der GOL und als Agitator seiner Klasse wurde er auf diese Weise besonders wirksam. In Politdiskussionen, im Unterricht und in Veranstaltungen des Schulkollektivs bewies er mehrfach sein Wissen und Können in dieser Richtung. Allerdings muß er es noch lernen, auch mit der gebotenen Gründlichkeit und Sorgfalt alle Aufgaben zu lösen. Hier fehlen ihm noch Erfahrungen, vor allem auch auf organisatorischem Gebiet. Gerade weil er von der Notwendigkeit einer ehrlichen und streitbaren politischen Diskussion für die Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten überzeugt ist, bemüht er sich, Erfahrungen zu sammeln und Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Der Kandidat will Kandidat und dann Mitglied der Partei der Arbeiterklasse werden.

In seinem Wesen ist der Kandidat ruhig und höflich sowie freundlich. Kontaktfreudigkeit und Begeisterungsfähigkeit charakterisieren ihn. Er entwickelt beständig ein gesundes Selbstbewußtsein. Durch Ehrlichkeit, eigene Aktivität und Zuverlässigkeit verschafft er sich Anerkennung und Achtung. In ein Kollektiv führt er sich ein und übernimmt sozialistischer und gesellschaftlicher Aktivitäten Verantwortung.

Bewerbungsverfahren und Auswahl für die Vorbereitung Tätigkeit

Der Bewerber erscheint aufgrund seiner politischen, ideologischen, gesellschaftlichen und schulischen Ausbildung für einen operativen Einsatz im Ministerium für Staatssicherheit nach dem Hochschulstudium geeignet. Seine charakterlich-moralischen und vor allem auch intellektuellen Voraussetzungen unterstützen dieses Erkenntnis.

Die zahlreiche aktive gesellschaftliche Arbeit festigten bei ihm frühzeitig und dann kontinuierlich notwendige Eigenschaften und Fähigkeiten. Der Kandidat kann überzeugend auftreten, seine Meinung anderen Jugendlichen fundiert darlegen und sie überzeugen. Sein klarer Klassenstandpunkt basiert auf umfassenden marxistisch-leninistischen Grundkenntnissen und Wissen über aktuell-politische Ereignisse.

Aufgaben und Pflichten übernimmt er bereitwillig und arbeitet an der Lösung mit Einsatzbereitschaft und schöpferischer Initiative.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



[REDACTED]

[REDACTED]

In Rahmen der Aktivitäten im FDJ-Bewerberkollektiv der BV Berlin, der Betreuung und Schulung, zeigte er kontinuierlich großes Interesse und machte sich mit den außerordentlich hohen Anforderungen an einen Techniker vertraut. Er stellt sich bewusst dieser Aufgabe. Der Kandidat besitzt die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich Aufgabenbezogen und analysierend auszudrücken.

135
000023

Dem Kandidaten ist bewußt, daß über seine Studienrichtung aufgrund seiner Leistungen und dem dienstlichen Bedarf entschieden wird.

Es handelt sich um einen selbstbewußten Jugendlichen, der ruhig und höflich auftritt. Kontaktfreudigkeit und Aufgeschlossenheit wird ihm bescheinigt. Der Kandidat hat gepflegte Umgangsformen und kann sich verständlich ausdrücken. 


Bei der Einstellunguntersuchung wurde seine Diensttauglichkeit bestätigt.

Vorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Berufsoffiziersbewerber

HOLLN, Andrej

000029

mit Wirkung vom

... 1. 9. 1968

als

Offiziersschüler, (675, --K Dienstbezüge)

in die

BV Berlin
.....

einzustellen.

Leiter der KD Pankow

Offizier für Kaderwerbung

Krueger
Krüger
Oberstleutnant

Beckmann
Beckmann
Hauptmann

Leiter der Abt. Kader und
Schulung

Instrukteur für Werbung

Lange
Lange
Oberstleutnant

Hartschok
Hartschok
Oberleutnant

Beschluß der Attestierungskommission

000030

Mit Wirkung vom 1.1.1909 wird der Berufsoffiziersbewerber

HOLL, Andrej

als Offizierschüler

bestätigt.

Ehrhardt/Oberst

Ehrhardt
.....

Bergmann/Oberst

Bergmann
.....

Linge/Oberstleutnant

Linge
.....

Verwandtschaftsverhältnis: Vater

Name, Vorname: [REDACTED]

Geb.-Name, gesch., verw.:

PKZ/Geburtsort: [REDACTED]

Wohnanschrift: [REDACTED] [REDACTED]

000031

Familienstand: [REDACTED]

Berufe: [REDACTED]

Tätigkeit seit: [REDACTED]

Arbeitsstelle seit: [REDACTED]

Parteizugehörigkeit: [REDACTED]

Massenorganisationen: [REDACTED]

Einschätzung:

Beziehungen des Einstellungskandidaten zum Verwandten:

Der Kandidat lebt im Haushalt der Eltern. Er hat ein herzliches
vaterunverwundenes Verhältnis zum Vater. Dieser beeinflusst ihn posi-
tiv und unterstützt seinen Berufswunsch.

Verwandtschaftsverhältnis: Mutter
 Name, Vorname: [REDACTED]
 Geb.-Name, gesch., verw.: [REDACTED]
 PKZ/Geburtsort: [REDACTED]
 Wohnanschrift: [REDACTED]

000032

Familienstand: [REDACTED]
 Berufe: [REDACTED]

Tätigkeit seit: [REDACTED]

Arbeitsstelle seit: [REDACTED]

Parteizugehörigkeit: [REDACTED]
 Massenorganisationen: [REDACTED]

Einschätzung:
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]
 [REDACTED]

Beziehungen des Einstellungskandidaten zum Verwandten:
 Der Kandidat lebt im Haushalt der Eltern. Er hat ein herzliches, vertrauensvolles Verhältnis zur Mutter. Sie beeinflusst ihn positiv und unterstützt seinen Berufswunsch.

Verwandtschaftsverhältnis: [REDACTED]
Name, Vorname: [REDACTED]
Geb.-Name, gesch., verw.: [REDACTED]
PKZ, Geburtsort: [REDACTED]
Wohnanschrift: [REDACTED]

000033

Familienstand: [REDACTED]
Berufe: [REDACTED]

Tätigkeit seit: [REDACTED]

Arbeitsstelle seit: [REDACTED]

Parteilugehörigkeit: [REDACTED]
Massenorganisationen: [REDACTED]

Einschätzung:
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Beziehungen des Einstellungskandidaten zum Verwandten:
[REDACTED]
[REDACTED]

Verwandtschaftsverhältnis: [REDACTED]
Name, Vorname: [REDACTED]
Geb.-Name, gesch., verw.: [REDACTED]
PKZ/Geburtsort: [REDACTED]
Wohnanschrift: [REDACTED]

000034

Familienstand: [REDACTED]
Berufe: [REDACTED]

Tätigkeit seit: [REDACTED]

Arbeitsstelle seit: [REDACTED]

Parteizugehörigkeit: [REDACTED]
Massenorganisationen: [REDACTED]

Einschätzung:
[REDACTED]

Beziehungen des Einstellungskandidaten zum Verwandten:

Der Kandidat hat jährlich persönlichen Kontakt zum [REDACTED], der ideologische Einfluß auf den Kandidaten kann als positiv eingeschätzt werden.

Verwandtschaftsverhältnis: [REDACTED] [REDACTED]
 Name, Vorname: [REDACTED]
 Geb.-Name, gesch., verw.: [REDACTED]
 PKZ/Geburtsort: [REDACTED]
 Wohnschrift: [REDACTED]

000035

Familienstand: [REDACTED]
 Berufe: [REDACTED]

Tätigkeit seit: [REDACTED]

Arbeitsstelle seit: [REDACTED]

Parteizugehörigkeit: [REDACTED]
 Massenorganisationen: [REDACTED]

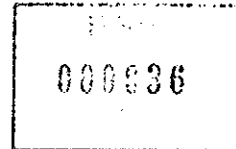
Einschätzung:

Beziehungen des Einstellungskandidaten zum Verwandten:



Der Kandidat hat jährlich persönlichen Kontakte mit [REDACTED].
 Seine Beeinflussung erfolgt durch die [REDACTED].

Dienst Einheit: KD Pankow
 Mitarbeiter: Beckmann
 Telefon: 32021

08.03.88
 (Datum)



**Biographische Auskunft
 für die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung¹**

Name, Vorname: Holm, Andre
 geboren am: 08.10.1970
 Bildungszustand: Schüler EDS 11. Klasse
 erlernter Beruf: ohne
 ausgeübter Beruf: Schüler
 Dienst in den bewaff- von: bis:
 neten Organen d. DDR: nein letzter Dienstgrad:
 letzte Dienststellung:
 soziale Herkunft: Arbeiter
 Familienstand: ledig Kinder: keine
 Parteizugehörigkeit seit: nein
 Beruf/
 Tätigkeit des Vaters: 
 Beruf/
 Tätigkeit der Mutter: 
 geplanter erster Einsatz im MfS: BEB
 möglicher Einsatz nach WSD:

¹ Nur durch Kadervorgangsführenden MA auszufüllen

000037

ja nein nicht
 ein-
 deutig

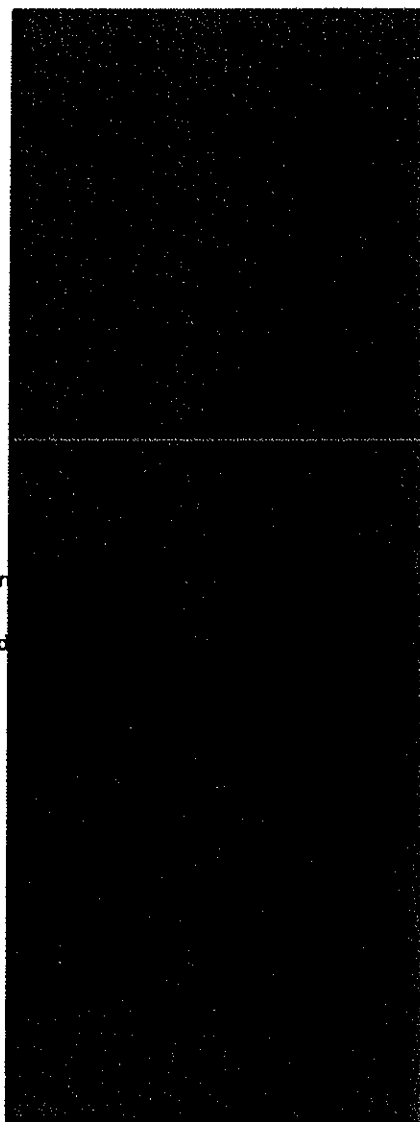
1. Familiäre Verhältnisse
 und soziale Situation

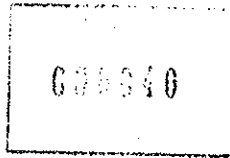
1a) Zum Zeitpunkt der Geburt

- War eine vollständige Familie vorhanden?
 - . War die Mutter alleinstehend?
 - . War der Vater alleinstehend?
- Ist der Kandidat ein Adoptivkind?
- Leben noch mehrere Geschwister? (Wieviel?)

1b) Im Zeitraum des Vorschulalters

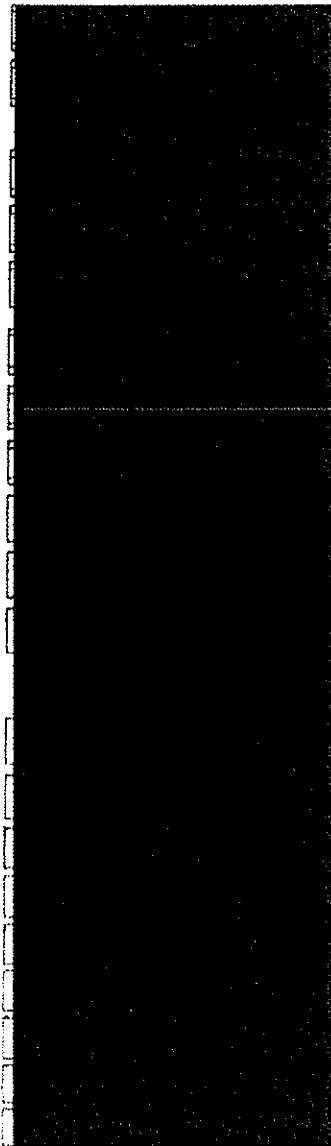
- Stellung in der Familie
 - . bevorzugt
 - . gleichberechtigt
 - . zurückgesetzt
- Trat die Mutter in den Vordergrund der Erziehung?
- Trat der Vater in den Vordergrund der Erziehung?
- Hatten Geschwister einen wesentlichen erzieherischen Einfluß?
- Hatten Großeltern einen wesentlichen erzieherischen Einfluß?
- War der Erziehungsstil
 - . autoritär
 - . ausgeglichen
 - . fordernd
 - . verwöhnend
- Waren Kontakte zu anderen Kindern gegeben?





ja nein nicht
 ein-
 deutig

- Wie wurde die Tätigkeit überwiegend ausgeübt
 - . stehend
 - . sitzend
 - Wie war dabei die körperliche Belastung
 - . schwer
 - . mittelschwer
 - . leicht
 - Wie wurden Probleme bewältigt
 - . selbständig
 - . mit Eltern
 - . durch Eltern
 - War die Fähigkeit, eigenes Verhalten kritisch zu betrachten, vorhanden?
 - War das Selbstbewußtsein ausgeprägt?
 - Gab es Probleme bei der Partnerwahl?
5. Weitere familiäre Entwicklung
- Leben beide Elternteile noch?
 - Gab es einschneidende Probleme in der Familie
 - . Scheidung
 - . wiederholte Eheschließung
 - . tödliche Unfälle
 - . Suizid
 - . kriminelle Delikte
 - . Alkoholiker
 - . schwerwiegende physische/psychische Erkrankungen



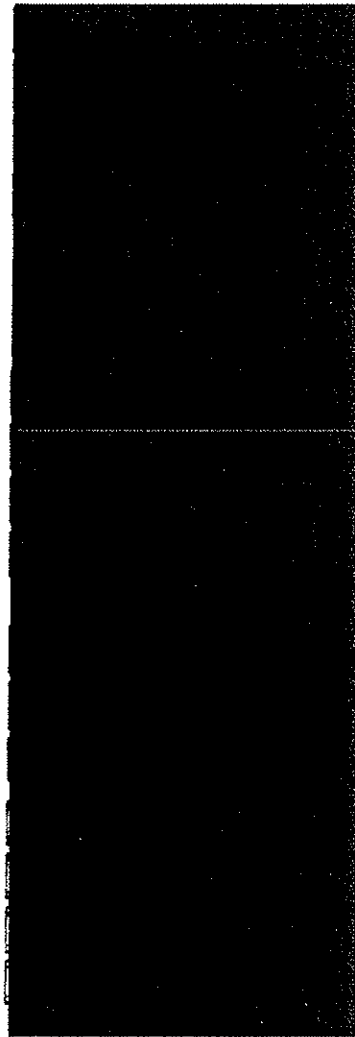
000041

ja nein nicht
 ein-
 deutig

- Kontakte zu den Eltern/Elternteil
 - . eng
 - . gelegentlich
 - . selten
 - . keine

6. Alkoholproblematik

- Alkoholgenuß
(seit wann?)
- Welche Trinkgewohnheiten
dominieren
 - . allein
 - . mit Freunden
 - . bei sich bietenden
Gelegenheiten
 - . bei Problemen/Konflikten
- Welche begünstigenden Faktoren
zeichneten sich ab
 - . durch das Elternhaus
 - . während der Lehre
 - . im anderen sozialen Umfeld
- Welche Alkoholart wird bevorzugt
 - . Spirituosen
 - . Bier
 - . Wein
 - . Mixgetränke

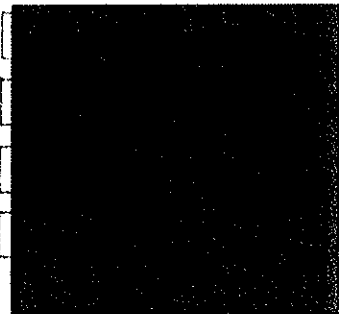


5
000042

ja nein nicht
 ein-
 deutig

7. Persönliche familiäre Entwicklung

- Besteht eine Lebensgemeinschaft?
- Ist das Verhältnis zum Partner von gegenseitiger Achtung sowie Hilfe und Unterstützung geprägt?
- Ist der Ehepartner der bestimmende Teil der Familie?
- Zeichnen sich Konflikte in den Partnerschafts- oder Familienbeziehungen ab?



8. Zusätzliche Informationen durch Kaderorgan/Medizinischen Dienst

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12

Ausfüllen nur auf Anweisung!

Tauglichkeitsbeurteilung

Datum der Untersuchung

2	2	0	3	5	8
---	---	---	---	---	---

 Arztnummer

--	--	--	--

 Behandlungsstellen-Nr.

--	--	--	--

 Facharztbereich

--	--	--	--

A. Allgemeine Angaben DE _____ Telefon _____ Dienstalter

--	--	--	--

 Monat / Jahr

--	--	--	--

 Dgrd. _____ Name Holzer Vorname Reinhold
 Wohnort: 10938

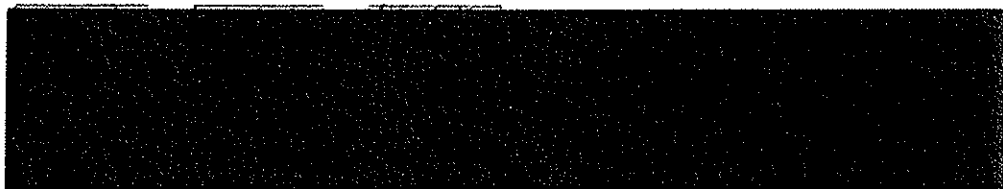
--	--	--	--	--	--

 Dienstverwendung im MFS _____ PKZ 081070425460

Einstellungs- Wiederholungs- Entlassungsuntersuchung
 nach Ordnung Ges.-schutz Arbeitsmed. Kategorie _____ Klin. Dispensaire _____
 Fahrtglk./Studentglk./auf Anford./sonst. Anlaß _____ Dienst Spez.verw. _____

B. Beurteilung/Maßnahmen/Empfehlungen

Ziffern nach der TEO, die Tauglichkeit und Eignung wesentlich bestimmen



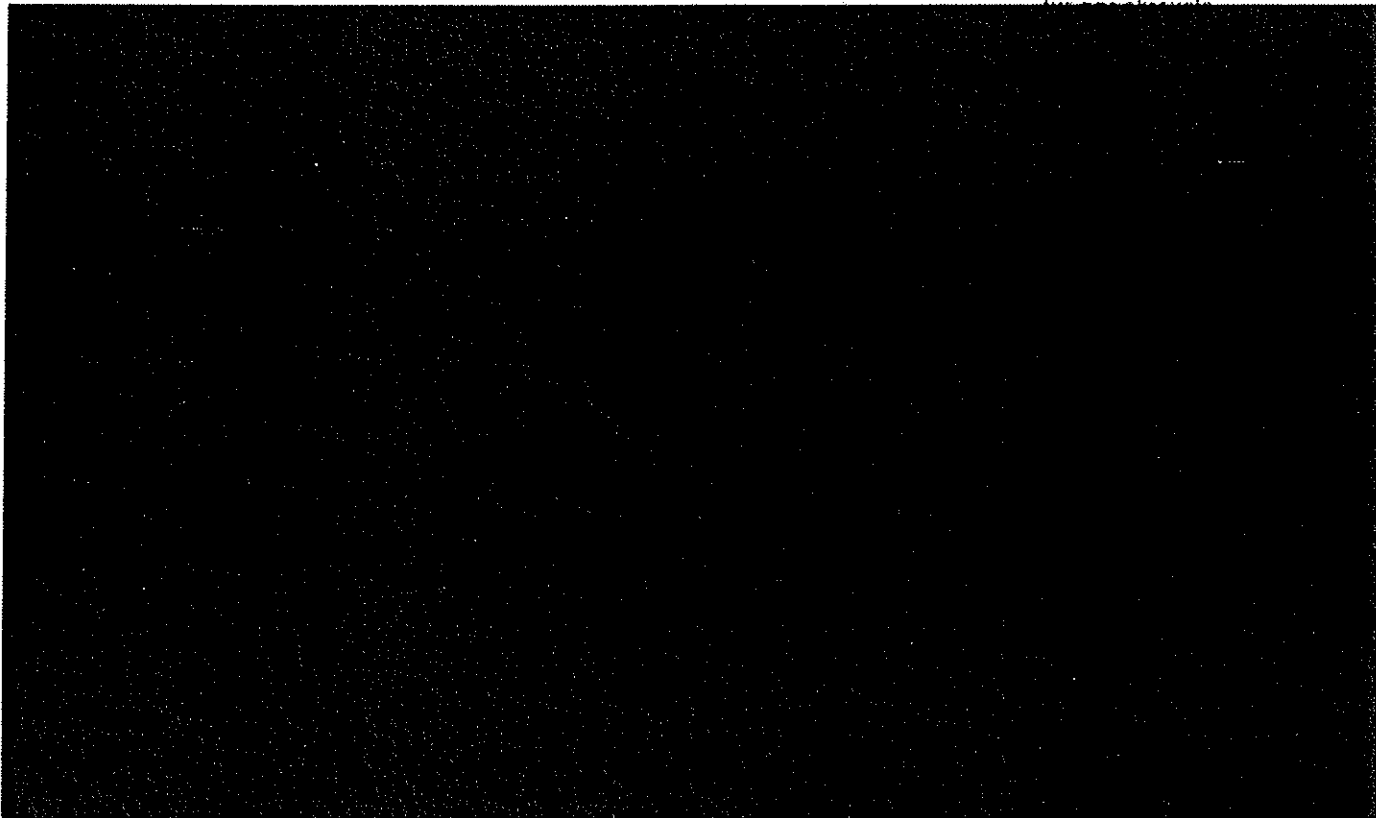
IKK

 (Nur bei BK und DB)
 000043

Tauglichkeit entspr. der TEO (Bedingungen siehe unten!)



Nichteignung



Bedingungen und ergänzende Stellungnahme zur Tauglichkeitsbeurteilung (evtl. Rückseite benutzen!)

Holzer 22.3.88
Ort und Datum

Dr. med. G. Schaeferberg
Unterschrift und Stempel des Arztes

BSU
000044

Ergänzende Angaben zur Einstellungsuntersuchung

Bildungsweg: Grundschule, POS, EOS, BmA, Sonderschule, FS, HS

Erlerner Beruf bzw. Berufsausbildung als Schüler

Zivilberufliche Tätigkeit

Wehrdienst von bis NVA, GT, MdI, MfS, WR

Vorgesehene Dienstverwendung im MfS u.z. / MfS

Anerkannt. AU/DB BK Körperschaden % Diagn. (IKK)

Schulsportbefreiung 
Schwimmstufe

Dienstverhältnis
Grund- SaZ BU
wehrd. UaZ BO

Versorgungsrechtliche Angaben zur Entlassungsuntersuchung

Kann aus medizinischer Sicht ein Arbeitsrechtsverhältnis aufgenommen werden? ja nein

Liegt ein Rentenanspruch vor? ja nein Gutachten gefertigt ja nein

Wenn ja, welcher Art?

Noch zu klärende versorgungsrechtliche Sachverhalte welche?

Unterschrift und Stempel des Arztes

Ich wurde über die Rechtsvorschriften und dienstlichen Bestimmungen im Hinblick auf Dienstbeschädigungen und Rentenansprüche belehrt.

Ort und Datum

Unterschrift des Untersuchten

A

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Berlin
Abteilung Kader und Schulung

Berlin, 11.08.89

000046

Der Kandidat .. *Andrej Holm* wird in die
..... *FKG* eingestellt und soll ab *1991*
ein Hochschulstudium in der Fachrichtung .. *Journalistik*
an der absolvieren.

Instrukteur für Werbung:
A. Böhm

Bezirksverwaltung Berlin, 12.10.89.....
für Staatssicherheit Berlin
Wach- und Sicherungseinheit

M I T T E I L U N G

Der Genosse OS Holin Andrej
Dienstgrad, Name, Vorname

000047

PKZ: 08 10 70

hat in der Zeit vom 01.05.1988 bis 06.10.1988

die militärische Grundausbildung in der Bf Berlin
Dienstseinheit

mit sehr gutem ¹⁾ Ergebnissen absolviert.

Er wurde an der Pistole M, MPi und im Werfen der Handgranate RGD-5 ausgebildet, kennt die Sicherheitsbestimmungen dazu und ist befähigt, mit diesen Waffen, der dazugehörigen Munition und der Handgranate RGD-5 umzugehen.

Die Ausbildung erfolgte auf der Grundlage des Rahmenprogramms für die militärische Grundausbildung neuergestellter männlicher Angehöriger des MFS.

1) sehr guten
guten
befriedigenden
genügenden

Einschätzung Genosse Holm ist seit dem 01.09.1983 Angehöriger des Ministeriums für Staatssicherheit. Er wurde als Offizier eingestellt. Genosse Holm gewöhnte sich ohne große Probleme an das militärische Leben. Seine physischen und psychischen Voraussetzungen ermöglichen es ihm, vermitteltes theoretisches Fundwissen ohne große Probleme zu erfassen und in die Praxis umzusetzen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im Auftreten gegenüber Vorgesetzten gelang es Genossen Holm immer besser, sich militärisch exakt und diszipliniert zu verhalten. Durch sein sehr freundliches und kameradschaftliches Auftreten gewann er recht schnell das Vertrauen seiner Mitgenossen. In seiner Funktion als Stubenältester trägt er wesentlich zu einer kollektivfördernden Atmosphäre bei. Genosse Holm ist Mitglied der SED. Engagiert beteiligt er sich an aktuell-politischen Gesprächen. Dabei zeigt er durch Argumentationssicherheit und Parteilichkeit ein hohes politisches Fundwissen. In seiner Freizeit ist Genosse Holm sehr vielseitig aktiv. Persönliche und berufliche Probleme sind nicht bekannt.

Leiter der militärischen
Grundausbildung

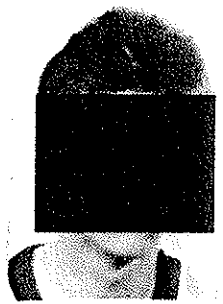
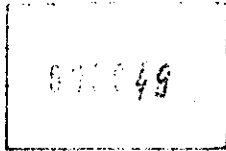
Stuhl Hpm.

Zugführer

H. G. H.

Kenntnis genommen

000048



Aufnahmeantrag für Studienbewerber

zum Direktstudium/Fernstudium/Abendstudium/Vorkurs junger Facharbeiter/externen Verfahren/Frauensonderstudium an Hoch- und Fachschulen¹

2783

Nicht vom Bewerber auszufüllen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Bei Zulassung zum Studium ist Einberufung von _____
bis _____ 19 _____ zum/als _____ vorgesehen.
Einberufung ist nicht vorgesehen¹

Unterschrift des Wahlkreisbeamten Datum (Stempel)

BEVORZUGTES
MANNESDIENST

1. Ich bewerbe mich zum Studienjahr 19 91/92 an der Walt-Marx-Universität Leipzig
(Hoch-, Fachschule)
für die Fachrichtung Journalistik
(Grundstudienrichtung bei Hochschulen, Fachrichtung bei Fachschulen)

2. Name Holm Geburtsname Holm 3. Vorname Andrei
4. geb. am 8.10.1970 in Leipzig 6. ledig - verh. - verw. - gesch.¹
5. Staatsangehörigkeit DDR 7. Nationalität deutsch 8. Nr. des PA bzw. DA 1
9. Personenkennzahl 081070425960
10. Hauptwohnsitz 1093 Berlin Hilfenhausen Bln.
(PLZ) (Ort) (Kreis) (Bezirk)
11. Gegenwärtige Wohnanschrift 1093 Berlin Hilfenhausen Bln.
(PLZ) (Ort) (Straße/Nr.) (Kreis) (Bezirk)

12. Gegenwärtig tätig Angestellter
(Art der Tätigkeit)

13. Betrieb MAG - Berlin 1086 Berlin Mourisstraße 34/38
(Name) (PLZ) (Ort) (Straße/Nr.)

14. Facharbeiterabschluß ** Abschluß 19 _____
(Berufsbezeichnung)

15. Ich habe/werde die Hochschulreife erworben/erwerben 19 89 in Abiturstufe der Oberschule - Abiturklasse der Berufsausbildung
- VHS - Sonderreifeprüfung - Spezialklassen der Hochschule - ABF-Fachschule - Vorkurs junger Facharbeiter

16. Schule EOS, Paul Osterlich M20 Bln. Werdense, Weechepromenade 38 012
(Name) (PLZ) (Ort) (Straße/Nr.) Nummer der Schule

17. Ich habe/werde den Abschluß der 10. Klasse erworben/erwerben¹ und habe/werde einen Vorbereitungslehrgang für das Fachschulstudium an einer VHS absolviert/absolvieren¹ 19 _____

18. Noten im letzten Zeugnis in den einzelnen Fächern 1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1

Dtsch.	Russ.	2. Fremdsprache	weitere Fremdspr.	Mathe.	Physik	Chemie	Biol.	Geogr.	Gesch.	Stabü.	Zeichnen	Musik	Körper-erz.

19. Mitglied folgender Partei und Organisationen

SED	LDPD	CDU	NPD	DBD	<u>FDJ</u>	FDGB	<u>DSF</u>	<u>GST</u>	<u>DTSB</u>	DFD	KB	KdY	VdgB	<u>DRK</u>	
-----	------	-----	-----	-----	------------	------	------------	------------	-------------	-----	----	-----	------	------------	--

¹Zutreffendes unterstreichen

20. Ich bin bzw. war Mitglied folgender Partei und gesellschaftlicher Organisationen und habe nachstehende Funktionen ausgeübt bzw. übe sie noch aus

Partei und Organisationen	Mitglied von bis	Art Funktionen	von-bis	Art: Besuch von Schulen	von-bis
Pionierorg. FDJ DST DTSB GST DRK	1977-1984 1984 1984 1980 1984 1988	Gruppenratsvors. / Agitator GOC: Agitator, Wählerziehung GOC-Sekt. 32. POSHSH stellv. GOC-Sekt. EOS Agitator (Grupp.)	78-84 84/85 86-87 87/88 88/89	Wahlerschulung d. Wk. Pankow 3x Zentrales Schulungsprogramm der FDJ	1984 1984

21. Gewählter Volksvertreter:

_____ von _____ bis _____

22. Staatliche Auszeichnungen, Auszeichnungen gesellschaftlicher Organisationen:

_____ (Art der Auszeichnung und Datum)

23. Für den Wehrdienst gemustert _____, Tauglichkeit _____

Wehrdienst im MdJ (Datum) _____
GWD/SAZ/UAZ, OAZ' von 1.9.1989 bis _____, geleistet.

Dienstgrad z. Z./bei Entlassung: Oberwachmeister der VP

24. Vormilitärische Grund- oder Laufbahnausbildung absolviert' von Juli 1988 bis _____

Ausbildungsart GST-AL - Mot. Schützen

25. Ich habe mich schon einmal zum Studium beworben: ja/nein' _____, in _____

(Grundstudienrichtung) _____ (Fachrichtung) _____ (Zeitpunkt) _____

26. Ich bin/war im Besitz einer Studienzulassung: nein _____

(Grund der Rückgabe) _____ (Fachrichtung) _____ (Zeitpunkt) _____

27. Ich habe bereits einmal studiert: ja/nein' _____

(Grundstudienrichtung) _____ (Fachrichtung) _____ (Erreichter Abschluß bzw. Grund d. vorzeit. Ausscheidens) _____

28. Andere Prüfungen im Beruf nein _____

(Art der Prüfung) _____ (Datum) _____ (Ergebnis) _____

29. Gesamte bisherige Tätigkeit (zeitliche Reihenfolge)

Name und Anschrift der Ausbildungsstätte bzw. Arbeitsstätte	Art der Tätigkeit	von-bis
26. POS Berlin-Pankow (Karower Chaussee)	Schüler	1977 - 1985
32. OS Hohenschönhausen	Schüler	1985 - 1987
EOS „Rau-Bestreich“ (Waldensee, Wolkepromenade)	Schüler	1987 - 1989
MdJ Berlin (Mauerstraße 34-38; Bln 10963)	Angestellter	1989

000050

*Zutreffendes unterstreichen

33. Anzahl der Kinder: _____ Geburtsdaten: _____

34. Geschwister

Name, Vorname	Geburtsjahr	Wohnanschrift	Tätigkeit	Anschrift der derzeitigen Arbeitsstelle/Schule

35. Von den obenangeführten Verwandten sind Kämpfer gegen den Faschismus bzw. Verfolgte des Faschismus _____ (wer)

36. Von den obenangeführten Verwandten wurden mit staatlichen Auszeichnungen geehrt

_____ (wer/Art der Auszeichnung)

Ich versichere, daß vorstehende Angaben der Wahrheit entsprechen und erkläre, daß ich mich zum Studienjahr 19 ~~91/92~~ nur an einer Universität, Hochschule oder Fachschule beworben habe. Mir ist bekannt, daß falsche Angaben den Entzug der Studienelaubnis nach sich ziehen können. Ich verpflichte mich, alle nach dem Tage der Unterzeichnung dieses Antrages auftretende Änderungen zu diesen Angaben dem Direktorat für Studienangelegenheiten der Hochschule bzw. der Kaderabteilung der Fachschule schriftlich mitzuteilen.

Berlin
(Ort)

den 17. März 19 89

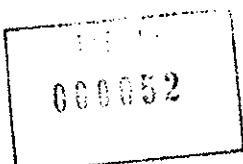
Ulrich Kolln
eigenhändige Unterschrift

Bitte beachten Sie vor Abgabe Ihrer Bewerbung die geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Bewerbung, Auswahl und Zulassung zum Direkt-, Fern-, Abend-, Frauensonderstudium, Vorkurs junger Facharbeiter und externen Verfahren, die bei den allgemeinbildenden Schulen, Abteilungen Berufsbildung und Berufsberatung der Räte der Bezirke und Kreise sowie bei den Hoch- und Fachschulen einzusehen sind.

Jede Frage ist ausführlich zu beantworten, ggf. sind Ergänzungen auf einem besonderen Blatt zu geben. Streichungen sind nicht zulässig. Unvollständige Unterlagen werden nicht bearbeitet.

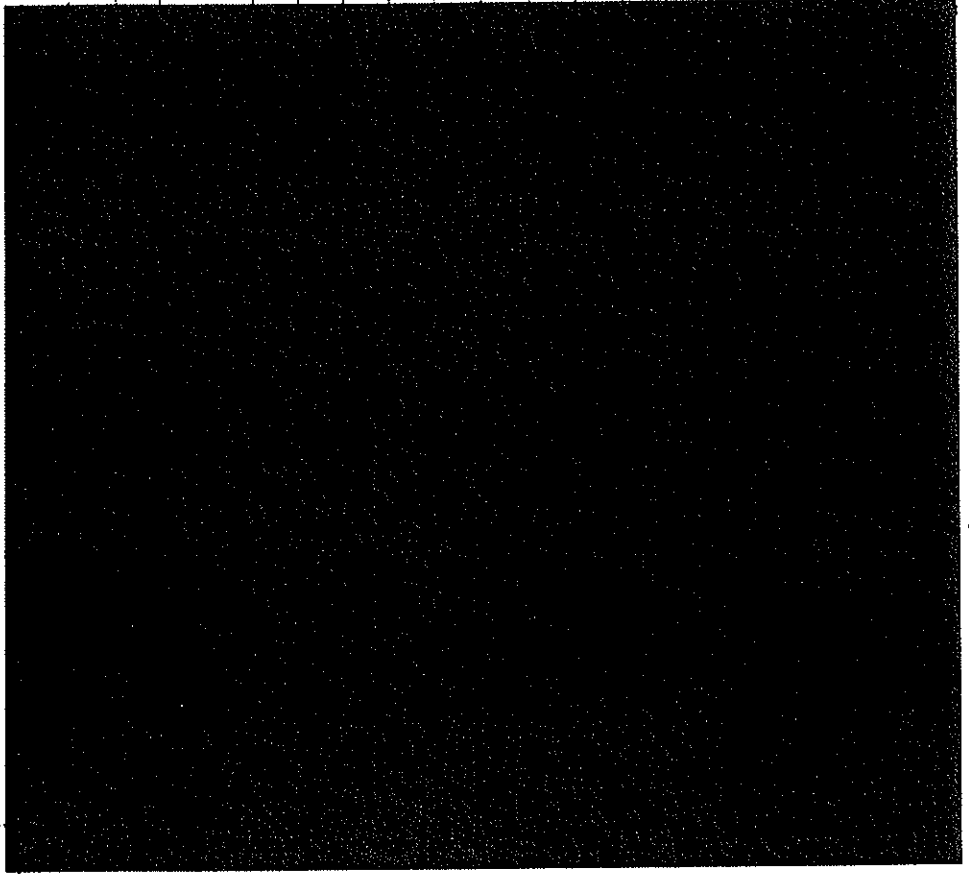
Der Aufnahmeantrag ist mit folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge im Aktendulli gehöftet einzureichen.

1. Beurteilung (einschließlich Stellungnahme des Betriebes zum Fernstudium)
2. beglaubigte Zeugnisabschriften
3. Lebenslauf
4. Begründung des Berufswunsches
5. Gesundheitszeugnis
6. fachärztliches Gutachten für Bewerber für Stomatologie und das Lehrerstudium
7. Verpflichtungserklärung von Bewerbern für ein Direktstudium
8. 4 Lichtbilder
9. Zustimmungserklärung der Eltern für Bewerber zum Direktstudium an medizinischen und pädagogischen Fachschulen, die zum Zeitpunkt der Studienaufnahme das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben.
10. Bewerberkarte für das Hochschuldirekt- bzw. -fernstudium



ist der zu einer bestimmten Zeit vorgenommene Oberauswählung
und sich der Reihenfolge nach zu richten

Ordnungsregeln



000053

Obigeordnete Unterrichts

Deutsche Sprache
und Literatur

Recht

Physik

Mathematik

Geometrie

Arithmetik

Wissenschaftsgeschichte

Wissenschaftsgeschichte

Wissenschaftsgeschichte

Wissenschaftsgeschichte

Wissenschaftsgeschichte

Physik

Chemie

Biologie

Geographie

Geschichte

Wissenschaftsgeschichte

Wissenschaftsgeschichte

Wissenschaftsgeschichte

Wissenschaftsgeschichte

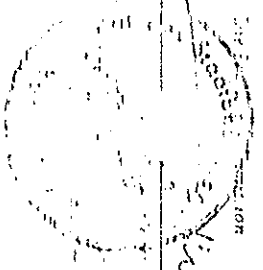
Wissenschaftsgeschichte

Fachlicher Unterricht

Die Reihenfolge wurde

Bestimmungen im Zusammenhang mit dem

Handwritten signature and text at the bottom of the page.



Lebenslauf

000054

Ich heiße Quang Holm und wurde am 8. Okt. 1970 in Leipzig geboren

Meine Mutter, [REDACTED]

Meine Mutter, [REDACTED]

[REDACTED]

Am 1. September 1977 wurde ich in die 26. Oberschule "Dr. August Bruns" in Berlin-Pankow eingeschult. Zum gleichen Jahr trat ich in die Pionierorganisation ein. Dort blieb ich in all den Jahren während dieser Zeitspanne. 1984 wurde ich Mitglied der FDJ. In der 8. Klasse war ich Mitglied der Klasse und in der Jugendorganisation "Kommunistischer Wettbewerb für Lebenserkenntnis und Erziehung". Nach dem Auszug nach Hohenheimhausen im Sommer 1985 wurde ich am 31. Mrzschaft Berlin-Hohenheimhausen. Dort war ich von Beginn der 9. Klasse GdS-Sekretär. Nebenher war ich Teilnehmer an verschiedenen Lehrgängen der FDJ. Durch die FDJ-Praxisleistung wurde ich 1987 als Jugendleiter für Jugend ernannt.

Seit 1989 bin ich in der "FDJ-Kreisverwaltung" in Berlin-Kreuzberg. Dort war ich in der 10. Klasse stellvertretender GdS-Sekretär. Seit Ende 1989 bin ich in der "FDJ-Kreisverwaltung" in Berlin-Kreuzberg. Dort war ich in der 11. Klasse stellvertretender GdS-Sekretär. Seit Ende 1990 bin ich in der "FDJ-Kreisverwaltung" in Berlin-Kreuzberg. Dort war ich in der 12. Klasse stellvertretender GdS-Sekretär.

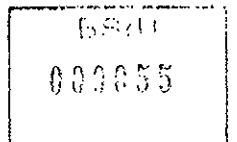
begegne ich mich mit den Lehrenden in Kassel,
speziell mit dem Haupt des PLO. Außerdem
interessiere ich mich für die Geschichte
des deutschen Arbeiterbewegung.

Diese Interessen werden nicht publiziert durch
die politische Bewegung in unserer Familie
gelebt. Meine Eltern und Großeltern sind
gesellschaftlich aktiv und erziehen mich in
ihrem Sinne. Deshalb sind meist vor
allem meine Großeltern, die beide über
als 60 Jahre der Partei angehört haben und
durch ihr Leben Begriffe wie Solidarität
und Internationalismus für mich konkret
machen. Meiner Großmutter schon eigene
Erfahrungen bei der gesellschaftlichen Arbeit,
die ich namentlich an der EDS sammeln
konnte, und Kenntnisse über politische
Vorgänge bei uns und in der Welt. Das
alles führte bei dem Entschluss, Kandidat
der SED zu werden.

In meiner Freizeit spiele ich seit 1990 Fußball.
Für die Freizeit treibe ich bei der BSG Werra-
berg. Außerdem interessiere ich mich für
Literatur und Theater. Bis zum vergangenen
Jahr war ich an der Volkshochschule als
dritte Fremdsprache Englisch.

Ums mich auf meine beruflichen
Tätigkeit beim VDJ vorzubereiten, möchte
ich ein journalistisches Praktikum aufnehmen.

Hildegard Witten
in Kassel, BSG



Begründung meines Studiums in Berlin

So lange ich mich erinnern kann, war meine Wohnung für eine Raute mit Büchern, Broschüren und Zeitungen vollgestopft. Das die Besetzung an das unbrauchbare Papier wurde eine Konsequenz. So kann ich mir heute überhaupt nicht vorstellen, keine Bücher zu lesen, keine Nachrichten zu verfolgen. Besonders interessant erschien mir auch immer das Entstehen von Dichtern und Dichtungen. So begeisterte ich mich, für die ersten grundsätzlichen Aussagen, abstrakten Überlegungen und konkreten Empfehlungen. Das ist mir, wenn auch abstrakt, aber unermesslich gewiss, warum ich gezeichnet werden möchte. Nicht mehr als die Kunst aus. Vielleicht hier wird auch der Begriff der Dichtung mit der Politik, der Dichtung von Esthetik zusammen für mich wird in der Welt. Schon lange interessiert ich politische Vorgänge auf allen Kontinenten - und das vor allem, das nicht nur, weil ich fast immer eine FDJ-Funktion als Agitator ausübe. Es macht mir Freude, originale Zusammenhänge zu finden, die auch von denen abgeleitet werden, die nicht aus dem Bereich meiner Meinung sind. Dabei versuche ich, die Zusammenhänge zu verstehen, die sich in meinem Prozess geschehen. So begann ich mich intensiv mit dem Studium des Marxismus, speziell mit dem Hauptwerk PLO. Das war für mich ein großer Schritt, für den ich viel Material hinterließ. Eine Aussage ist über das, die "Kritik" auszuführen. Das ist ein Schritt, der mir sehr wichtig ist, um die Zusammenhänge zu verstehen. Besonders die Anfänge der 19. und 20. Jahre des 19. Jahrhunderts während der deutschen Republik. So versuche ich mich anderen in einer kleinen Zeit, die die proletarischen Zusammenhänge der 19. Jahre.

Das ist die Beschäftigung mit der Geschichte und der aktuellen Politik. Diese beiden Bereiche verknüpfen sich in der unvollständigen Arbeit. Ich habe die Überzeugung, für mich, das ist bei den verschiedenen Kämpfen. Es auch

stet journalisten gebraucht werden und ich meine
Neigungen mit dieser Notwendigkeit in Übereinstimmung
bringen kann, bitte ich um eine Aufnahme von einem
Stellenamt an der Section journalistik

1883
000657

Willy Kolm

24. März 1883

Gesundheitszeugnis









000058

für die Immatrikulation an der Karl-Marx-Universität Leipzig

Name: Holler Vorname: Andreas

Fakultät: Fachrichtung: Journalistik

Teil A (vom Bewerber auszufüllen)

1. Welche Krankheiten hatten Sie bisher? 
2. Bestand oder besteht z. Z. Tuberkulose? 
3. Welche Unfälle oder Operationen hatten Sie bisher? 
4. Sind Sie körperbehindert? 
5. Welche Beschwerden haben Sie z. Z.? 
6. Haben Sie während Ihrer Schulzeit an Kopfschmerzen oder nervösen Störungen gelitten? 
7. Haben Sie an der Oberschule am Pflichtsport teilgenommen? 
Wenn befreit: Warum und wie lange? 

Andreas Holler

Unterschrift des Bewerbers


Teil B (vom Arzt auszufüllen)

Gewicht:  kg Größe:  cm Haut- und Schleimhäute (Ekzeme): 

Seh- und Hörvermögen: 


Nervensystem: 


Schilddrüse: 

Herz und Kreislauforgane: 

BCG-Test

HNO-Attest siehe Rückseite

Lunge (einschl. Röntgenbefund): 

Bauchorgane (Brüche): 

Wirbelsäule und Gliedmaßen: 

Menstruation: 

Sonstige Bemerkungen des untersuchenden Arztes: Holler

Zum Studium geeignet / nicht geeignet

Anmerkung: Studenten der Landwirtschaft müssen körperlich in der Lage sein, ein einjähriges Praktikum auf dem Lande mit sämtlichen Arbeiten auszuführen und Vollkost zu essen. Studenten der Human- und Zahnmedizin, Pharmazie und Chemie müssen in der Regel 8 bis 9 Stunden täglich stehen können.

Der Untersuchte kann am Pflichtsport teilnehmen / nicht teilnehmen, weil

Holler den 20. 03. 1979

Dr. M. Meybaum
Facharzt für Allgemeinmedizin

Unterschrift des Arztes

Grundstudienrichtung
Fachstudienrichtung **Journalistik**
Bildungseinrichtung **KMU Leipzig**
Diensteinheit **BV Berlin**
Dienstgrad **Offizierschüler** Dienststellung **Offizierschüler**

000059

PKZ

0	8	1	0	7	0	4	2	5	4	6	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

MfS seit 1.9.89

Name **Holm**

Vorname **Andrej**

geboren in **Leipzig**

Studienform

Direktstudium
Fernstudium
Abendstudium

externes Studium
Teilstudium

Studienbeginn **1991**

Studiendauer **1995**

Grundstudienrichtung
Fachstudienrichtung Journalistik
Bildungseinrichtung KMU Leipzig
Diensteinheit BV Leipzig
Dienstgrad Offizierschüler Dienststellung

RSI
000060

PKZ 

MIS seit 01.09.89

Name  Vorname 

geboren in Borna

Studienform Direktstudium externes Studium
Fernstudium Teilstudium
Abendstudium

Studienbeginn 1981 Studiendauer 4 Jahre

000001

Dienst Einheit BV Berlin
(genaue Bezeichnung)

Berlin, 16. 3. 1989

Bestätigt:

[Signature]
Leiter der Dienst Einheit

Befürwortet:

[Signature]
Leiter des zuständigen Kaderorgans

Delegierungsvorschlag

zur Hoch- und Fachschulausbildung von Angehörigen des Ministeriums für Staatssicherheit

1. Angaben zur Person

Name Holm

Vorname Andrej

PKZ 081070 4 25460

Wohnanschrift [Redacted]

Berlin, 1093

erlernter Beruf ohne

Familienstand ledig

geb. in Leipzig

Dienstgrad Offiziersschüler

MfS seit 1. 9. 89

SED seit Kand. s. März 1989
Kandidat/Mitglied

gesellschaftliche Organisationen:
FDJ, GST, DSF, DTSB

2. Angaben zum Studium

Studienjahr 1991/92

Bildungseinrichtung Karl-Marx-Universität Leipzig

Sektion/Institut _____

Fachrichtung Journalistik

Studienform Direktstudium extern

Fernstudium postgraduales Studium

Abendstudium Teilstudium

Name des Betreuers

(für Angehörige, die ein Direktstudium an zivilen Bildungseinrichtungen und Bildungseinrichtungen anderer bewaffneter Organe aufnehmen; für Angehörige im Einarbeitungsprozeß mit Fachschulfernstudium)

Bf
 000062

3. Bildungsmäßige Voraussetzungen

	Abschluß als	wann	Ergebnis
Schulbildung (POS, EOS)	EOS	1989	
Berufsausbildung			
Parteischulen			
Lehrgänge innerhalb des MfS			
Fachschulausbildung			
Hochschulausbildung			

4. Noten aus dem Abschlußzeugnis der 10. bzw. 12. Klasse

(1. Hbj. 12. Kl.)

Dtsch.	Russ.	2. Fremdspr.	Ma	Ph	Ch	Bio	Geogr.	Gesch.	Stabi	Sport
■	■		■	■	■	■	■	■	■	■

5. Funktionen in der Partei und in gesellschaftlichen Organisationen

FDJ	von		bis	
GOL-Sekr.	von	1985	bis	1987
stellv. GOL-Sekr.	von	1987	bis	heute
Agitator	von		bis	
	von		bis	

6. Jetzige Dienststellung

Offiziersschüler

vorgesehene Dienststellung
(Kaderreserve/Nachwuchskader)

geforderte Qualifikation

7. Tätigkeiten im MfS

ausgeübte Tätigkeit	Dienst Einheit	Jahre von-bis
Offiziersschüler	BV Berlin	1.9.89 -

B 2001

Ministerium der Deutschen Demokratischen Republik
Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen

Bewerbung zum Hochschuldirektorstudium

Registrierungsmerk
Registriert als jährliche technische
Zeitschriftenerstattung unter der
Reg.-Nr. 3200/2055 am 24. 12. 1984
bestraft bis zum 31. 12. 1988
Sonderliche Zustellweise: Adress für Statistik

2001

Bei der Eintragung der Personenkennzahl
Bitte umständlich "weiter beschriften!"

Personen-
kennzahl

081070425460

Teil A: NAME, VORNAME UND ANSCHRIFT DER HAUPTWOHNUNG

Name und Vorname durch Kennung vorzulegen. Für jedes Schriftzeichen ist ein Restfeld zu verwenden, das nach der lateinischen Sprache, dem Buchstaben, dem Zeichen u. d. Sonderzeichen, Ziffernraum entspricht einem Leerfeld. Die Unterteile A, O, U und die AE, OE, UE und die SZ zu schreiben. Bei Platzmangel sind Abkürzungen zu verwenden. Siehe Anleitungsblatt!

Ausfüllbeispiel (hier nichts eintragen):

C 1 Name, vorname PIETSCHMANN, HANS-JUERGEN

C 2 Anschrift Post-
leitzahl 8280 Ort GROSENHAIN

Straße / Platz Hausnummer STR. D. VOLKSSOLIDAR. 17/23

Hier eintragen:

C 1 Name, Vorname HOLL, ANDREAS

C 2 Anschrift Post-
leitzahl 1093 Ort BERLIN

Straße / Platz Hausnummer

Bitte Ihre Personendaten (Personenkennzahl, Name, Vorname und Anschrift) bereits im Vorjahr bei der Studienverfahrens-Erstellung angeht war-
gen sind und der Vergleich mit den ÜBERSICHT DER STUDIENWÜNSCHE A2000 sein. Kleinstenfalls angeht hat, daß diese persönliche
Daten nachvollziehbar sind, aber auf gar keinen Fall übermitteln, wegen Sie bitte in nebenstehende Kopie eintragen lassen.

N
L
O

Bitte Rückzettel beschriften

000063

Bitte zur Eintragung der Personenkennzahl (PKZ)

Beachten Sie bitte die Eintragung der Personenkennzahl (PKZ) in den Vordruck und den Rückzettel des Ein-
trags. Eintragen Sie die Personenkennzahl bitte in den Personenkennzahlblock. Sollten Sie keine PKZ besitzen, so tragen Sie in die ersten 5 Stellen (je nach Ihrer beginnend) Ihre Geburtsnummer
(Tag, Monat, Jahr) ein (Beispiel: 990769 für 07.07.1969) und in die 7. Stelle Ihre Geburtsnummer (M = männlich, F = weiblich) ein.

2000

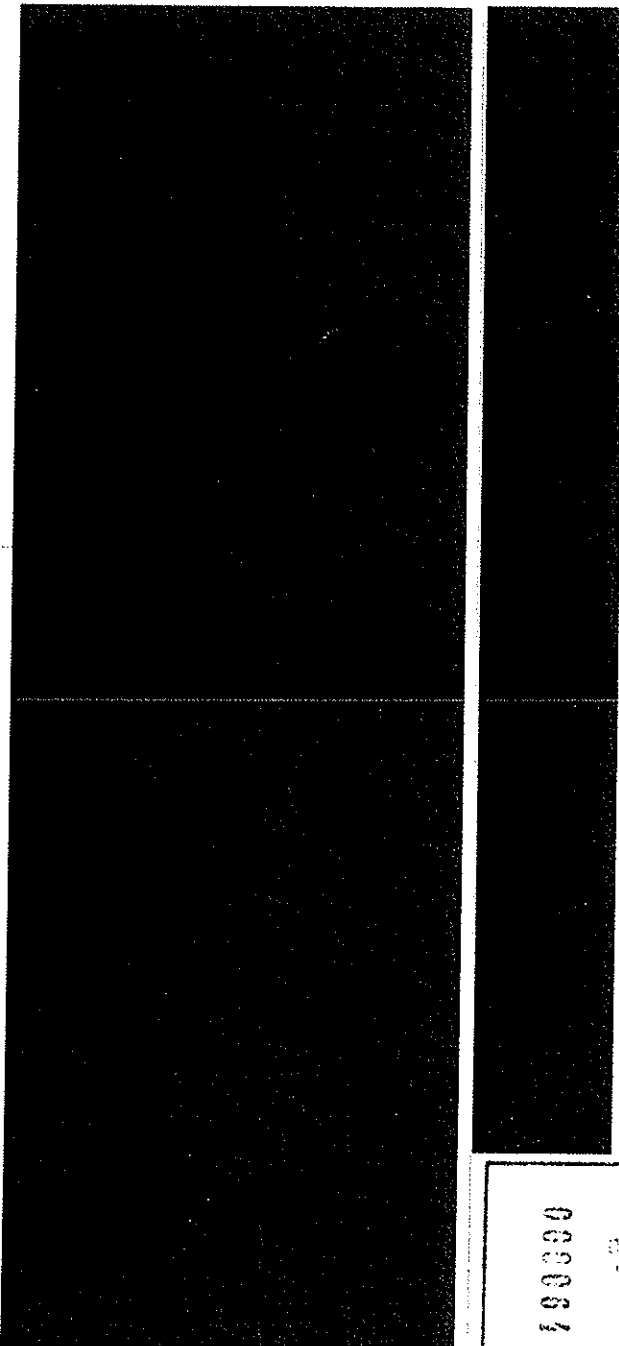
Personennummer

081010425460

Platznummer

B 2001

Studiennummer



000001

JOURNALISTIK

Fachrichtungsgruppe / Fachrichtung

Marie-Henri - Universität Leipzig

Hochschule

Bei der Studienanmeldung gebühlerliche Studiengebühr für (z. B. EOL, BBS, VHSN)

Fachrichtungsgruppe / Fachrichtung

17.05.89 Adelphi-Willa

Datum / Unterschrift des Bewerber

Universitäts- / Hochschulbibliothek

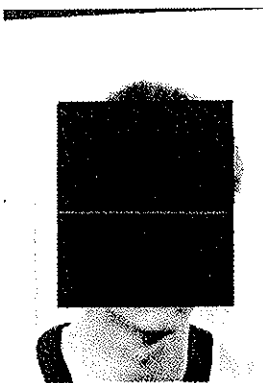
FALL G. VOM BEWERBER NICHT AUSZUFÜLLEN!

F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7

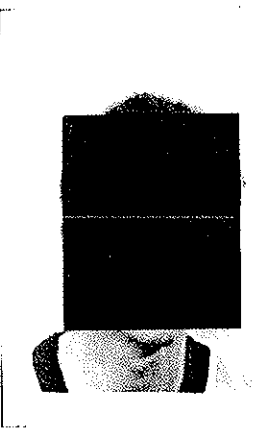
AG 11/1987/2000/100 - 100/100/100 - 100/100/100







Handwritten text, possibly a signature or initials, located in the center of the page. The text is faint and difficult to decipher, but appears to be written in a cursive or semi-cursive style. There are several lines of text, with the most prominent one possibly starting with 'J. ...'.



Handwritten text inside a rectangular box, possibly a signature or initials, including the number 6/19.

RSIU
000067

Verwandtenaufstellung Nr.

(in Blockschrift auszufüllen)

des(r) Name Holm

Vorname Andrej

PKZ

0	8	1	0	7	0	4	2	5	4	6	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

geboren in Leipzig
Ort Leipzig Kreis

Verwandte und Bekannte sind wie folgt aufzuführen:

1. Kandidat
2. Ehepartner bzw. Verlobte(r)
3. alle Kinder, auch Adoptiv-, Stief-, Pflegekinder; wenn verheiratet, auch Ehepartner
4. Eltern, auch Adoptiv-, Stief-, Pflegeeltern
5. Geschwister, auch Halb-, Adoptiv-, Stiefgeschwister; wenn verheiratet, auch Ehepartner
6. Eltern des Ehepartners bzw. der(s) Verlobten, auch Adoptiv-, Stief-, Pflegeeltern
7. Geschwister des Ehepartners bzw. der(s) Verlobten, auch Halb-, Adoptiv-, Stiefgeschwister; wenn verheiratet, auch Ehepartner
8. Weitere im Haushalt lebende Personen sowie Verwandte und Bekannte zu denen enge persönliche Verbindungen bestehen.

Auch verstorbene Verwandte sind anzugeben.

Am Ende der Aufstellung ist zu vermerken und durch Unterschrift zu bestätigen, daß keine weiteren Verwandten und Bekannten entsprechend den 8 Punkten vorhanden sind.

Jetzige Tätigkeit bzw. letzte berufliche Tätigkeit, bis	Jetzige Arbeitsstelle bzw. letzte Arbeitsstelle bis (keine Abkürzungen verwenden)	Parteizugehörigkeit Massenorganisationen		Religion	a) NSA-Verbindungen b) NSA-Besuche c) NSA-Verwandtschaft	Welche Verbindung unterhalten Sie zu dieser Person?
		vor 1945	nach 1945			
Technologe	Bau-u. Montage-Kombinat Gera	—	SED	ohne	a) keine b) keine c) ja	—
—	—	—	FDGB, DSF, KdT, DTSE			
Krippenleiterin	Rat der Stadt Gera	—	SED	ohne	a) keine b) keine c) ja	gemeinsamer Haushalt
—	—	—	FDGB, DSF, DFD, Kons.			
—	—	—	—	ohne	a) keine b) keine c) ja	gemeinsamer Haushalt
—	—	—	JP			
—	—	KPD	KPD/SED	ohne	a) entfällt b) entfällt c) entfällt	—
Lokschlosser, bis 1964	Reichsbahn-Ausbesserungswerk Jena „Süd“	KJV, D, RGO, DAF	FDGB, DSF			
Rentnerin	—	—	—	ohne	a) ja b) keine c) keine	ca. monatlich brieflich und persönlich
Buchhalterin, bis 1969	Großhandels-gesellschaft Waren des täglichen Bedarfs Gera	BDM	FDGB, DFD, Kons.			
Rentner	—	—	—	evang.	a) keine b) keine c) ja	seltene briefliche und pers. Kont. durch Ehefrau
Maschinist, bis 1975	Fischkombinat Rostock	Gewerksch., DAF	FDGB			
Rentnerin	—	—	—	kath.	a) keine b) keine c) ja	regelmäßige, länger andauernde Besuche
Näherin, bis 1970	Fa. „Alja“ Leipzig	—	FDGB, DFD, Kons.			
unbekannt	unbekannt	—	unbekannt	kath.	a) entfällt b) entfällt c) entfällt	keine
—	—	HJ	unbekannt			

Ich versichere hiermit, daß ich keine weiteren Verwandten und Bekannten entsprechend den 8 Punkten habe.

Ort, Datum

gez. Bernd Uhlig

000068

Ifd. Nr. *	Verwandtschaftsverhältnis	Name (geb., verw., gesch.), Vorname geboren in PKZ bzw. geb. am **	Staatsbürger-schaft	wohnhaf: *** Postleitzahl, Wohnort Straße, Nr.	erlernte Berufe
1.	Kandidat	Helm, Andrej Leipzig 081070425960	DDR	[redacted] Berlin 1093	ohne
4.	Mutter	[redacted]			
4.	Vater	[redacted]			
5.	[redacted]	[redacted]			
8	[redacted]	[redacted]			
8	[redacted]	[redacted]			
8	[redacted]	[redacted]			
8	[redacted]	[redacted]			

* Weitere Verwandtenaufstellungen sind fortlaufend zu nummerieren
 ** Zu Verwandten Ifd. Nr. 1 - 3 PKZ, ab Ifd. Nr. 4 PKZ nur, wenn bekannt
 *** In Spalte „wohnhaf“ ist auch einzutragen:
 1. Nebenwohnungen
 2. Bei verstorbenen Verwandten Sterbedatum und -ort

9
Anlage zur Verwandtenaufstellung Nr. 1
 (Bearbeitungsvermerke des Kaderorgans)

des(t) Name Vorname
 PKZ

0	0	1	0	7	0	1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

 geboren in Ort Kreis

Kontrollvermerke	Erledigung
Aufgabenstellung	

BSU 006071

Kontrollvermerke	Erledigung
Aufgabenstellung	

machen. Meine Gedanken setzen eigene
 Erfahrungen bei der gesellschaftlichen
 Arbeit, die ich ununterbrochen im Rück-
 blickenden Jahn aus der 60er menschen
 kommt, und Kenntnisse über politische
 Vorgänge bei uns und in der Welt.
 In meiner Freizeit spiele ich seit
 1980 Fußball. Zur Zeit trainiere ich bei
 der BSG Wackerweg. Außerdem interessiert
 ich mich für Literatur und Theater.
 Seit 1986 lerne ich an der Volkshoch-
 schule Chippewa als dritte Fremd-
 sprache Englisch, da ich denke, dass
 diese der Allgemeinbildung und ist
 zugleich für meinen speziellen
 Studienwunsch wichtig.

000074

Ludwig Holms
 23. Mai 1988

1980
000075

14

006876

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule

ZEUGNIS

Andrej Holm

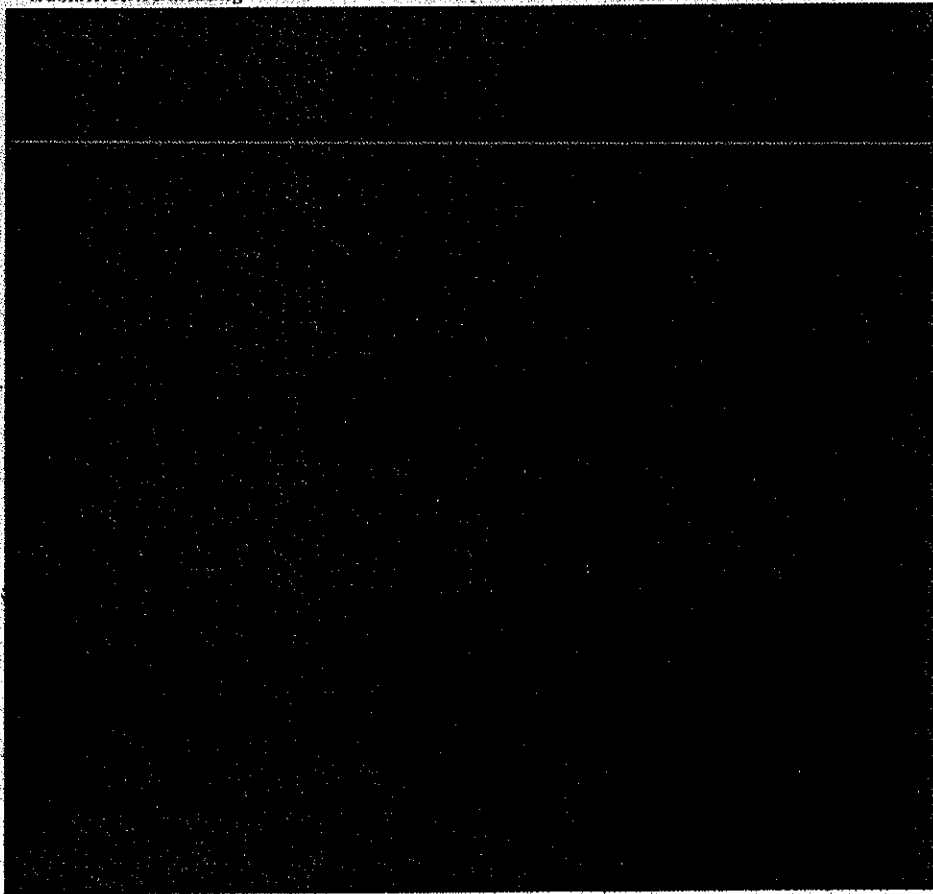
geb. am 8. 10. 70

Klasse 7a

1. Halbjahr 19 71

-Schuljahr 19 83 / 84 *

Gesamteinschätzung



* Zutreffendes unterstreichen

BSH
000077

ZENSUREN

Deutsche Sprache und Literatur	[REDACTED]	Werkunterricht	[REDACTED]
Literatur	[REDACTED]	Einführung in die sozialist. Produktion	[REDACTED]
Muttersprache	[REDACTED]	Techn. Zeichnen	[REDACTED]
Mündlicher und schriftl. Ausdruck	[REDACTED]	Produktive Arbeit	[REDACTED]
Grammatik/Orthographie	[REDACTED]		[REDACTED]
Russisch	[REDACTED]	Geschichte	[REDACTED]
nach 3-jährigem Unterricht	[REDACTED]	Staatsbürgerkunde	[REDACTED]
Mathematik	[REDACTED]	Kunsterziehung	[REDACTED]
Physik	[REDACTED]	Musik	[REDACTED]
Astronomie	[REDACTED]	Sport	[REDACTED]
Chemie	[REDACTED]		[REDACTED]
Biologie	[REDACTED]	fakultativ Nadelarbeit	[REDACTED]
Geographie	[REDACTED]	Englisch	[REDACTED]
	[REDACTED]	nach 1-jährigem Unterricht	[REDACTED]
	[REDACTED]	Französisch	[REDACTED]
	[REDACTED]	nach 1-jährigem Unterricht	[REDACTED]

Versäumnisse: [REDACTED] Tage entschuldigt, — Tage unentschuldigt

Berlin

den

6.7.1984

Ullmann
Stellv. Direktor/Schulleiter



Gertrude Dinkel
Klassenleiter

Kenntnis genommen:

J. Kuhn

B. Höer

Erziehungsberechtigte

Best.-Nr. 50150 Zeugnis der Oberschule 5. - 10. Klasse
VV Spremberg, AG 310/2/1/13/1/1/2/1/3

•Andrej Holm

geboren am 08. 10. 1970 in Leipzig

hat die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule besucht und sich der Abschlussprüfung unterzogen

Gesamteinschätzung



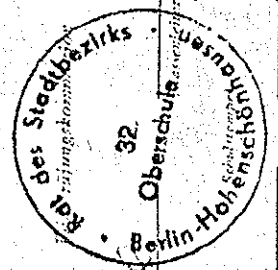
Zensuren

Deutsche Sprache und Literatur		
Russisch		
Mathematik		
Physik		
Astronomie		
Chemie		
Biologie		
Geographie		
Fachlehrer		
Englisch		
AG Rahmenprogramm		
Französisch		
Einführung in die soz. Produktion		
Produktive Arbeit		
Geschichte		
Staatsbürgerkunde		
Kunst-erziehung		
Musik		
Sport		

Die Abschlussprüfung wurde mit "Auszeichnung" bestanden

Berlin, den 3. 7. 1987

000078



Handwritten signature of the official.

Vorsitzender / Direktor

Handwritten signature of the official.

000079

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK
ERWEITERTE OBERSCHULE

Name der Schule *Paul-Lincke-Oberschule, Berlin-Mitte*
Ort *1170 Berlin-Mitte, Leipziger Str.*

ZEUGNIS

1. Halbjahr 1988

für *Marcus Helm*
geboren am *8.10.70* in *Leipzig*
Klasse: *114*

Bemerkungen

(The following section is crossed out with a diagonal line)

000080

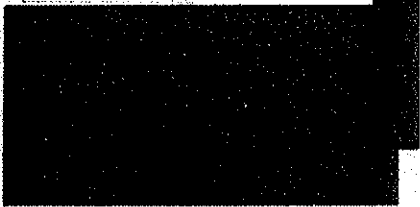
ZENSUREN

Deutsche Sprache und Literatur

Literatur

Muttersprache

Russisch



Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Geographie

Geschichte

Staatsbürgerkunde

Sport

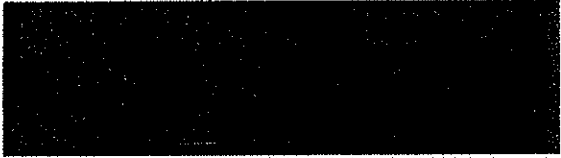
Kunstsz./Musik



Wiss.-prakt. Arbeit

Thema:

Fakult. Unterricht:
(Teilnahme an Lehrgängen)



Versäumnisse: Tage entschuldigt, Tage unentschuldigt

Berlin, den

8. März 1955

J. A. Schulz
Direktor

(Stempel)

H. Schulz
Abteilungsleiter

Kennlinie genommen:

Prüfungsberechtigte

Bedeutung der Zensuren: 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=genügend, 5=ungenügend

Best.-Nr. 622 10 Halbjahreszeugnis der Klassen II und III der erweiterten Oberschule

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK
ERWEITERTE OBERSCHULE

Teil des Stadtbezirks Berlin-Weißensee

Name der Schule Abteilung Volkbildung
Erweiterte Oberschule „Paul Dessler“
Ort 1130 Berlin, Westfernstraße 1

ZEUGNIS

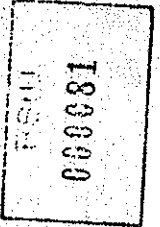
Schuljahr 19 81/82

für

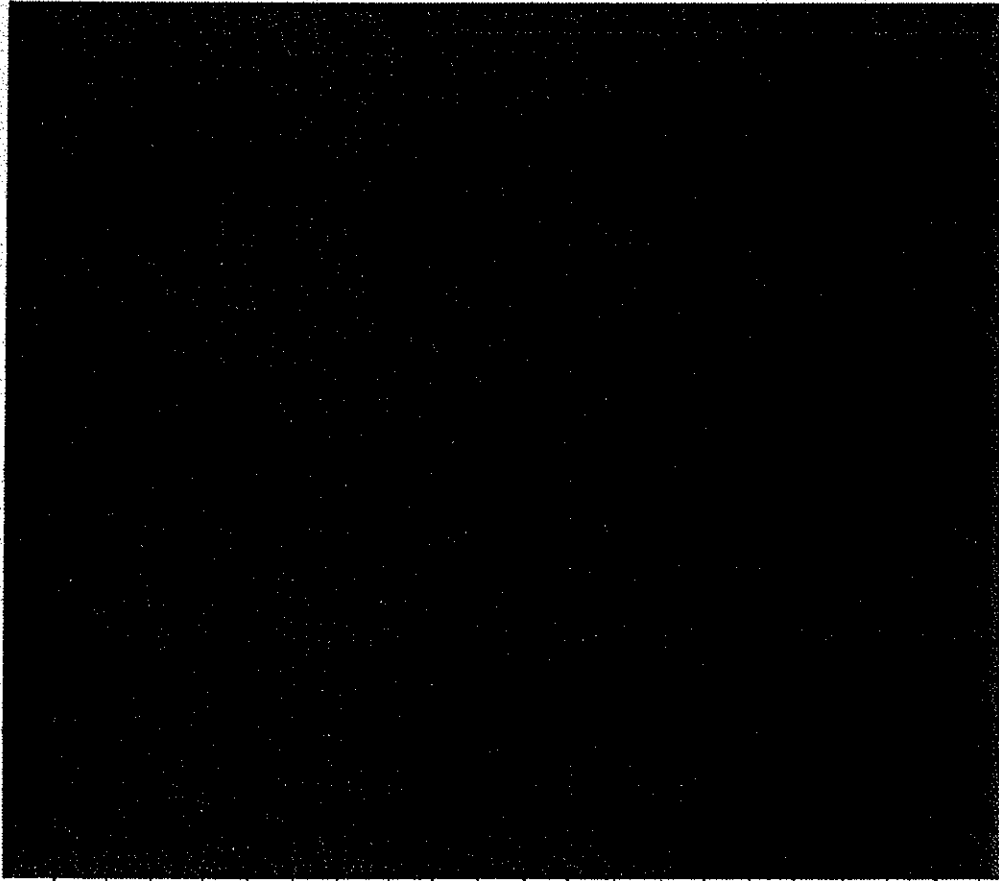
Andreas Holm

geboren am 08.10.70 in Leipzig

Klasse 11a



GESAMTEINSCHÄTZUNG



ZENSUREN

Deutsche Sprache und Literatur

Literatur

Muttersprache

Russisch

Englisch

andere Sprachen

nach anderen Vorfächern

Wiss.-prakt. Arbeit

Thema:



Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

Geographie

Geschichte

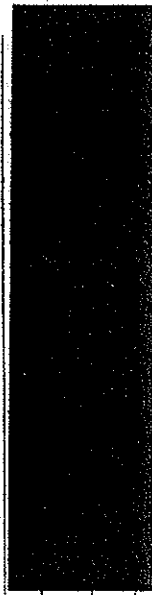
Staatsbürgerkunde

Sport

Kunstsz./Musik

Fehlul. Unterricht:

(Teilnahme an Lehrstufen)



Verschulnisse:

Tage unentschuldig.

Versetzungsvermerk: A (nach Bescheid vom 12. 12. 1952)

Bekanntmachung des Schulamtes vom 12. 12. 1952

I.A. Gied Beckhoffs (Schulamt)

Direktor

Klassenleiter

Kenntnis genommen:

Erziehungsbeauftragte

Bedeutung der Zensuren: 1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=genügend, 5=unbefriedigend

15341
000082

Antonij Holm

geboren am 05.10.70

in Leipzig

hat die erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberstufe besucht und sich der Reifeprüfung unterzogen

Gesamteinschätzung



RSU
000083

Zensuren

Obligatorischer Unterricht:

Deutsche Sprache und Literatur

Russisch

Englisch

Französisch

Mathematik

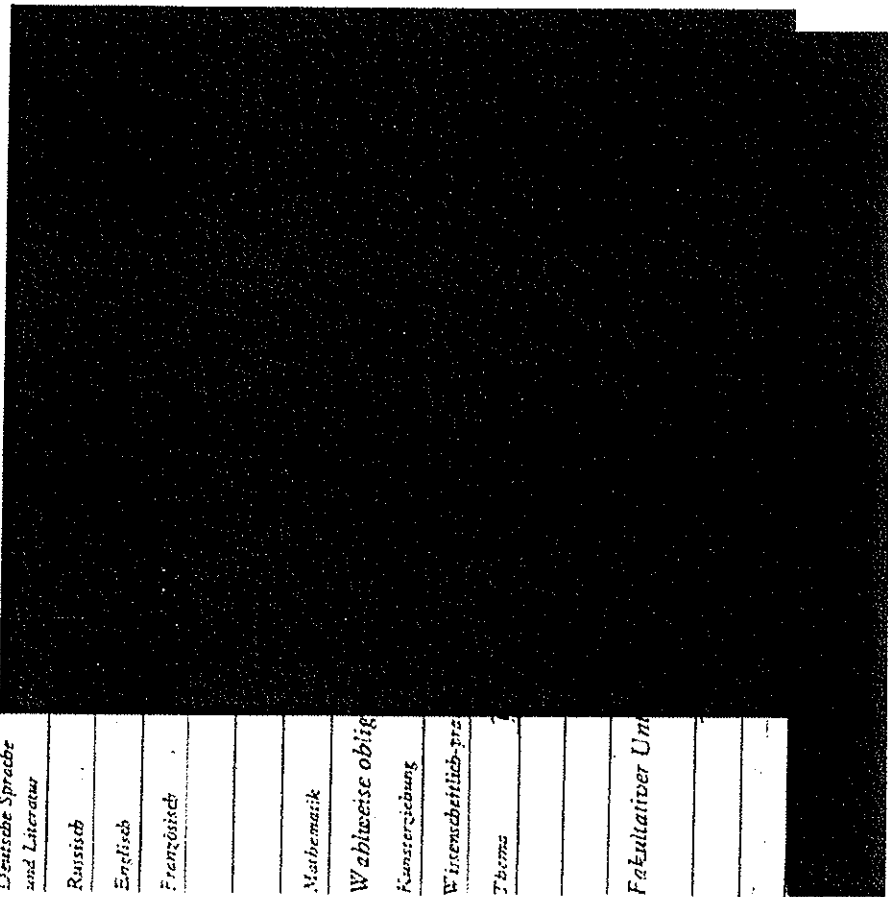
Wahlweise oblig

Kunst-erziehung

Wissenschaftlich-pra

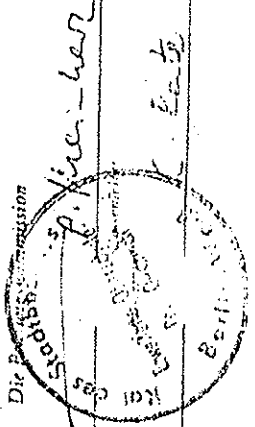
ktische

Fakultativer Unt



Beck - Wapensee am 30. Jan 87

Die Prüfungskommission

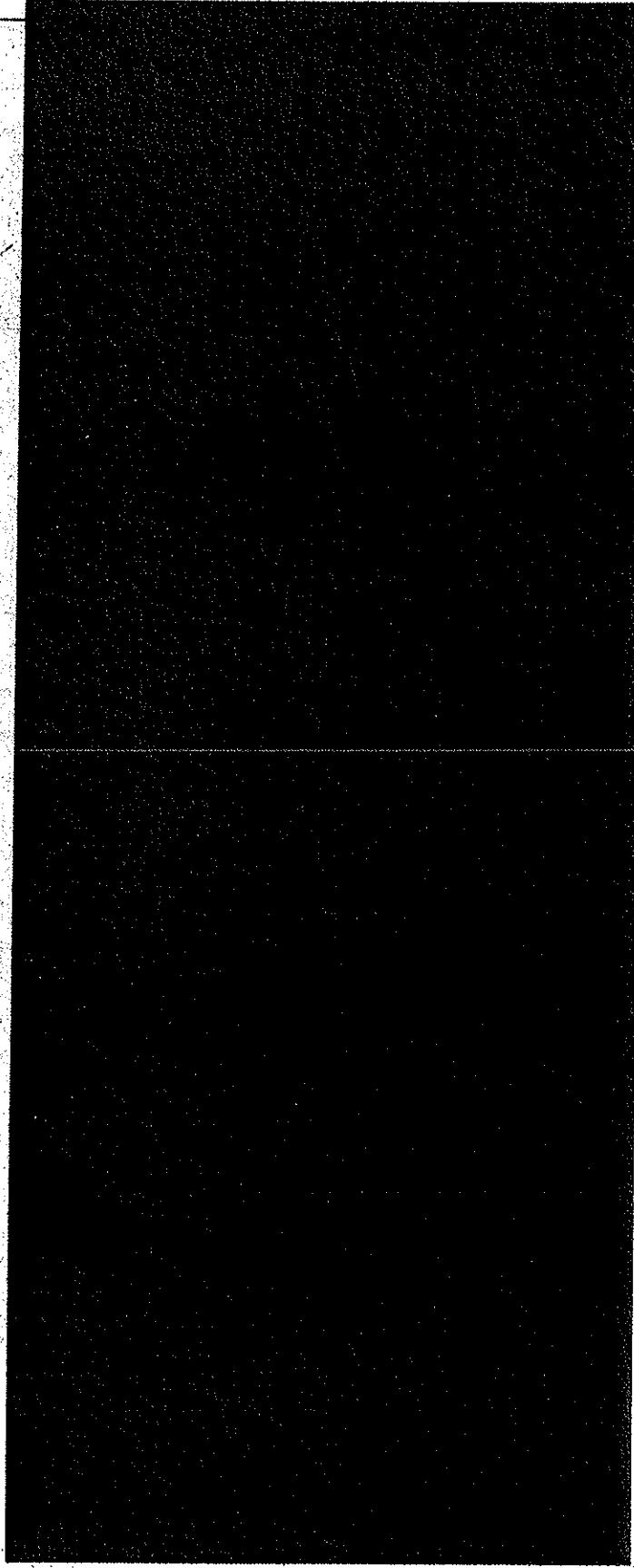


H. Wittenberg
Vorsitzender, Direktor

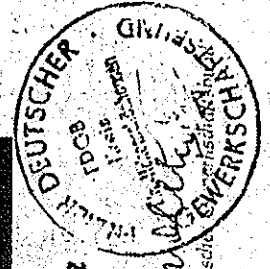
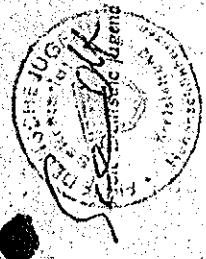
H. Wittenberg

URKUNDE

000084



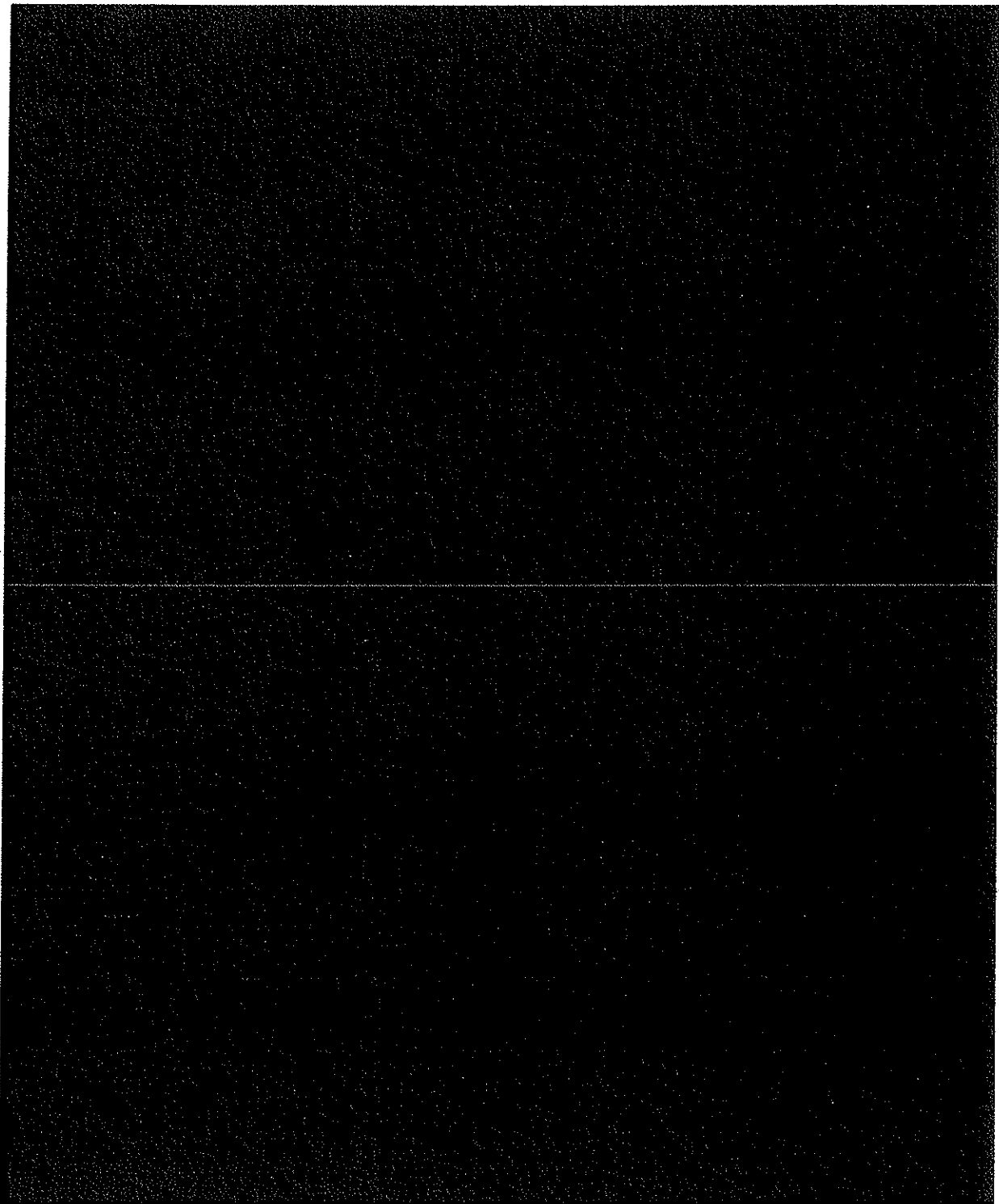
Berlin den 7.2.1987



Freier Deutsche

FIG. 11
000085

Andrej Kohn



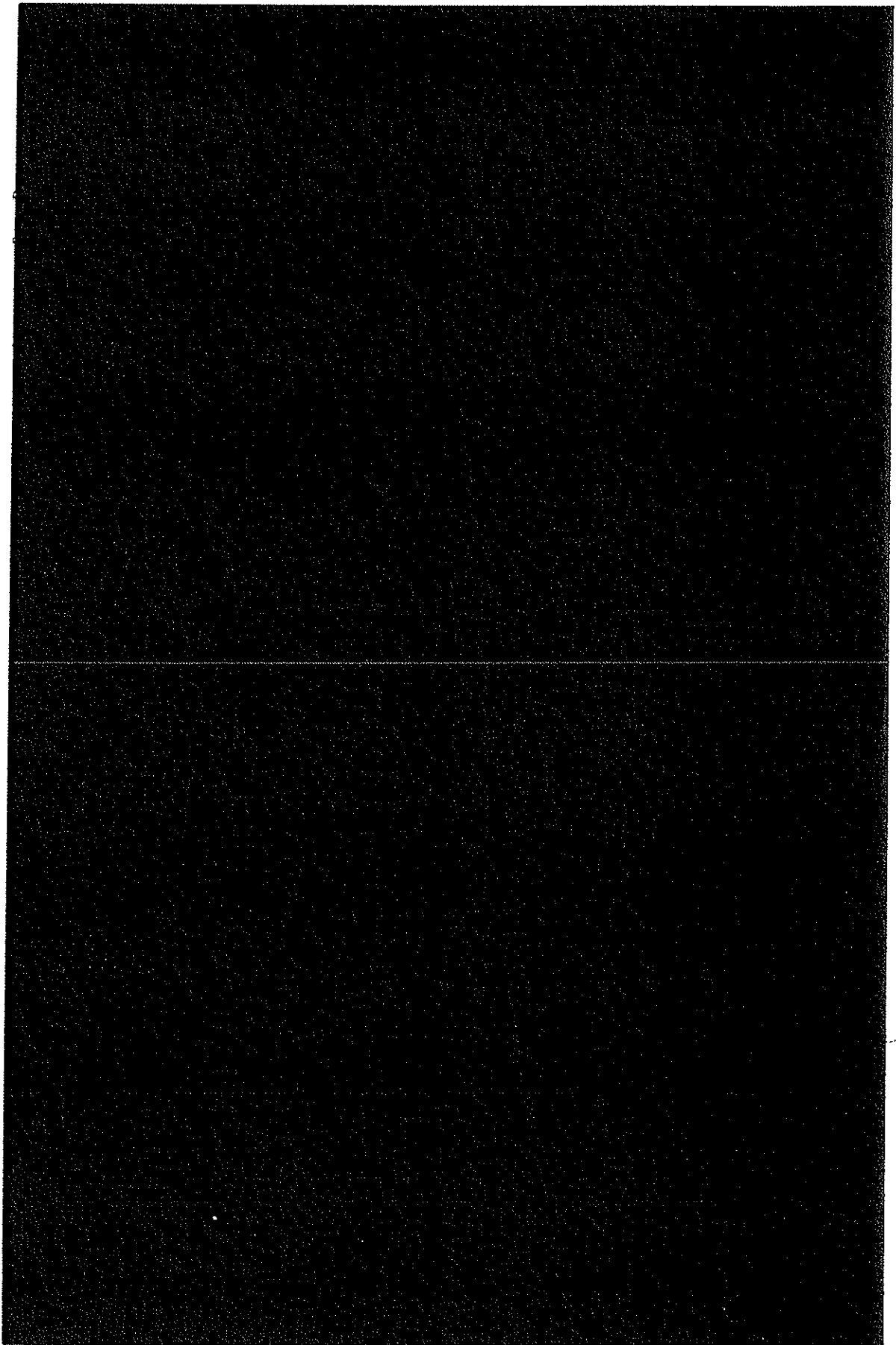
20.12.84

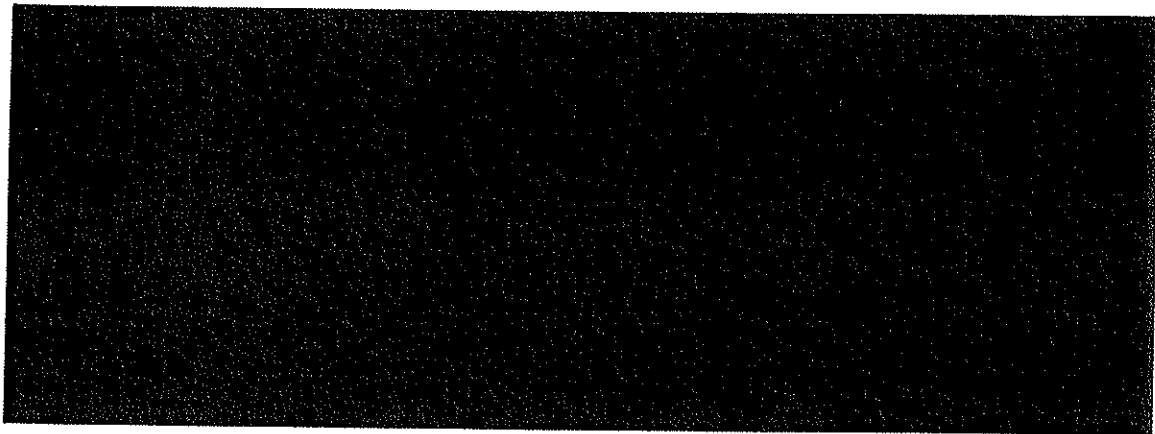
EPS "Final Version"

Erweiterte Darstellung von Schichten
Anzahl: 10

15-01
000086

25





11/5. 88



Klausenbühl

Albin

D. i. k. t. o. s.

BBU
000087

Ministerium für Kriegsmarine
Abteilung Vierter

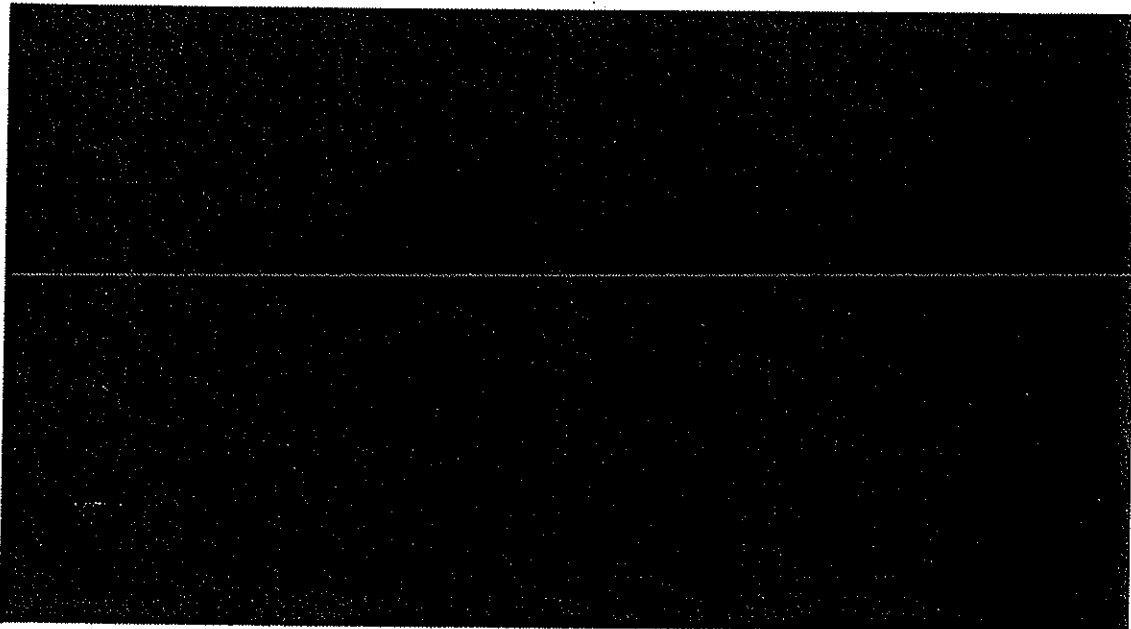
Berlin, 7. September 1950
KfW-jo

1101
000088

Beauftragte des Kommandanten vom 30. 8. 1950 zur militärischen
Ausbildung im GNT-Lager Rierkow

Vom 11. 9. bis zum 19. 9. fand im GNT-Lager Rierkow die
verpflichtende Ausbildung des Junges des 11. Bataillon
der Wehrmacht 1. Bataillon, Ausbildung eines Wehrpflichtigen
des 1. Bataillon der Wehrmacht 1. Bataillon.

Zur der Ausbildungszugang wurden folgende als Wehrpflichtige
aufgeführt:

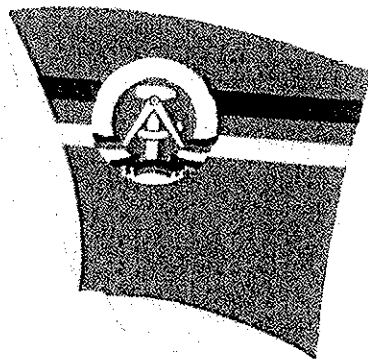


Zur Zeit der Ausbildung

Feldmars

27

000089



Bereitschaftserklärung

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT

000000

Bereitschaftserklärung

000001



bewerbe mich hiermit um Aufnahme in das FDI-Bewerberkollektiv und erkläre die Bereitschaft, nach der Facharbeiterausbildung bzw. dem Besuch der Erweiterten Oberschule als Berufsoffizier/Berufsunteroffizier im Ministerium für Staatssicherheit Dienst zu leisten.

Die sich daraus abteilenden Konsequenzen, insbesondere zur Wahl meines Eingangs- bzw. Freundeskreises bzw. zur Partnerwahl, werden von mir anerkannt und beachtet.

Ich bekunde meine feste Absicht, durch aktive gesellschaftliche Arbeit und bestmögliche Leistungen in Schule, Berufsausbildung und im FDI-Bewerberkollektiv mich zielstrebig auf den Dienst im Ministerium für Staatssicherheit vorzubereiten sowie der vorgesehenen Entwicklung durch mein Verhalten würdige zu erweisen.

Mir ist bekannt, daß ich bei vorhandener Eignung sowie dem Vorliegen notwendiger Voraussetzungen, bei der Vermittlung der Facharbeiterausbildung mit oder ohne Abitur oder zur Erweiterten Oberschule durch das Ministerium für Staatssicherheit Unterstützung erhalte.

Änderungen in den persönlichen und familiären Verhältnissen werde ich dem Ministerium für Staatssicherheit mitteilen.

Über meine Schweigepflicht bzw. die notwendigen Verhaltensweisen an der Schule und Ausbildungsstätte, gegenüber dem WKK der NVA sowie anderen Personen wurde ich belehrt.

Es ist mir bewußt, daß die von mir angestrebte Entwicklung sowie die Einstellung in das Ministerium für Staatssicherheit nichtig werden, wenn die in den Einstellungsbedingungen des Ministerium für Staatssicherheit festgelegten Voraussetzungen nicht oder nicht mehr vorhanden sind.

Borcia

24.6.85

Ort Datum

Mit der vorstehenden Bereitschaftserklärung unseres Sohnes sind wir einverstanden.

Borcia

24.6.85

Ort Datum

Kadernotizen

000000

Bereitschaftserklärung

000001



bewerbe mich hiermit um Aufnahme in das FDJ-Bewerbkollektiv und erkläre die Bereitschaft, nach der Facharbeiterausbildung bzw. dem Besuch der Erweiterten Oberschule als Berufsoffizier-Berufsunteroffizier im Ministerium für Staatssicherheit Dienst zu leisten.

Die sich daraus ableitenden Konsequenzen, insbesondere zur Wahl meines Umgangs- bzw. Freundeskreises bzw. zur Partnerwahl, werden von mir anerkannt und beachtet.

Ich beklunde meine feste Absicht, durch aktive gesellschaftliche Arbeit und bestmögliche Leistungen in Schule, Berufsausbildung und im FDJ-Bewerbkollektiv mich zielstrebig auf den Dienst im Ministerium für Staatssicherheit vorzubereiten sowie der vorgesehenen Entwicklung durch mein Verhalten würdig zu erweisen.

Mir ist bekannt, daß ich bei vorhandener Eignung sowie dem Vorliegen notwendiger Voraussetzungen, bei der Vermittlung der Facharbeiterausbildung mit oder ohne Abitur oder zur Erweiterten Oberschule durch das Ministerium für Staatssicherheit Unterstützung erhalte.

Änderungen in den persönlichen und familiären Verhältnissen werde ich dem Ministerium für Staatssicherheit mitteilen.

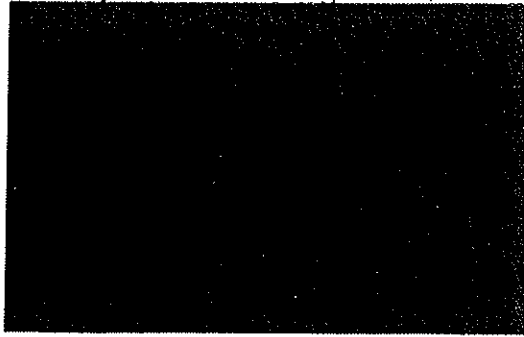
Über meine Schweigepflicht bzw. die notwendigen Verhaltensweisen an der Schule und Ausbildungsstätte, gegenüber dem WKK der NVA sowie anderen Personen wurde ich belehrt.

Es ist mir bewußt, daß die von mir angestrebte Entwicklung sowie die Einstellung in das Ministerium für Staatssicherheit nichtig werden, wenn die in den Einstellungsbedingungen des Ministerium für Staatssicherheit festgelegten Voraussetzungen nicht oder nicht mehr vorhanden sind.

Ort *Berlin*, Datum *24.6.85*

Mit der vorstehenden Bereitschaftserklärung und einverstanden.

Ort *Berlin*, Datum *24.6.85*



Kaderorgan

Verpflichtung

Ich, Andrej Holm geboren am 9. Okt. 1970 in Leipzig verpflichtete mich auf Grundlage der dann erlassenen Rechtsvorschriften und dienstlichen Bestimmungen im Ministerium für Staatssicherheit Dienst im militärischen Bereich zu leisten.

Bei der Abgabe dieser Verpflichtung bin ich mir bewusst.

dass das Ministerium für Staatssicherheit ein zentralisiertes und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands treu ergebener Organ des Ministerterritoriums der Deutschen Demokratischen Republik ist, in deren Aufgabe es wichtige politisch-operative und militärische Aufgaben zur Festigung unserer Arbeiter- und Bauern-Macht und zur Sicherung des Friedens durchführt,

dass das Ministerium für Staatssicherheit als ein bevollmächtigtes Organ der Arbeiter- und Bauern-Macht zum Schutze und zur Sicherung der sozialistischen Gesellschaft und zum Kampf gegen alle Anschläge der Feinde des Friedens und des Sozialismus geschaffen wurde.

Ich verpflichtete mich:

- 1) alle meine Kräfte und Fähigkeiten einusetzen, um die ehrenvollen Pflichten und Aufgaben eines Angehörigen des Ministeriums für Staatssicherheit zu erfüllen, die Beschlüsse der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Regierung, der Gesetzgeber und Beschlüsse der Volkskammer, der Erlass und Beschlüsse des Staatsobersten, der Verordnungen und Beschlüsse des Ministerterritoriums, der Beschlüsse und Anweisungen des Nationalen

Verteidigungsapparate sowie die öffentlichen Bestimmungungen und Befehle des Ministeriums für Staatssicherheit und der anderen zuständigen Vorgesetzten einzuhalten und mit schöpferischer Initiative durchzuführen.



- b) den Dienst, geben dem Volkswort, eifrig und gewissenhaft an jedem Einsatzort zu leisten, und aller Einschüchternheit oder Kampf gegen die Feinde des Deutschen Demokratischen Volkes und der sozialistischen Vaterlandsgemeinschaft zu führen, die Verbundenheit mit den Angehörigen des Komitees für Staatssicherheit der Sowjetunion und den Angehörigen der Sicherheitsorgane der sozialistischen Vaterlandsgemeinschaft weiter zu festigen und stets im Sinne des sozialistischen Internationalismus zu handeln;
- c) die militärische Disziplin zu wahren, ständig einsatzbereit zu sein und meine marxistisch-leninistische, special fachliche, militärische, wissenschaftlich-technische und allgemeine Bildung sowie praktischen Fähigkeiten zur Lösung der mir übertragenen Aufgaben zu vervollständigen;
- d) die Verbundenheit zwischen dem Ministerium für Staatssicherheit und der Arbeiterklasse, den Genossenschaftsbauern und den anderen Volkstätigen unabhängig zu festigen;
- e) nach den Geboten der sozialistischen Ethik und Moral zu handeln die sozialistischen Bedingungen der Angehörigen des Ministeriums für Staatssicherheit wiederum unabhängig zu festigen, innerhalb und außerhalb des

RSIU
000094

Dienstes Verbund zu sein sowie die Ehre und
Würde des Ministeriums für Staatssicherheit
stets zu wahren;

f) während und nach der Ableistung des Dienstes
staatsrechtlichen und militärischen Zemeinisse
zu wahren sowie vor Gericht, Staatsanwalt, Unter-
suchungsorganen oder anderen staatlichen und ge-
sellschaftlichen Organen über Tatsachen, die mit
dem Dienst im Ministerium für Staatssicherheit
im Zusammenhang stehen, zu schweigen und zu
sagen, wenn nicht die Genehmigung dazu erteilt wurde;

g) entsprechend der erfolgten Belehrung über die
verbrecherischen Methoden der imperialistischen
Geheimdienste und ihren Organisationsformen bei allen
Ausübungen der Verbindungsarbeiten stets wahr-
sam zu sein und solche Verstöße sofort meinem
Vorgesetzten zu melden;

h) das Verbot, Werbemittel der BRD oder anderer Länder
des kapitalistischen Westens zu besitzen, zu
besitzen oder zu überbringen sowie Verbindungen, jeglicher
Art von oder nach dort zu unterhalten, soweit kein
dienstlicher Auftrag vorliegt, zurückhalten und dafür zu
sorgen, daß auch meine Familienangehörigen oder Personen,
die ständig oder überwiegend mit häuslicher Gemeinschaft
leben, dieses Verbot unbedingt beachten sowie bei Nicht-
erfüllung dieses Verbotes durch meine Familienangehö-
rigen oder durch Personen, die mit häuslicher Gemeinschaft
leben, unverzüglich meinem Vorgesetzten zu melden;

i) alle Post, die aus Werbemitteln der BRD oder anderer Länder des
kapitalistischen Westens, an mich gerichtet wird, unverzüglich
meinem Vorgesetzten zu übergeben bzw. den Empfang solcher
Post durch meine Familienangehörigen oder durch Personen,
die mit häuslicher Gemeinschaft leben, sofort meinem

Vorgesetzten zu melden und die Auskunft von Personen aus
Westberlin, des BRD oder anderen Ländern des kapitalis-
tischen Auslands, die auch, meine Familienangehörigen
oder meine Haushalt gehörende Personen besuchen, oder auf
anderem Ort mit mir oder dem Vorgesetzten in Verbindung
treten, meinem Vorgesetzten sofort zu melden;

Alle Veränderungen persönlicher Art, die mich oder meine
wichtigsten Angehörigen betreffen, schriftlich über meinen
Vorgesetzten an die Hauptabteilung Rader und Schulung
bzw. Abteilung Rader und Schulung unverzüglich zu
melden;

R) auch nach seiner Entlassung auch so zu verhalten
und so zu handeln, dass eine Gefährdung für die Tätig-
keit des Ministeriums für Staatssicherheit und anderer
Personen nicht eintreten kann.

Ich werde über die strafrechtlichen Folgen der Verletzung
dieser durch mich abgegebenen Verpflichtung ausführ-
lich belehrt.

Berlin, den 1. Sept. 1989

Walter Kolms

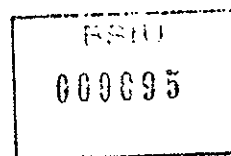
Verpflichtet durch: Dräger *[Signature]*

Über die Tragweite und den Umfang mit dem Schutz-
aufweis des Ministeriums für Staatssicherheit wurde
ich ausführlich belehrt.

Walter Kolms

Walter Kolms

Dräger *[Signature]*

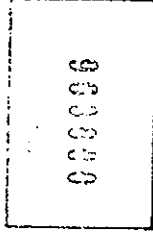


2783

34

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
Ministerium für Staatssicherheit

Berlin, den 30. 9. 1989
(Ort)



Erklärung

Ich, OS Holm, Andrej 08. 10. 1970
(Dienstgrad) (Name, Vorname) (geb. am)

30. 9. 1989 einen Eid auf die Fahne der Deutschen Demokratischen Republik
erkläre, am geleistet zu haben.

Holm, Andrej
(Name, Vorname)

Abteilung Kader und Schulung

Berlin, 1. 3. 1985

ma-pö

446

1407 /85

000098

KD Pankow
Leiter

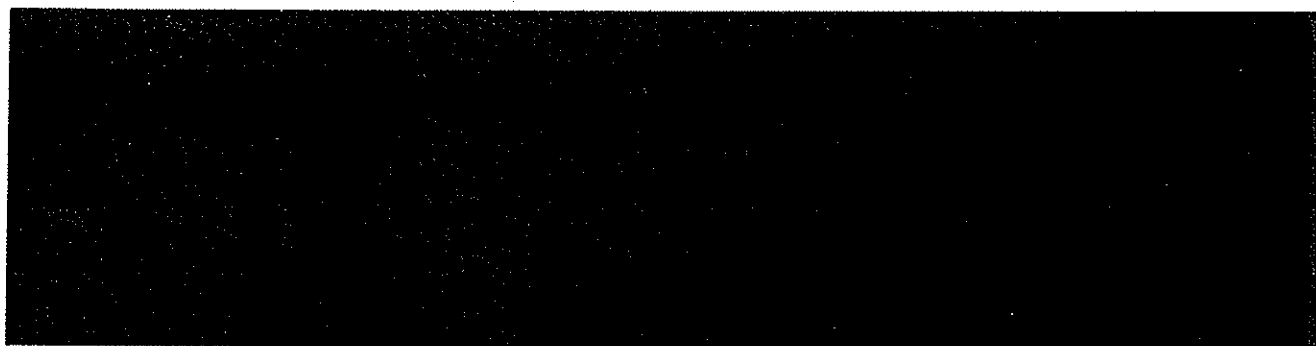
5. MRZ 1985

1607/85

Gen. Beckmann/W
Leiter

H. W. ...

Kaderhinweis für die militärische Berufsnachwuchsgewinnung



Sie werden gebeten, die Bearbeitung und individuelle Betreuung entsprechend der "Vorläufigen Ordnung 12/81" und der "Bereitungsordnung" aufzunehmen.

Nach der 1. Aussprache mit dem Kandidaten im Beisein der Eltern ist das Kaderorgan über das Ergebnis zu informieren.



Leiter der Abteilung

[Signature]
Linge
Oberstleutnant

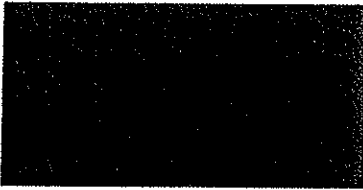
Kreisdienststelle Pankow

Berlin, 2. 7. 1986

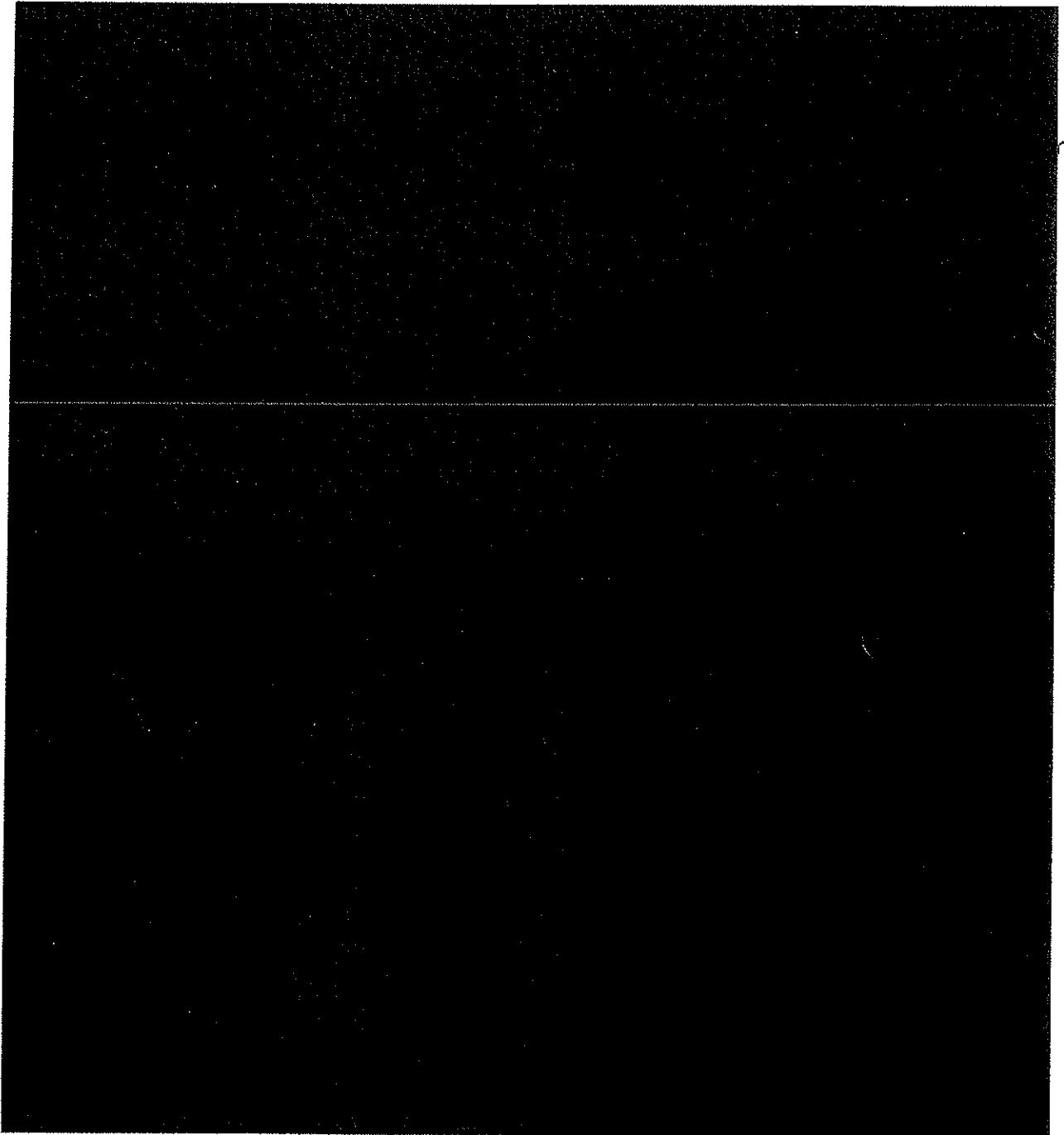
Kadervorschlag:



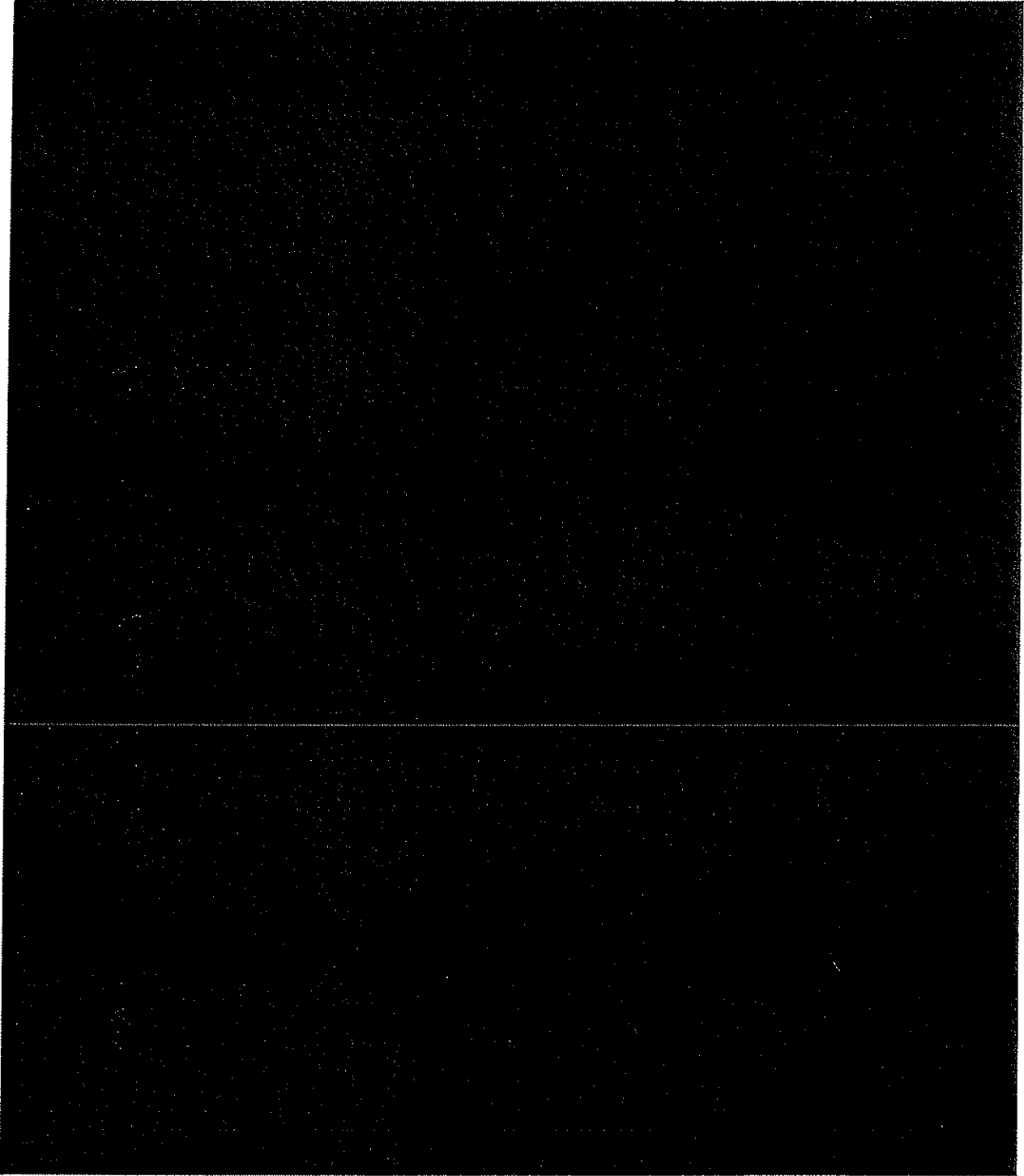
Vermerk zu Aussprachen



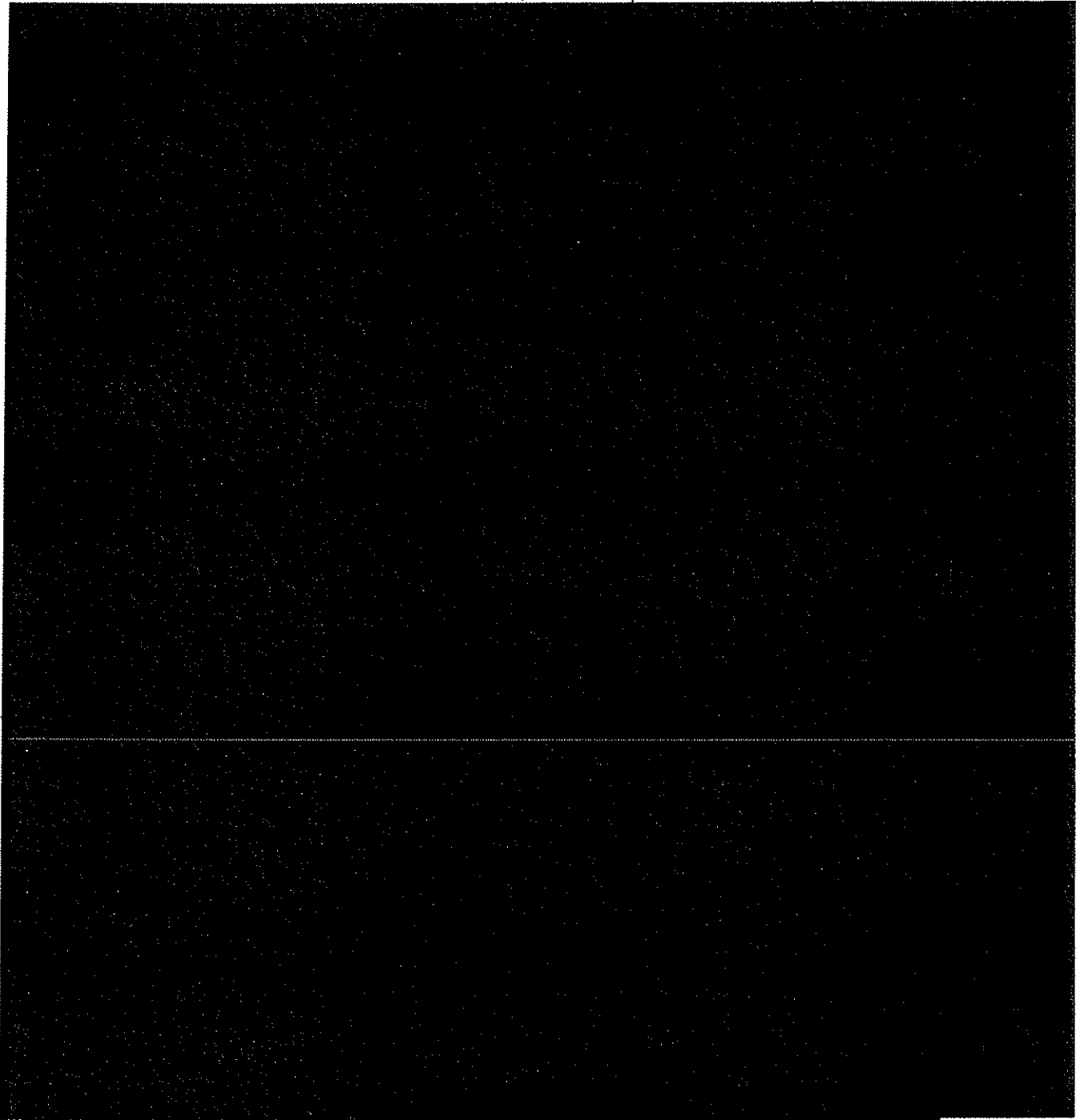
000099



000100



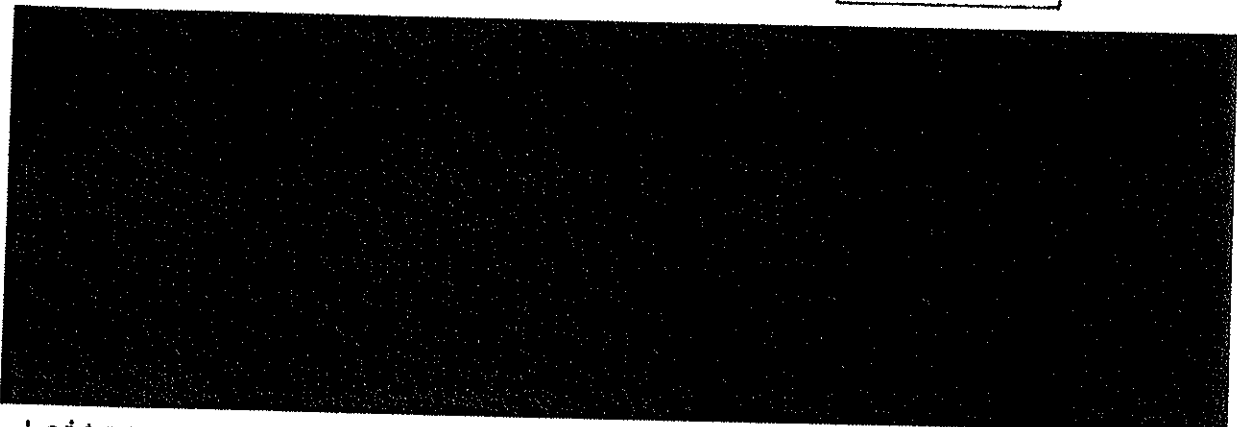
000101



[Redacted line]
[Redacted line]
[Redacted line]
[Redacted line]
[Redacted line] D.



000102



Leiter

Offizier f. Kaderwerbung

Kruger
Krüger
Oberstleutnant

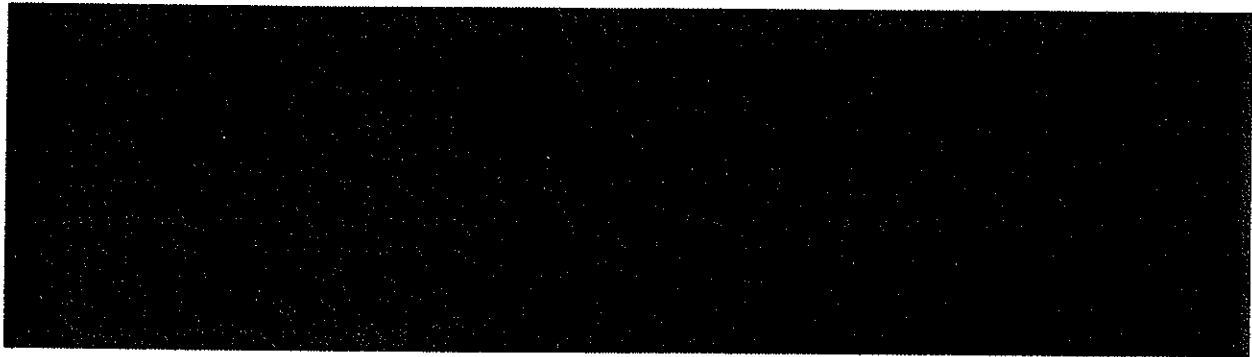
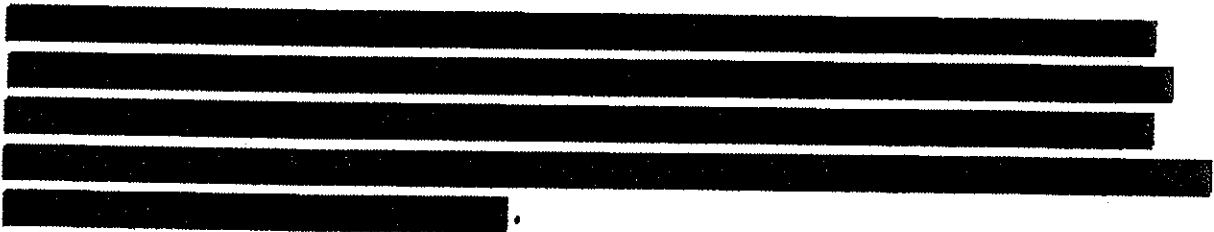
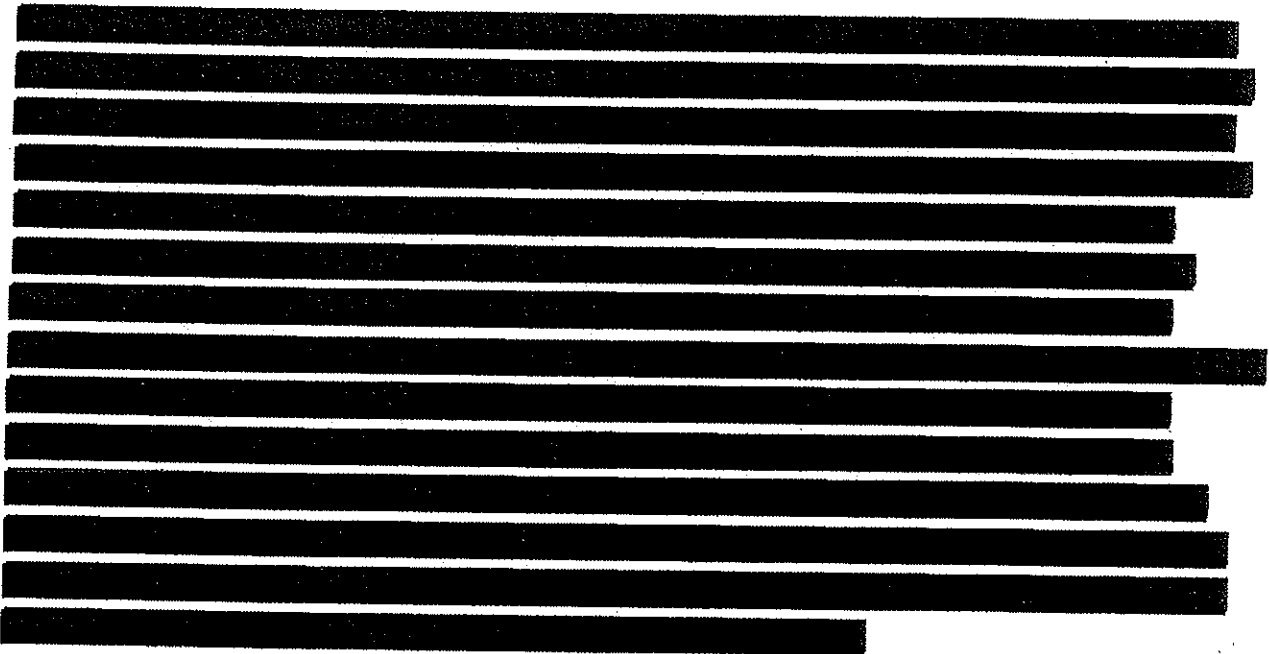
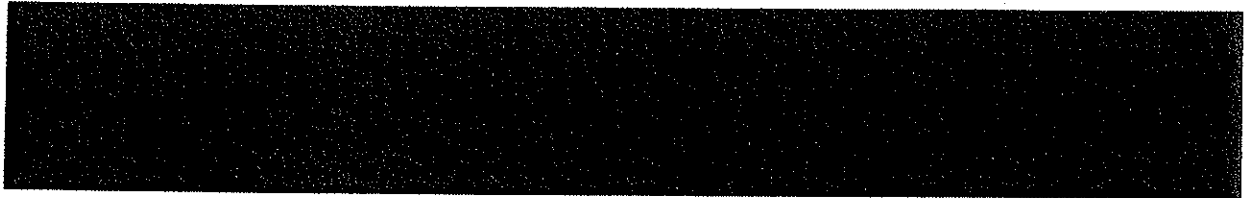
Beckmann
Beckmann
Hauptmann

Kadervorschlag:



000103

Vermerk zu Aussprachen



000104



Leiter

Krüger
Oberstleutnant

Offizier für Kaderwerbung

Beckmann
Hauptmann

Kreisdienststelle Pankow

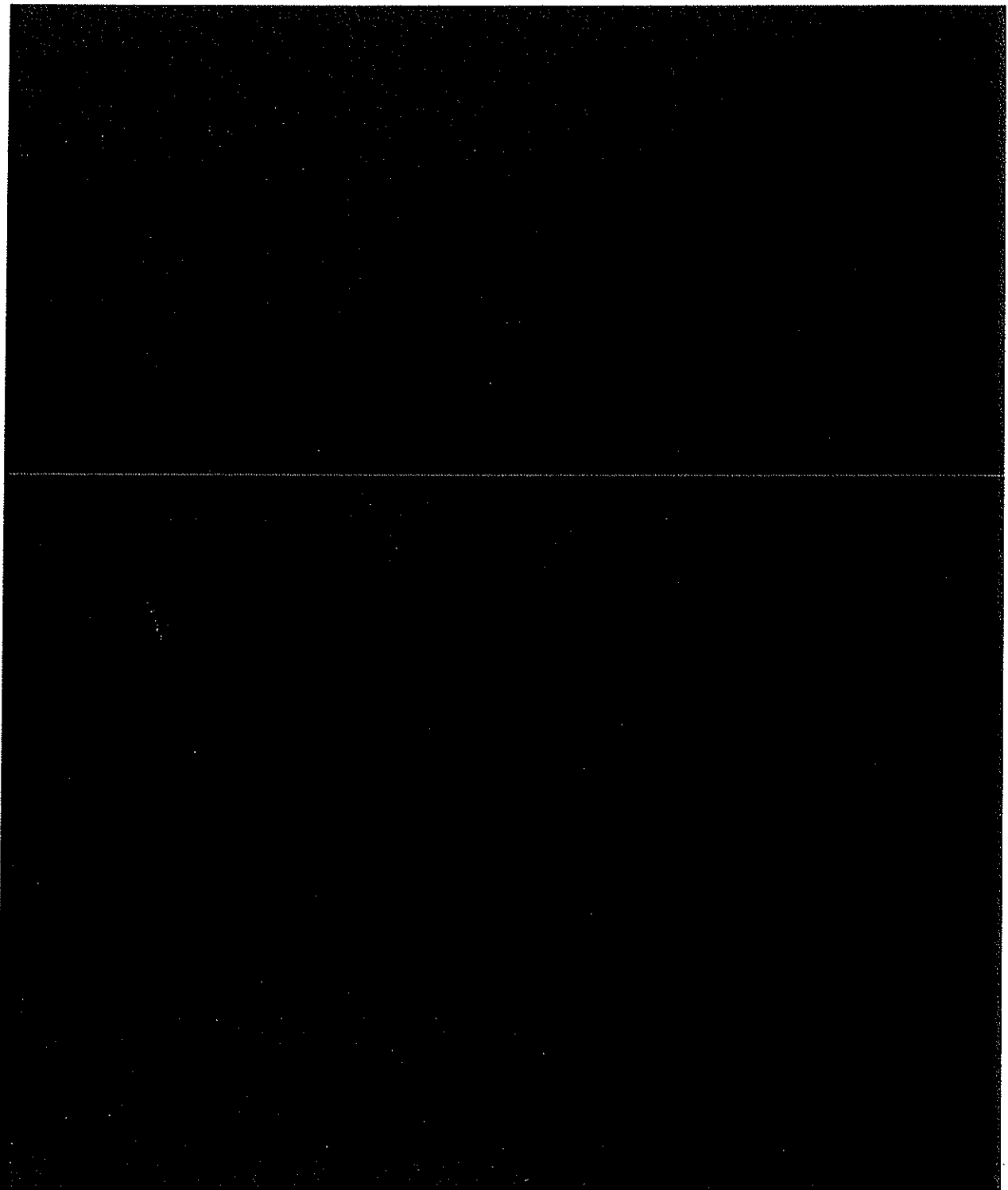
Berlin, 17. Mai 1988
be-mö

000105

Kadervorschlag:



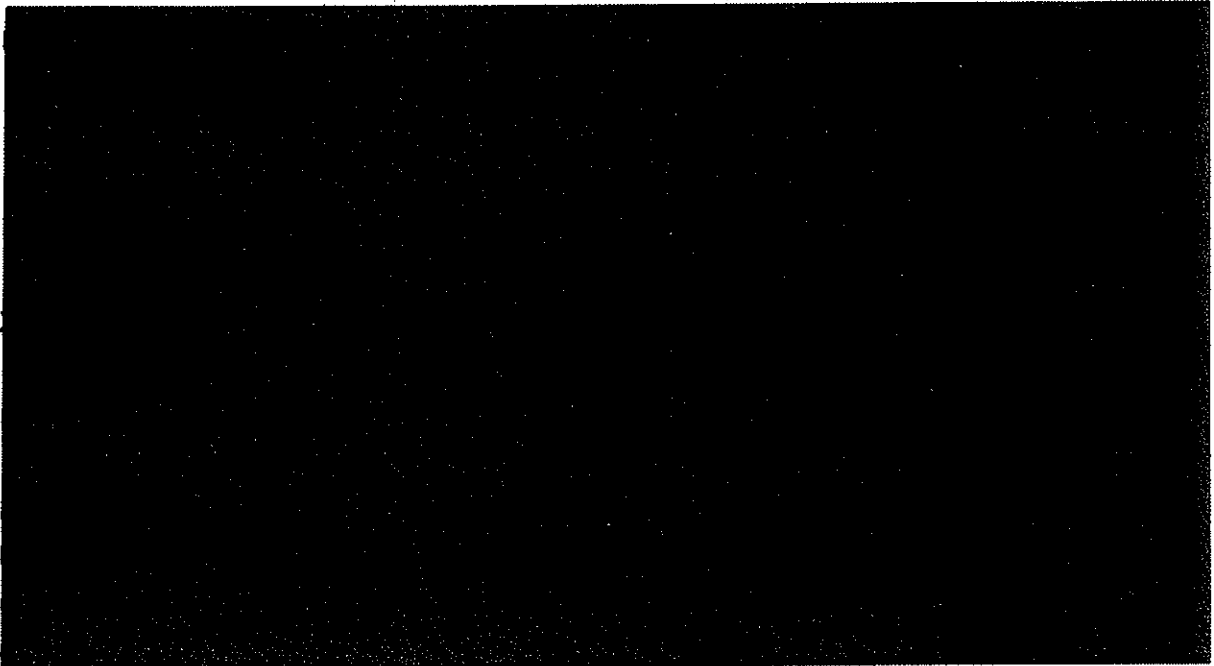
Vermerk zu berufsvorbereitende Gespräche



BRD
000106

9

2



Leiter

Offizier f. Kaderwerbung

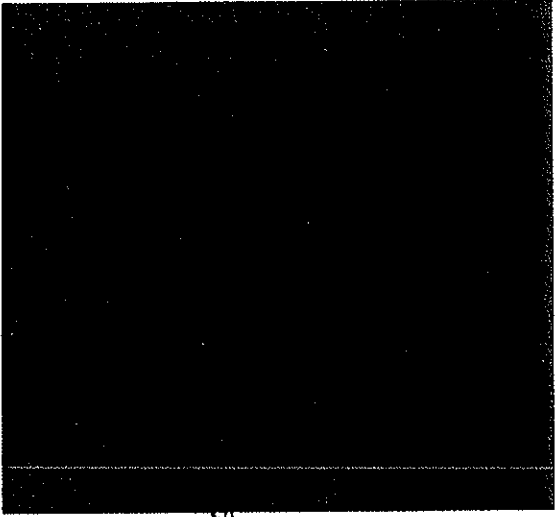
Krüger
Krüger
Oberstleutnant

Beckmann
Beckmann
Hauptmann

10

BBND
000107

Stellungnahme
des Leiters der zukünftigen Diensteinheit zur bevor-
stehenden Durchführung des Eignungsprüfungsverfahrens



Es wird zugestimmt.

den BOB

PKZ:

im Rahmen des Eignungsprüfung

Einsetzung in der

ab

und ein Studium in
der Fachrichtung

an der

vorzusehen.

.....
Leiter der DE.

11
F-140
000108

Bearbeitungsbogen über das Zulassungsverfahren mit dem
Berufsoffiziersbewerber des Einberufungsjahres 1986



Leistungsstand 11. Kl.:

	Deu	Russ	Ma	Ph	Ch	Ge	Stabü	Sport	Engl.
1. Halbjahr	[Redacted]								
11. Klasse	[Redacted]								

L.D. Beckers
Kadervorgangsführende
Diensteinheit

Blin
BV

Mar 1986
Bewerber seit:

Hinweise aus dem Kadervorgang:

- Elternhaus/Freundin: [Redacted]
- Voraussetzungen, Interessen, Neigungen: [Redacted]
- besondere Stärken und Schwächen des BOB: [Redacted]
- kademäßig besonders zu beachtende Faktoren: [Redacted]
- weiterführende Maßnahmen hinsichtlich der allseitigen Aufklärung, der erzieherischen Einflußnahme, der Studienmotivation u.a.m. (auch Rückseite benutzen) [Redacted]

000109

Ausspracheblatt

Motive des Bewerbers:

[Redacted]

Interessen und Neigungen:

[Redacted]

Leistungsvermögen, Leistungsbereitschaft:

[Redacted]

gesundheitliche Aspekte:

[Redacted]

soziale und politisch-ideologische Umgebung des Bewerbers:

[Redacted]

persönliche Haltung zu den kaderpolitischen Faktoren:

[Redacted]

Perspektive des Bewerbers:

[Redacted]

Vorbehaltliche Entscheidung des Kaderorgans/DE im Ergebnis des Zulassungsverfahrens:

[Redacted]

Auflagen zur weiteren Bearbeitung des KV:

[Redacted]

Maßnahmen und Abstimmung zur weiteren Betreuungsrbeit durch das Kaderorgan der DV und einstellenden Kaderorgan:

[Signature]
Vertreter der einstellenden Dienstseinheit

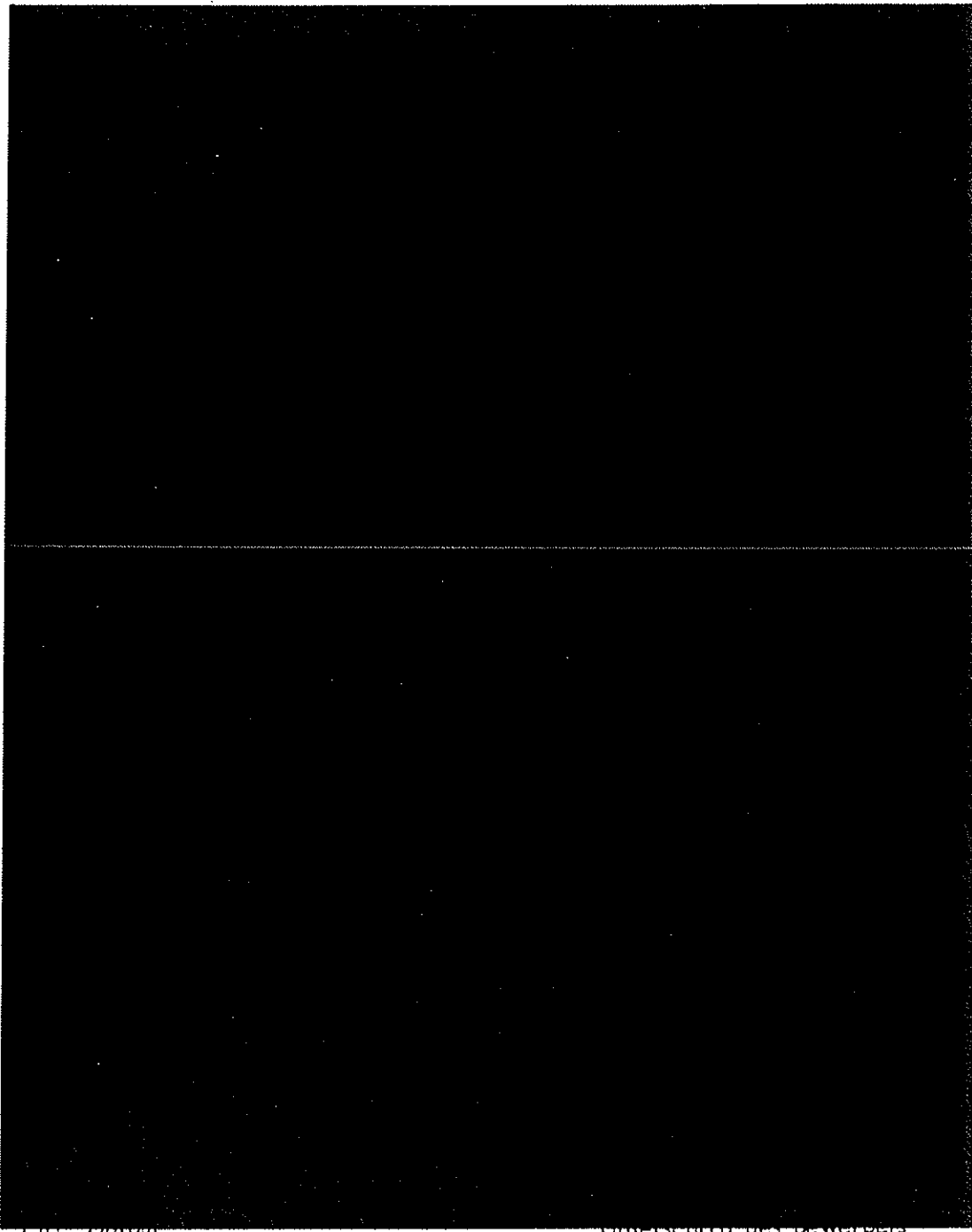
[Signature]
Vertreter des einstellenden Kaderorgans

13

000110

Vorbehaltliche Vereinbarung über die Delegation zum Hochschulstudium

Im Ergebnis des am 2. 7. 1989 mit mir erfolgten Gespräches wurde ich



Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers

Kommissionsmitglieder

Diensteinheit

Abt. Kader

Physische Leistungsfähigkeit

Übung	Hervorhebung Wdh. cm	Zeit	Punkte	Erforderte Mindestleistung erreicht
1. Klimmziehen				
2. Sechsfußersprung				
3. Handrücken mit 25 kg Hantel				
4. Horizontaler Fingerring (Rumpfhänger mit seitlichen Verbreitungen)				
5. Rumpfhänger aus der Rücklage				
6. Sprünge über 30 cm Höhe mit 12 Drehung				
7. Hochstöße				
8. Pendelwurf zwischen 2 Wänden über ohne Hands				
9. 3000 m Lauf				

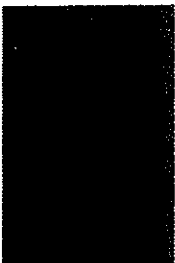
Schwerstufe:

000111
 000111

2. Leistungsüberprüfung

- a) erreichte Gesamtpunktzahl _____
- b) Erforderte Mindestleistungen in den einzelnen Übungen x nicht erreicht

Gesamtbeurteilung des physischen Leistungsvermögens



3. Aufgabensstellung

Kandidat

BS-10
000113

NAME: HOLM, ANDREJ * PERSONENKENNZAHL: 081070 4
25460 * HAUPTWOHNUNG: BERLIN-
HOHENSCHO(E)NHAUSEN DT HOHENSCHO(E)NHAUSEN,

AN [REDACTED] * FAMILIENSTAND: LEDIG
* GEBURTSORT: LEIPZIG * PA-N' [REDACTED] *

[REDACTED]

2

Paß- und Meldewesen - Information -	BERLIN, BPD 1 150044	ESIU 000114
Standort: A (E) NDERUNGSDIENST	12370-045284 BERLIN, DEN 020588	
Name, Rufname: HOLM, ANDREJ	PKZ 081070 4 25460	
Wohnort: HAUPTWOHNUNG: BERLIN-HOHENSCHOCKENHAUSEN OT HOHENSCHOCKENHAUSEN [REDACTED] [REDACTED]		
ES WURDE EINE AUSKUNFT AUS DEM STRAFREGISTER ANGEFORDERT KEIN STRAFVERMERK		

PM 0530

a OPERATIVE AUSKUNFT der Abteilung XII **STRENG GEHEIM**
Suchauftrag F10 Sondervermerke
Nr. Y1702737 Eingang in Abt. XII 26.04.88 von
▶ BLN PANKOW
MA KOHL
Verbindungs-
aufnahme MA BECKMANN Tel. 32021

HOLM
ANDREJ
08.10.70-425460 LPZ / DDR
BOB

c Erfaßt für MIS/Abt. XII
MIS/BV BV 6LN Nicht erfaßt
HA/Abt./KD ABT. K.U.S.,
ARCHIVSIGNATUR
gesperrte Ablage nicht gesperrt

ESU
000115

- Rückseite beachten -

XV 26.04.88
Datum/Bearbeitungsvermerk

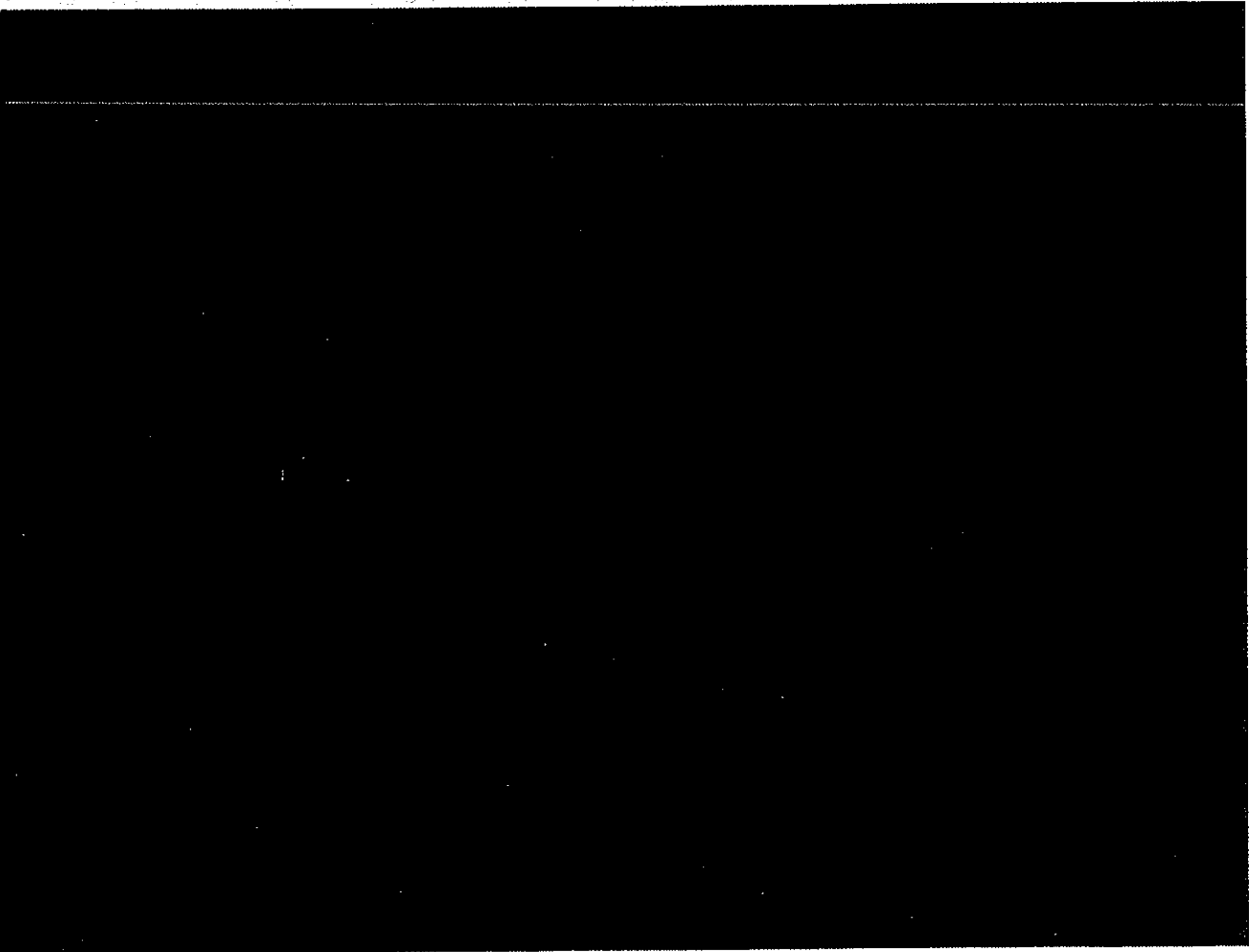
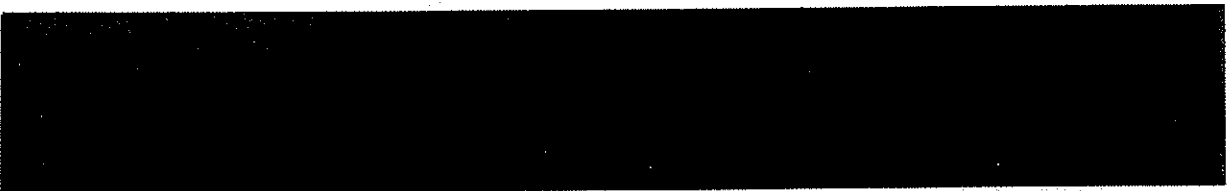
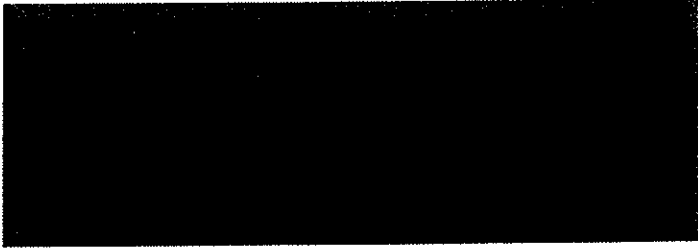
Kreisdienststelle Pankow

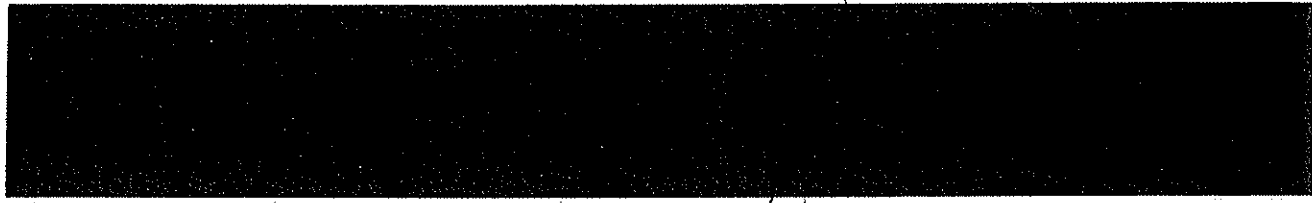
Berlin, den 12.5.88
th-fh

Schulermittlung

BSSt
000116

Name:
Vorname:
PKZ:
wohnhaft:
Familienstand:
Kinder:





Clayton
.....

BBYU
080117

Kreisdienststelle Pankow

Berlin, 27. April 88
be-mö

6

Kadervorschlag:



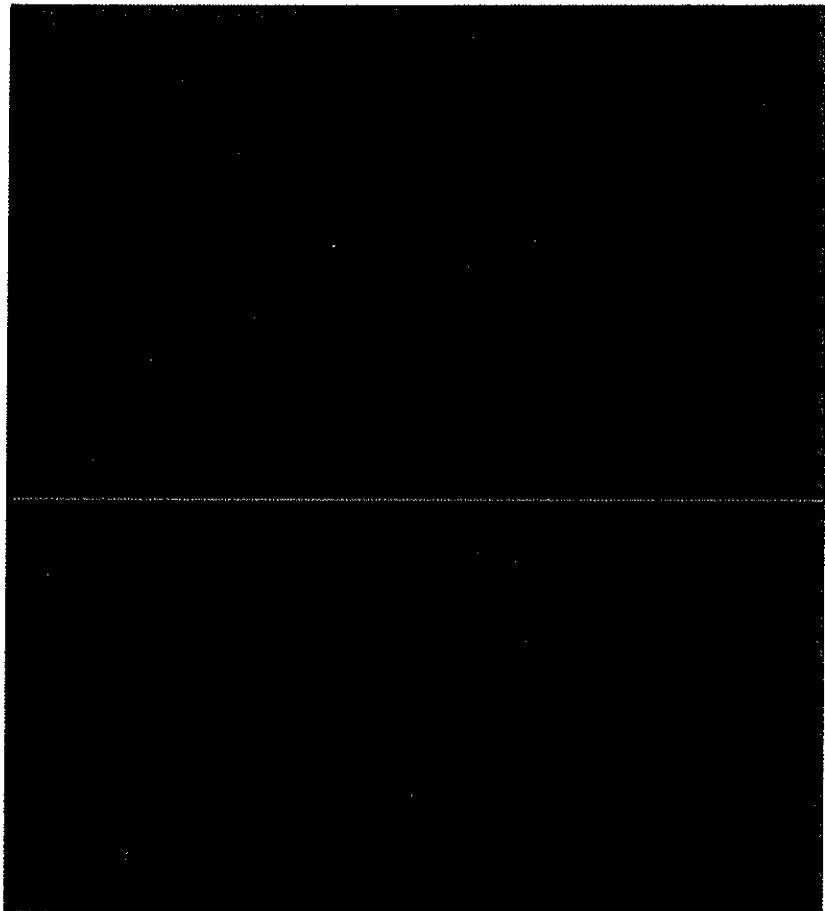
Verwandtschaftsgrad:Kandidat

000118

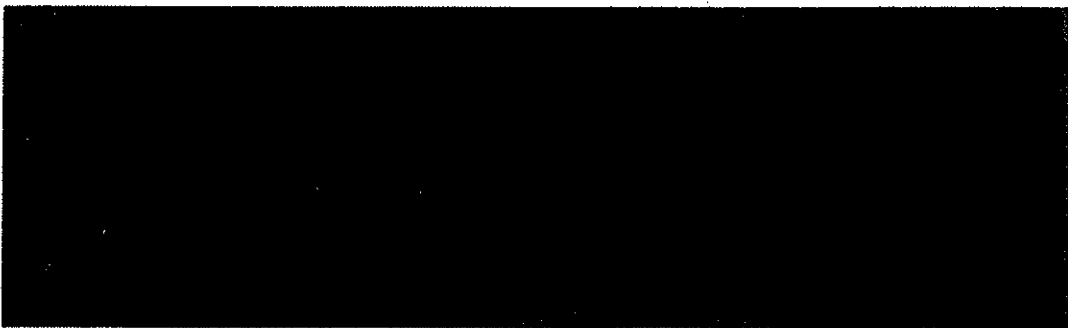
Ermittlungsbericht

Name:
Vorname:
PKZ:
Geburtsort:
soziale Herkunft:
Beruf:
Tätigkeit/Arbeits-
stelle:

Dienst in den be-
waffneten Organen
der DDR:
Parteizugehörigk.:
Massenorg.:
Religion:
Nationalität:
Staatsangehörigk.:
Vorstrafen:
Familienstand:
Kinder:



Wohnanschriften:



000119

Berufliche Entwicklung

[Redacted]

Militärzeit/Dienst in bewaffneten Organen

[Redacted]

Politische Entwicklung

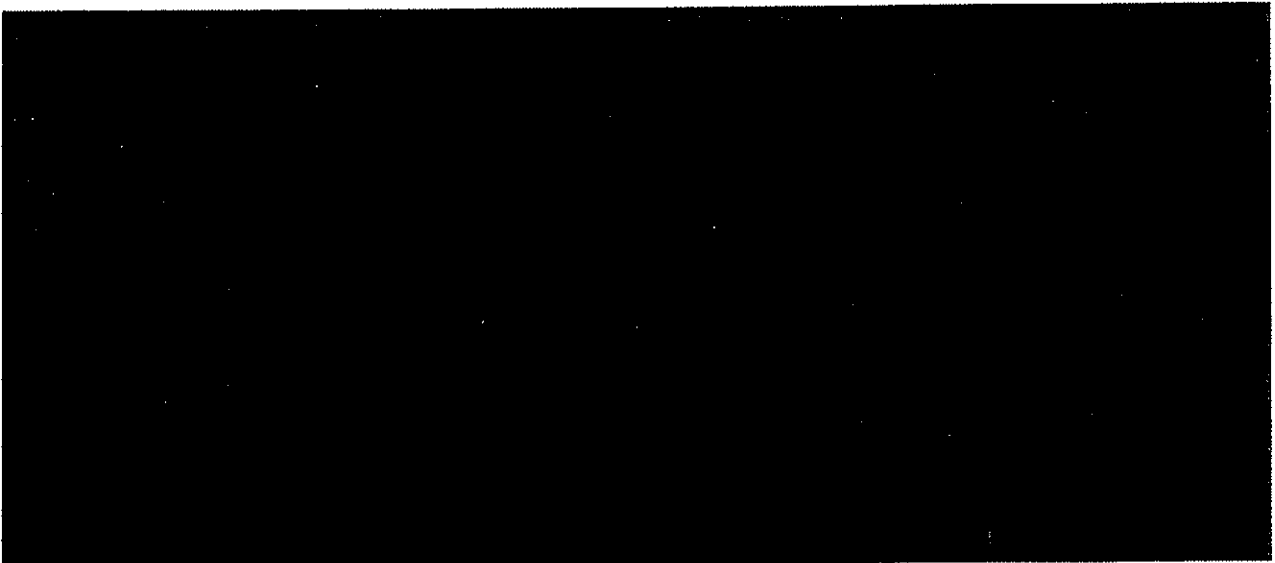
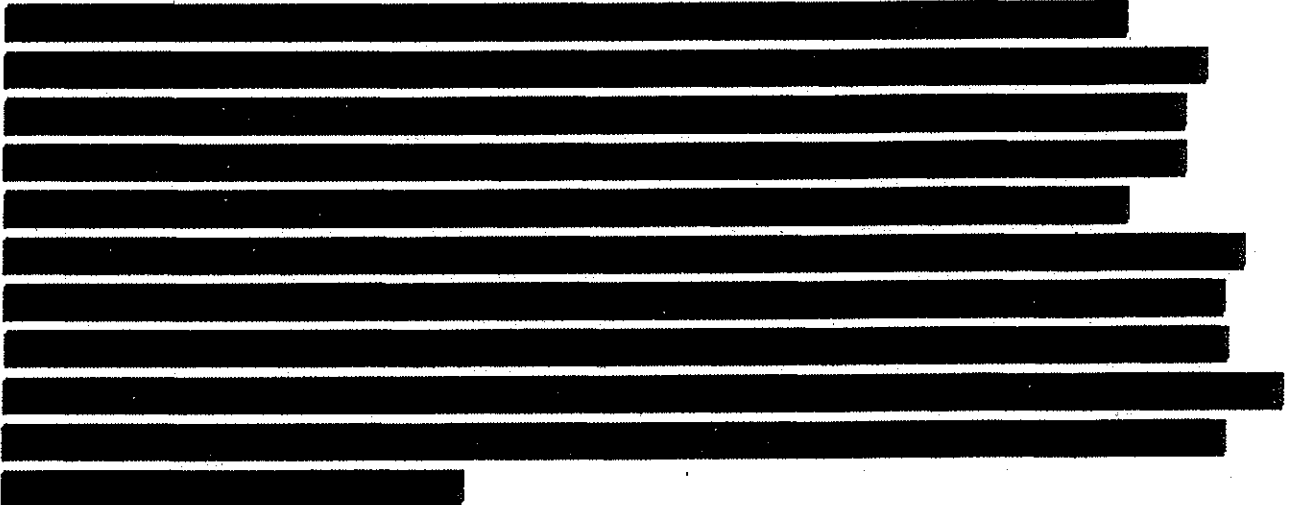
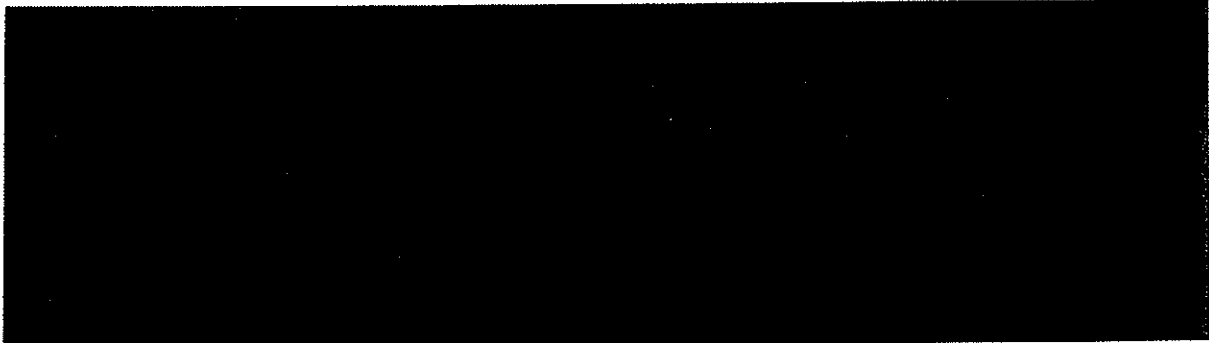
[Redacted]

Schulbildung

[Redacted]

080120

8



Auszeichnungen



9

000121 4

Charakterliche und moralische Einschätzung

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

Einschätzung der Familienverhältnisse und des Freizeitbereiches

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

BSH
000122

10

5

[REDACTED]

Eignung für die vorgesehene Tätigkeit

[REDACTED]

[REDACTED]

Verbindungen und Kontakte

[REDACTED]

11

000123

6

Kaderpolitisch zu beachtende Faktoren

[Redacted]

[Redacted]

Auskunftspersonen und Quellen

[Redacted]

Leiter

Offizier für Kaderwerbung

Kruger
Krüger
Oberstleutnant

Beckmann
Beckmann
Hauptmann

BY Berlin
KD Hohenschönhausen
Ref. L/P

12

1969

000124

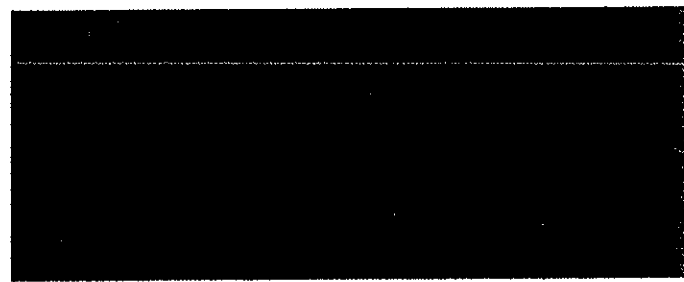
BY Berlin
KD Pankow

Gen. Beckman

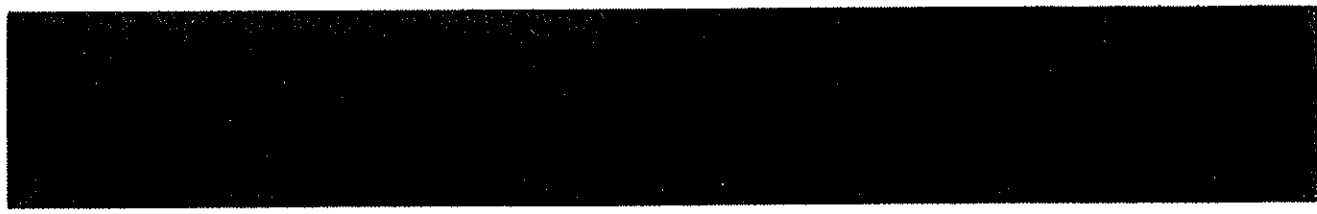
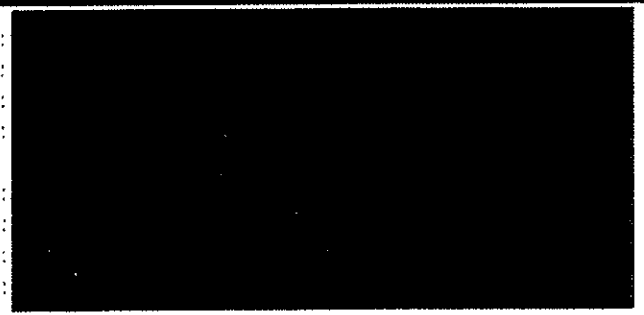
357/3
26 APR 1969
3570/88
Gen. Beckman No.

Ermittlungsbericht

Name :
Vorname :
PLZ :
Anschrift :
Familienstand :
Kinder :

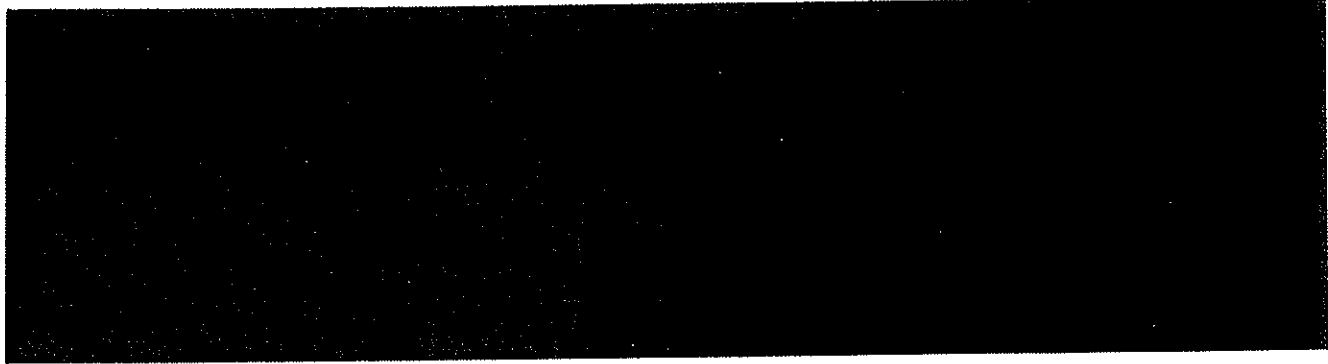


Name :
Vorname :
PLZ :
Anschrift :
Name :
Vorname :
PLZ :
Anschrift :

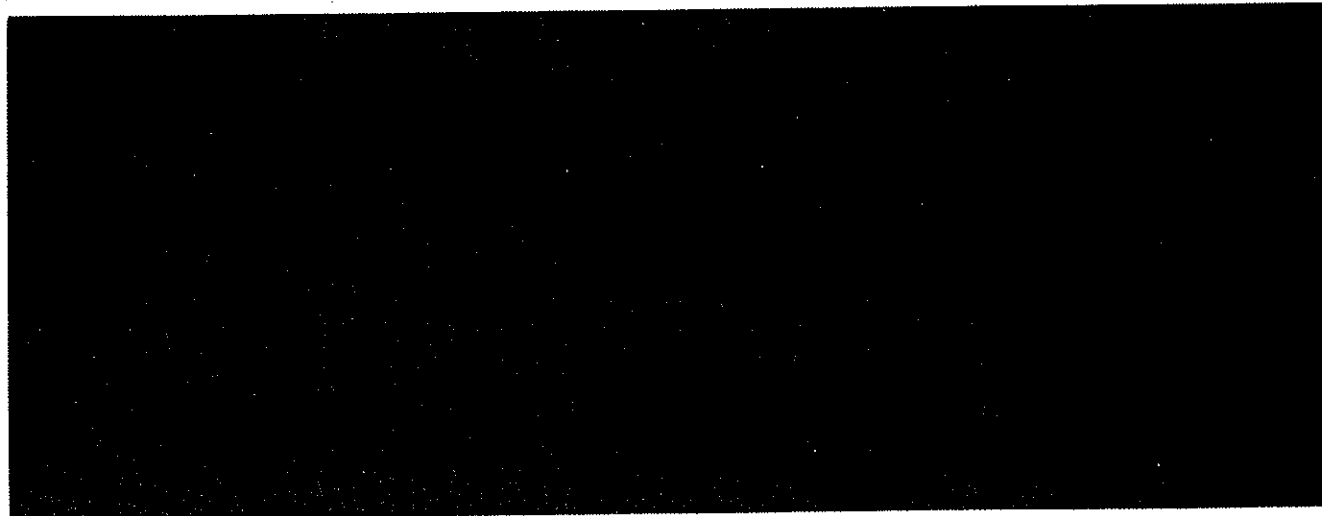
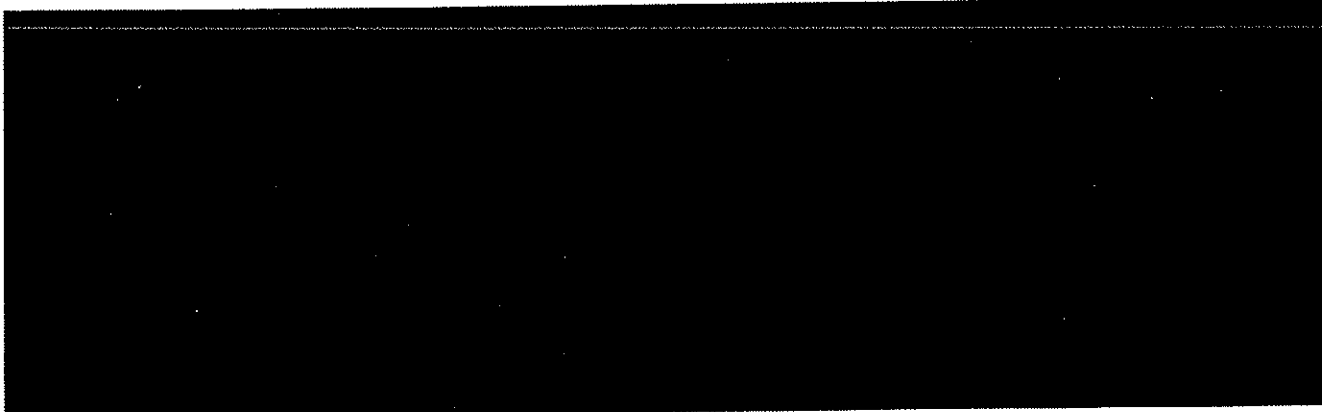
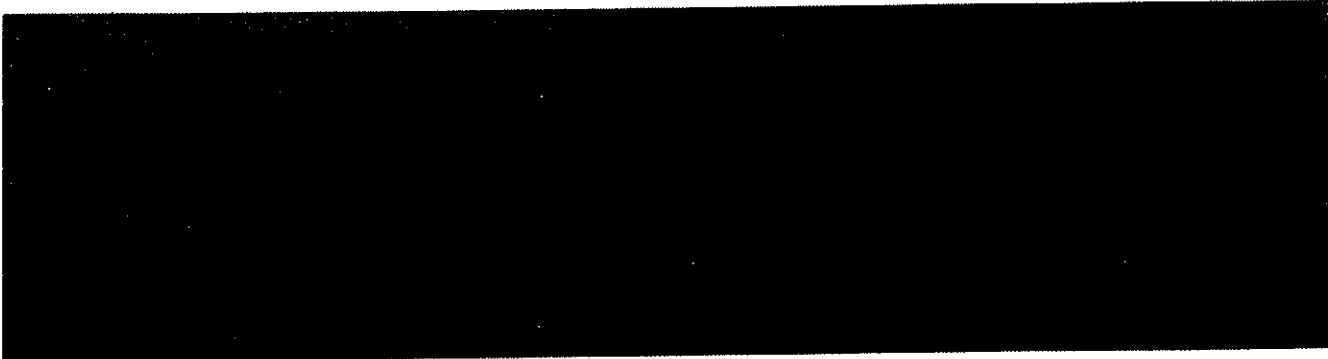


000125

13



Name
V. name
Height



14



gez. II

Leiter der KD

L. Thoma
Ludwig
Oberstleutnant

Kol.-Dir.

E. Kirchke
Kirchke
Oltm.

000126

6. 10. 1988

33-36/88 15

Ab. PM 500.

KMK/ZMK-Angaben

BRD
000127

Name: _____

Geburtsname: _____

Geburtsort: _____

led., verh., verw., gesch.

Staatsangehörigkeit: DDR/

Polizeil. Liste:

K-Vermerk:

Auskunftssperre:

Beruf/Tätigkeit: _____

PA-Nummer:

Dienst-/Reisepaß:

Seef./Schifferd.-Buch: *

Wohnanschrift:

Datum

Ort

Straße

Kreis

Bezirk/Land

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

Wehr-, Wehersatzdienst: * von/bis

KVP, VP, DGP, LS, B-Pol., Trapo: * von/bis

Reserve-Wehrdienst: von/bis *

KG, FH-VP: * von/bis

Kfz-Fahrerlaubnis:

Jagdwaaffe

Giftschein

Sporttauben

Jogdschein

Sprengst.-Erl.

Funker

Wahlr.-Entzug: von/bis

Aufenthaltsbeschr.:

Haft:

Registrier-Stempel:

Ausreisen:

soz. Ausland

dienstl./privat *

NSW

dienstl./privat *

BRD/WB

dienstl./privat *

* Zutreffendes unterstreichen!

Einreisen: soz. Ausland:

NSW:

BRD/WB:

Passierscheine Sperrgebiet:

Ehepartner

Name:

Geburtsname:

Vorname:

PKZ/Geb.-Datum:

Eltern

Vater

Name:

PKZ/Geb.-Datum:

Mutter

Name:

Vorname:

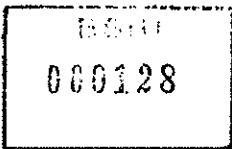
PKZ/Geb.-Datum:

3.

Wle. Wco.

4.

5.



Datum der Überprüfung

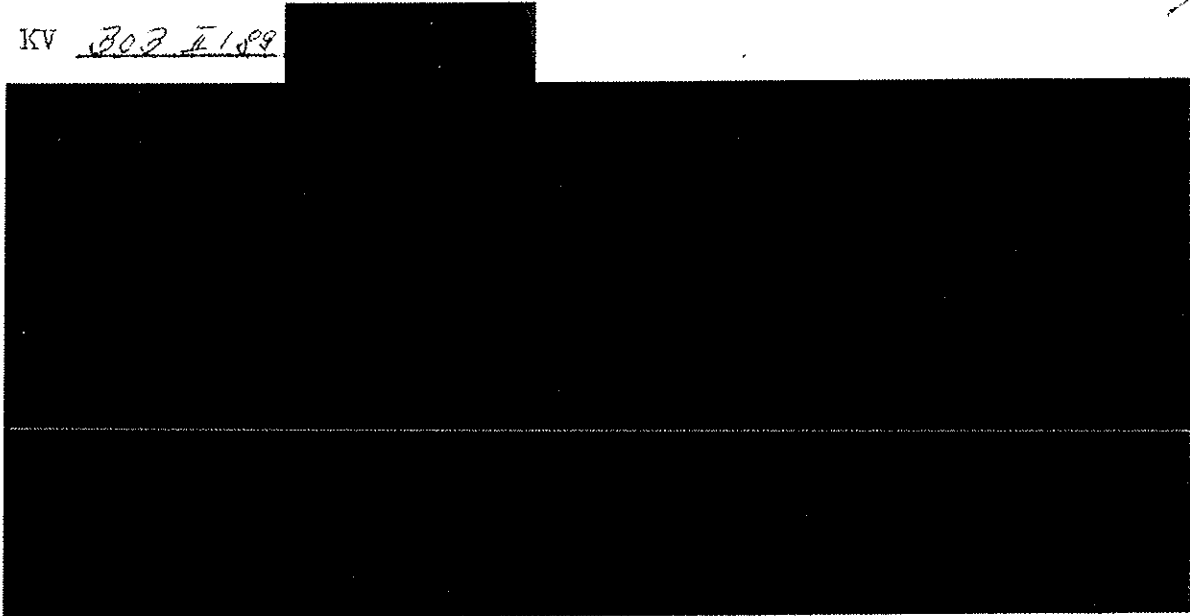
Kocher / BOB

T 15.04.88

Abt. Kader und Schulung

Berlin, 26.09.89

KV 303 I 189



U
31

Referatsleiter

W. V. V. V.
Koza
Major

Instrukteur für Werbung

M. Arbeiter, Hoffm.

BV 0836

2

000001

000132

HAT/Abt. BERLIN
BV/Abt. BERLIN
KD PANKOW

06129/1433
BERLIN
19. APRIL 1988
2574.88 3

Mitarbeiter: Kohl Tel.: 3201

Hauptabteilung VI
Abteilung Recherche RV
Berlin

BERLIN
000133

Auskunftsersuchen zur Person

Name: [REDACTED]
Vorname: [REDACTED]
PKZ:¹ [REDACTED]
Staatsangehörigkeit bzw. Bürger WB: DDR
Wohnort: [REDACTED]
Straße: [REDACTED] Haus-Nr.: [REDACTED]

Die geforderte Auskunft bezieht sich auf den Zeitraum vom 11.87 bis jetzt (Tag/Monat/Jahr angeben).

Benötigt werden:²

- A. Ergänzung der Personalien (Hinweise zur Person müssen eine sichere Identifizierung ermöglichen)
- B. Reisetätigkeit
- C. Erfasste Verbindung (empfangene bzw. besuchte Personen)

¹ Bei Bürgern nichtsozialistischer Staaten und WB ist das Geburtsdatum einzutragen
² Zutreffendes unterstreichen

K	
Sondervermerk	
Bearbeitungsvermerke	
1	
2	
3	<u>KP</u>
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

Zu beachtende Hinweise [REDACTED]

Bei Auskunftsersuchen zu B bzw. C: Die genannte Person ist für die auskunftsersuchende Diensteinheit aktiv in der Abteilung XII erfaßt bzw. es liegt ein Suchauftrag mit der gültigen Auskunft der Abteilung XII des MIS vor, daß die Person nicht für eine andere Diensteinheit aktiv erfaßt ist.

Leiter der ~~HAT~~ Abt. Km.S.
Linge / OSL

Leiter der ~~BERKD~~ Pkw
Krüger / OSL

Hauptabteilung VI
Abteilung Recherche RV

Berlin, _____

Feststellungsergebnis

Person nicht erfaßt	Person im geforderten Zeitraum nicht erfaßt	Nur unter B/C erfaßt	Auskunftszeitraum
Paß-Nr.:	PA-Nr.:		
Beruf:	000134		
Name:			
Vorname:			
geb. am:			
wohnhaft:			
Name:			
Vorname:			
geb. am:			
wohnhaft:			
Name:			
Vorname:			
geb. am:			
wohnhaft:			

* Beachten: Die genannte Person kann in der Abteilung XII für eine andere Dienst Einheit aktiv erfaßt sein!

Anlage _____ Blatt Dok.

Unterschriftsberechtigter _____

4

Ministerium
fuer Staatssicherheit
Hauptabteilung VI
Abteilung Recherche RV

Berlin, 19. Mai 1988
-he/RRV/ /88

000135

Bezirksverwaltung
fuer Staatssicherheit
Kreisdienststelle Pankow
Leiter

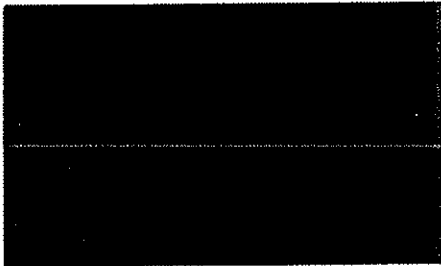
Berlin

Feststellungsergebnis zur Anfrage an den Karteispeicher
Ihr Schreiben vom 25.04.1988, Kohl

Ihre Anfrage zur Person

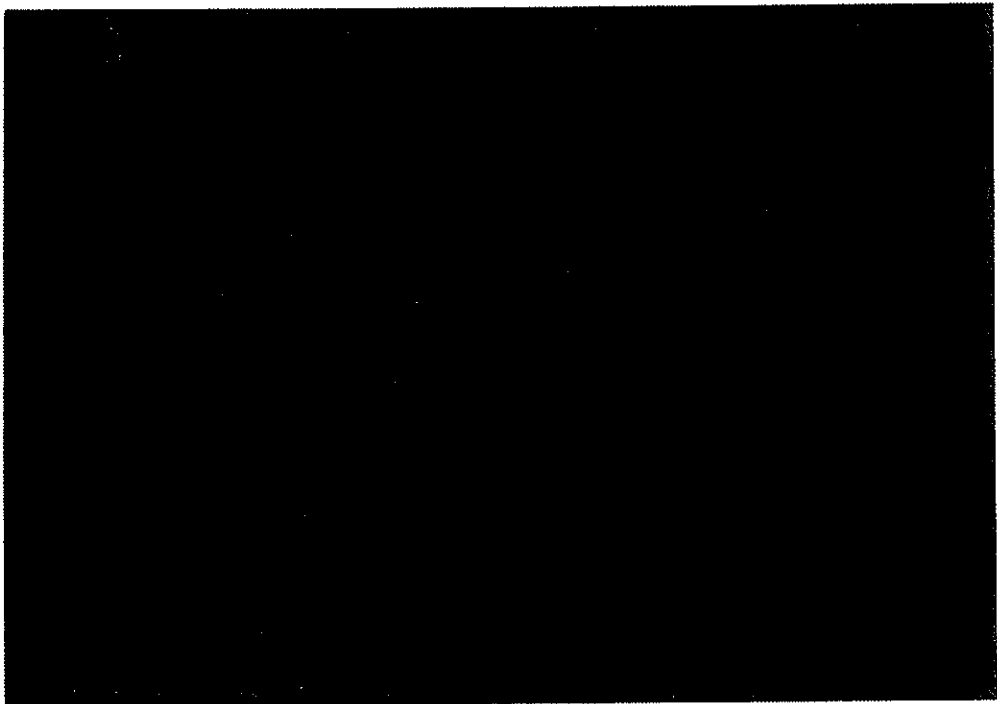
Name:
Vorname:
geb.:

Staat:
Wohnanschrift:



wurde fuer den Auskunftszeitraum vom 01.01.81 bis 15.03.88
unter der Auftrags-Nr. 4633
bearbeitet.

Reisetatigkeit:



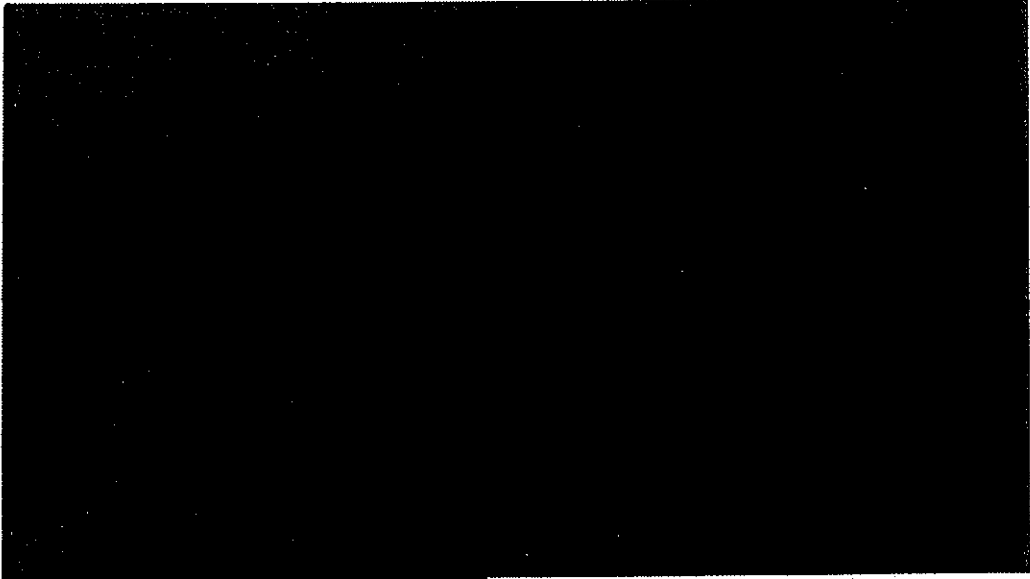
Staat: DDR

Staat: DDR

000137

BSH
000136

2



Staat: DDR

Staat: DDR

Reiseziel: 

Verbindungen: -keine Besucher erfasst-

Leiter der Abteilung

Funk
Funk
Oberstleutnant

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
Ministerium für Staatssicherheit

Hauptabteilung XX/7

Berlin, 11. April 1988

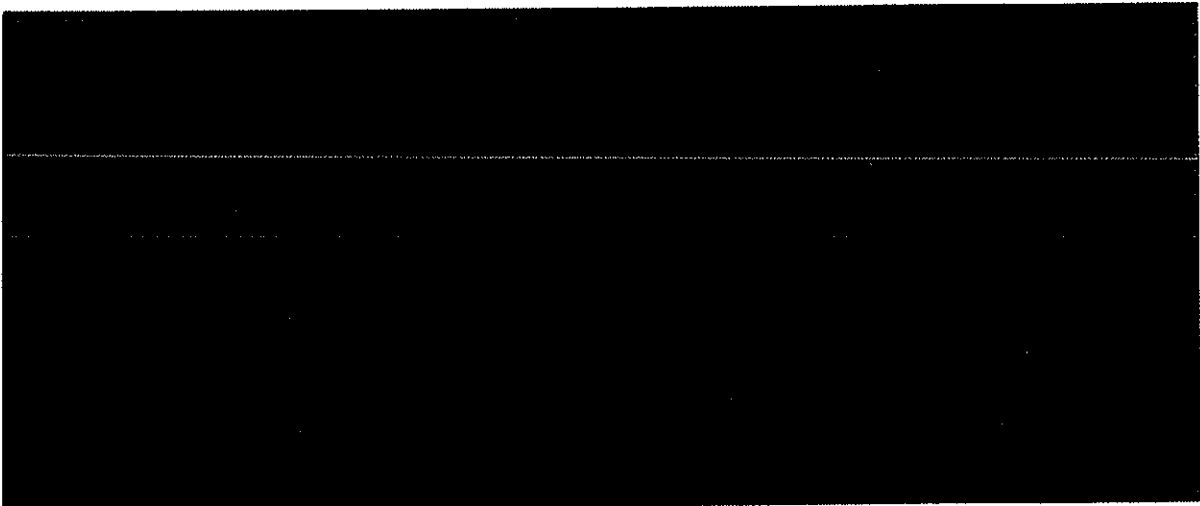
Tgb.-Nr. XX/7/III 7685
no-st

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit
KD Pankow
Leiter

Berlin

14 APR 1988
3155/88
Gen. Birkhoff

000138



Leiter der Abteilung

Tischendorf

Tischendorf
Oberstleutnant

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
Ministerium für Staatssicherheit
Hauptabteilung XX/7

Berlin, 8. 9. 1986
Tgb.-Nr. XX/7/III/ 16447
no-fr

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit
Kreisdienststelle Pankow
Leiter

Berlin



Handwritten: Tgb. Nr. 16447
Handwritten: für Erteilung

Anlage

Leiter der Ab-teilung
Handwritten: Brosche
Oberst

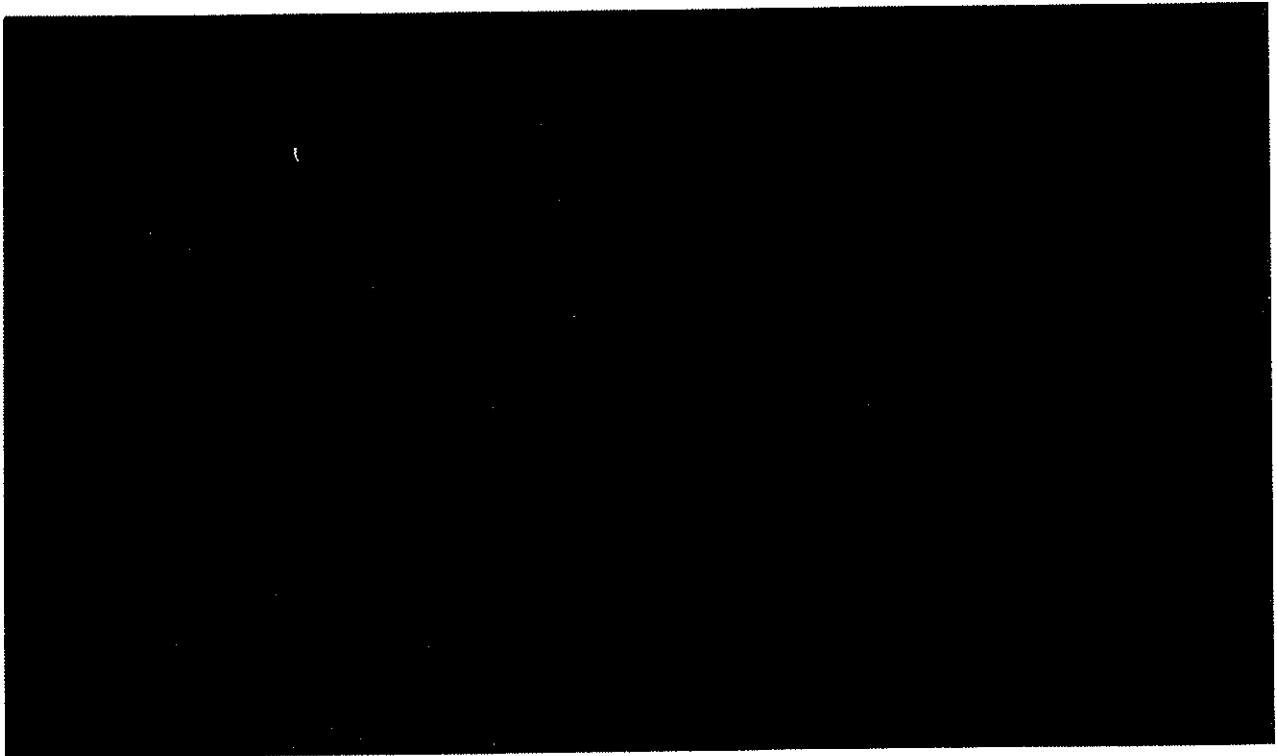
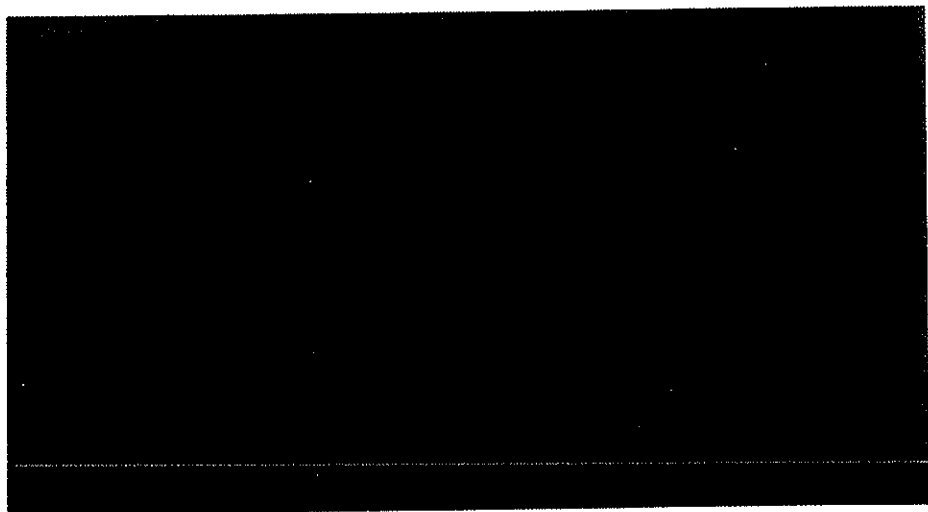
15844
000139

Hauptabteilung XX/7

Berlin, 4. September 1986
le

000140

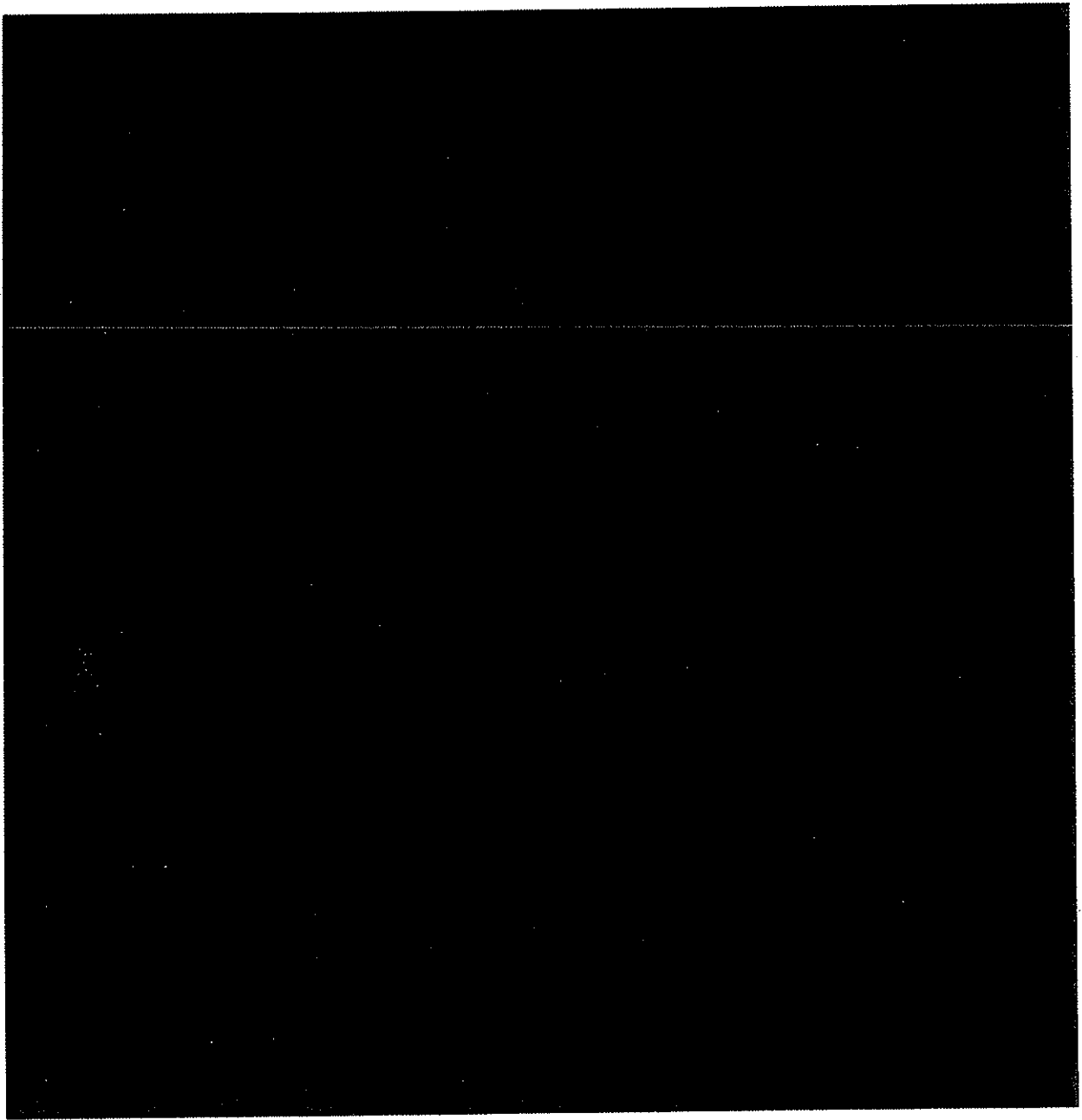
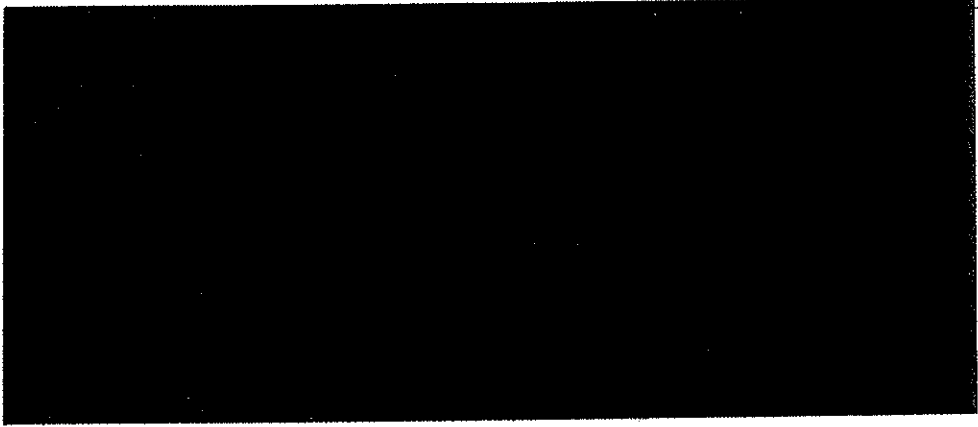
A u s k u n f t



2

000141

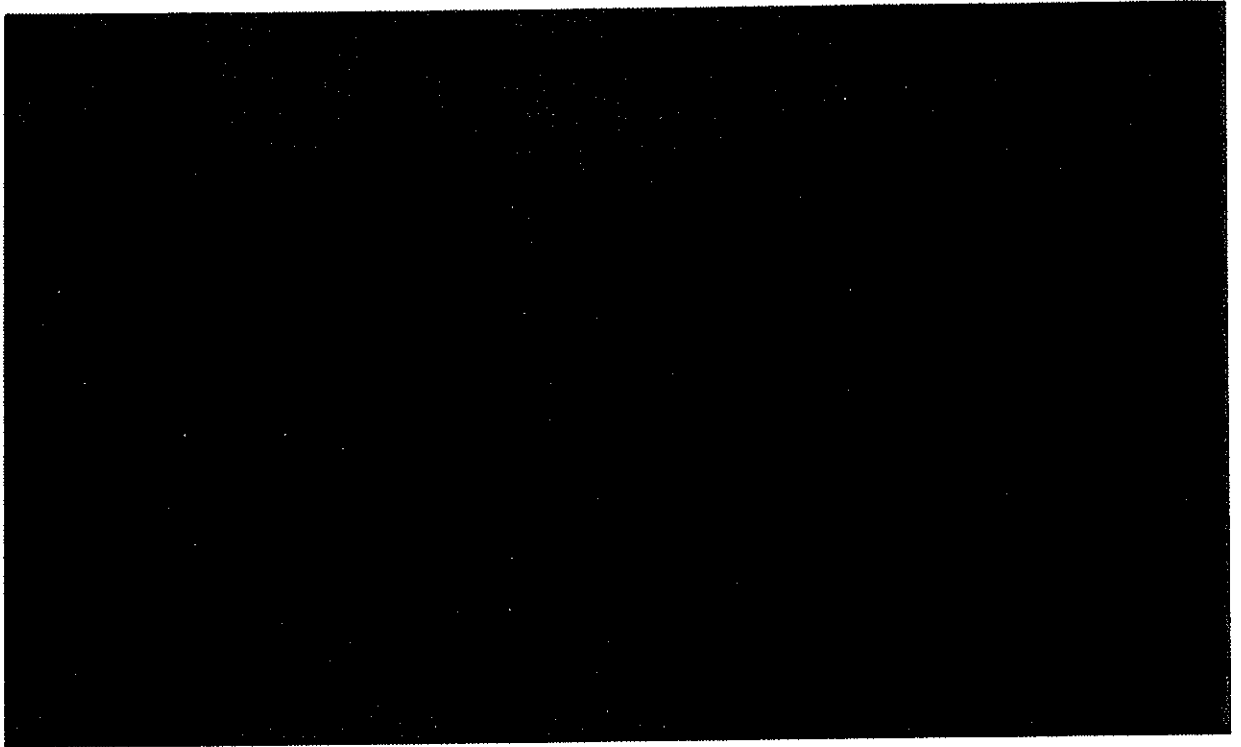
2



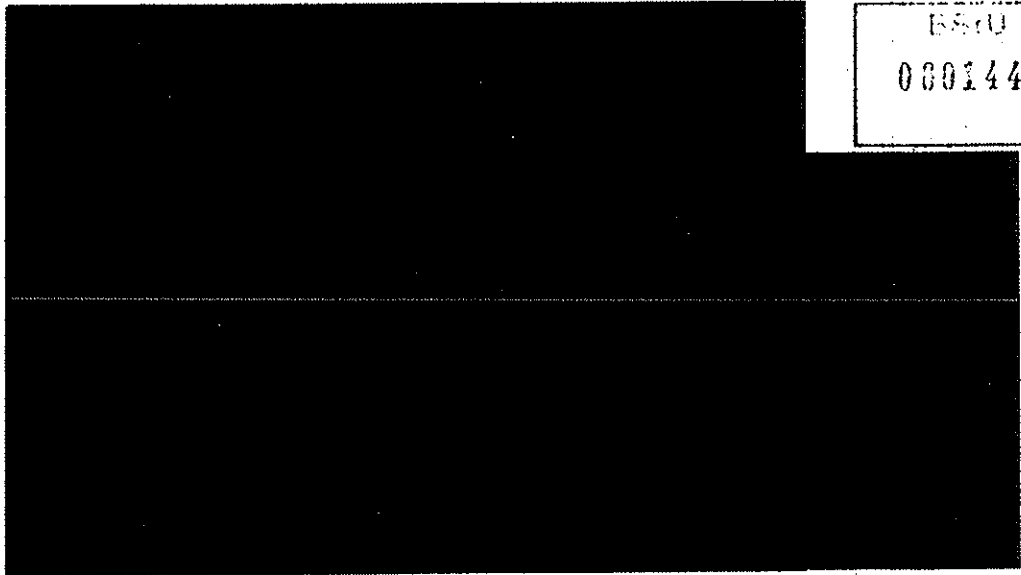
000142

9

3



Nohl
Nohl
Hauptmann



ESCU
000144

a OPERATIVE AUSKUNFT der Abteilung XII STRENG GEHEIM
Suchauftrag F10 Sondervermerke
Nr. Y1702736 Eingang in Abt. XII 26.04.88 von
▶ BLN PANOW
MA KOHL
Verbindungs-
aufnahme MA BECKMANN Tel. 32021

b  / DDR

c Erlaßt für MIS/Abt. XII
MIS/BV BV BLN Nicht erfolgt
HA/Abt./KD ABT. K.U.S.
ARCHIVSIGNATUR
gesperrte Ablage nicht gesperrt

6810
000145

- Rückseite beachten -

XY 26.04.88
Datum/Bearbeitungsvermerk

Kreisdienststelle Pankow

Berlin, 27. April 1988
be-mö

Kadervorschlag:

Ermittlungsbericht

Verwandtschaftsgrad:

Name, Vorname:

PKZ:

Geburtsort:

soziale Herkunft:

Beruf:

Tätigkeit/Arbeitsstelle:

Dienst in den be-
waffneten Organen der
DDR:

Parteizugehörigkeit:

Massenorganisationen:

Religion:

Nationalität:

Staatsangehörigkeit:

Vorstrafen:

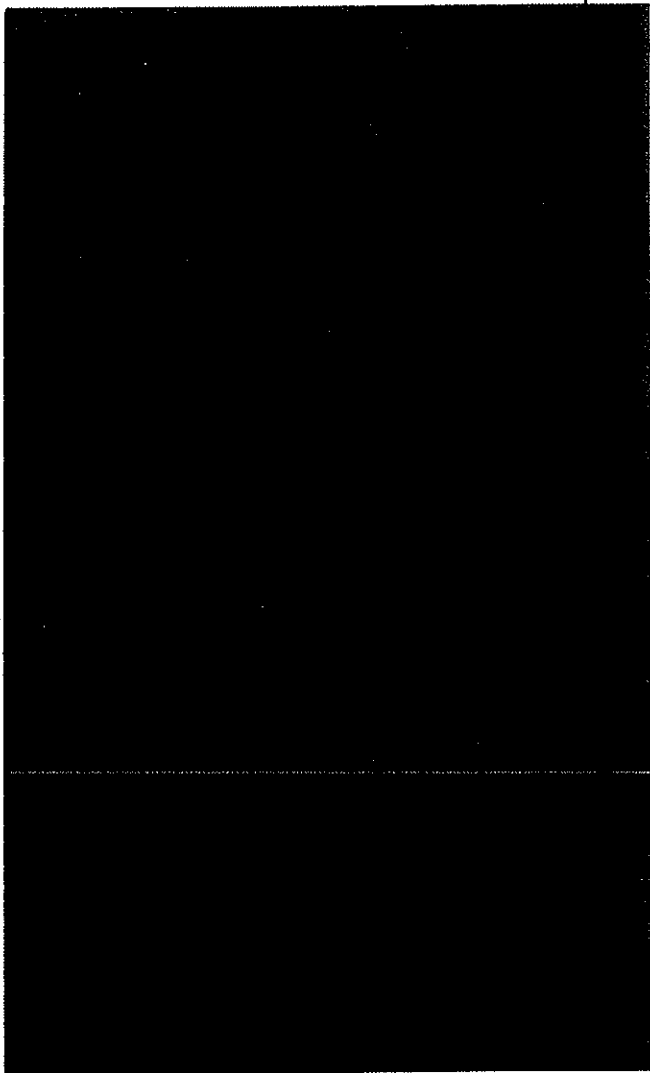
Familienstand:

Kinder:

Wohnanschriften:



Schulbildung

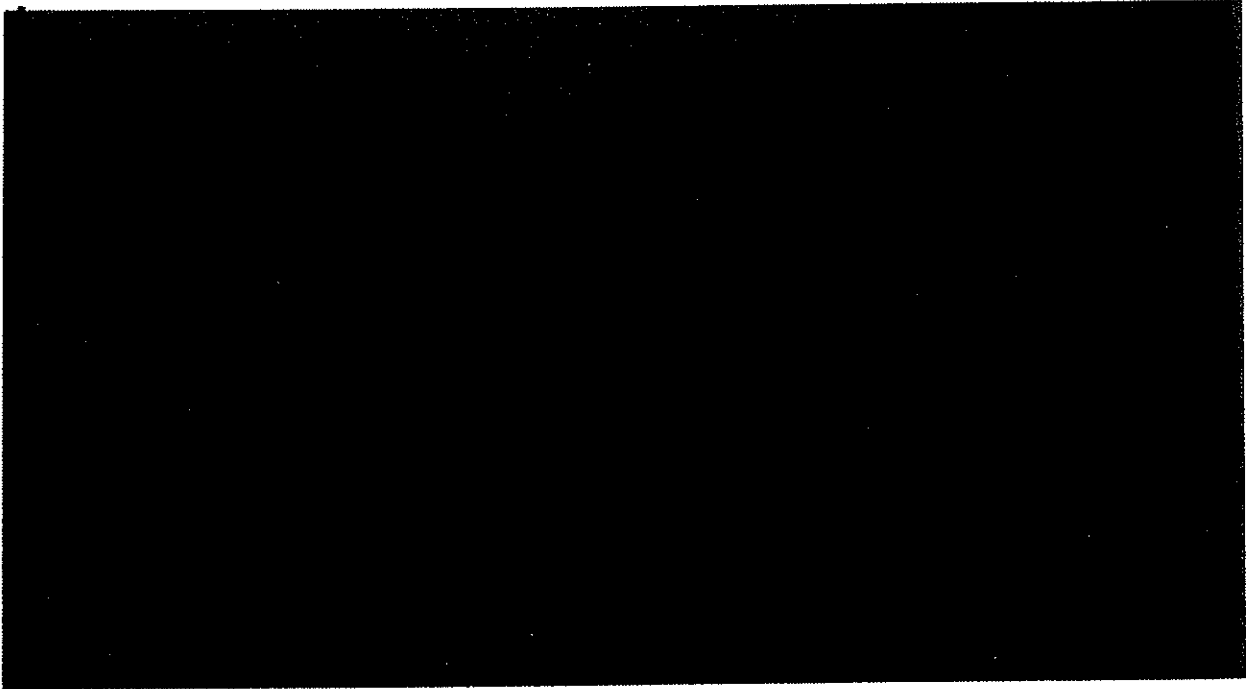


1988
00146

600247

2

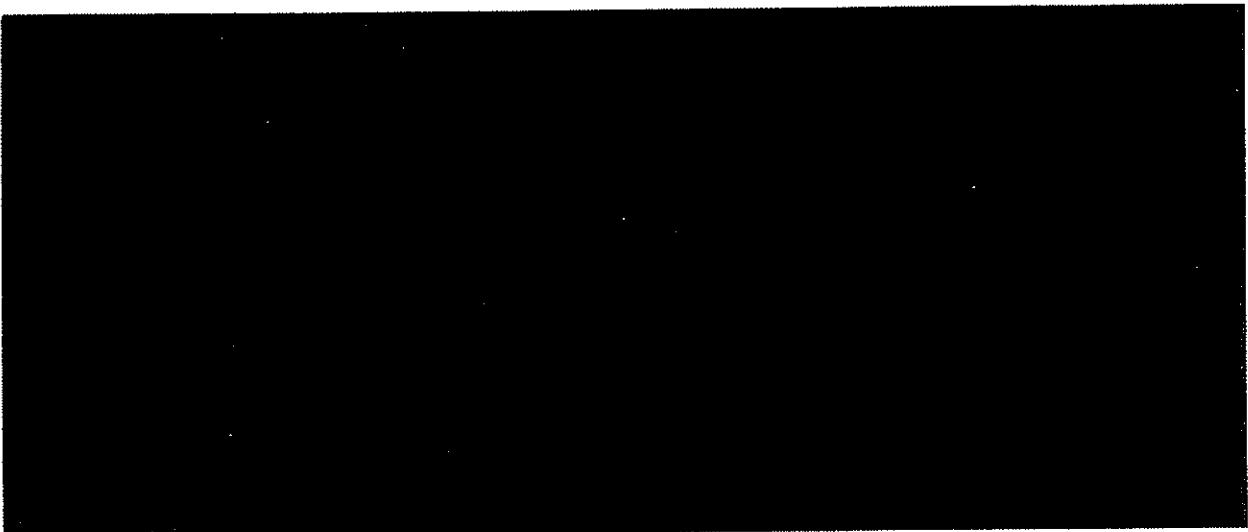
Politische Entwicklung



Charakterliche und moralische Einschätzung



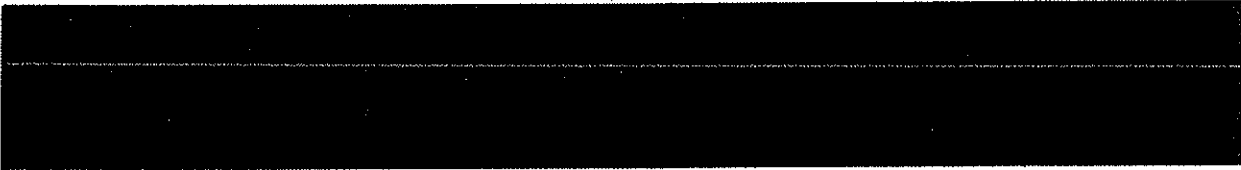
Familienverhältnisse und Freizeitbereich



S



Verbindungen und Kontakte



Kaderpolitisch zu beachtende Faktoren



Quellen und Auskunftspersonen



Leiter

Offizier für Kaderwerbung

Kruger
Krüger
Oberstleutnant

Beckmann
Beckmann
Hauptmann

000149

BV Berlin
KD Hohenschönhausen
Ref. E/R

Berlin, den 12.04.1988

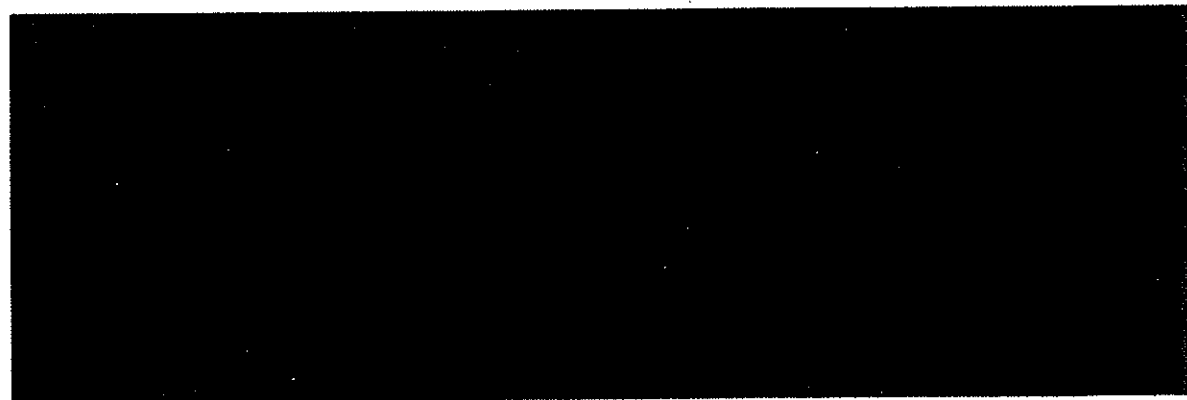
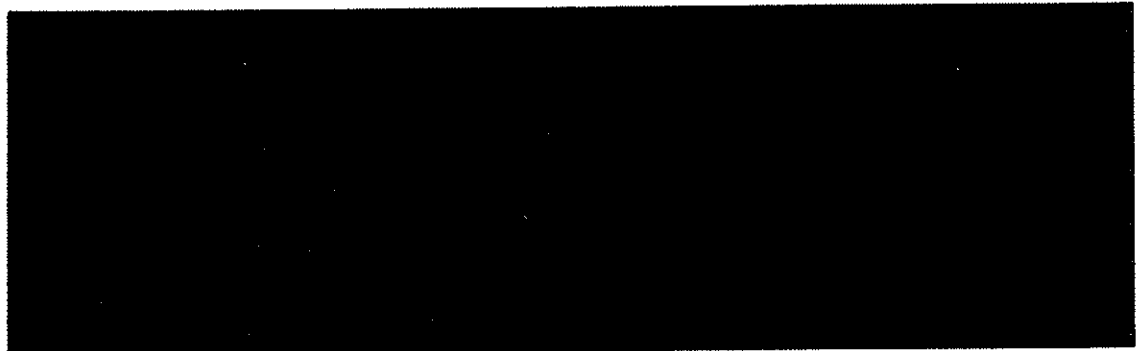
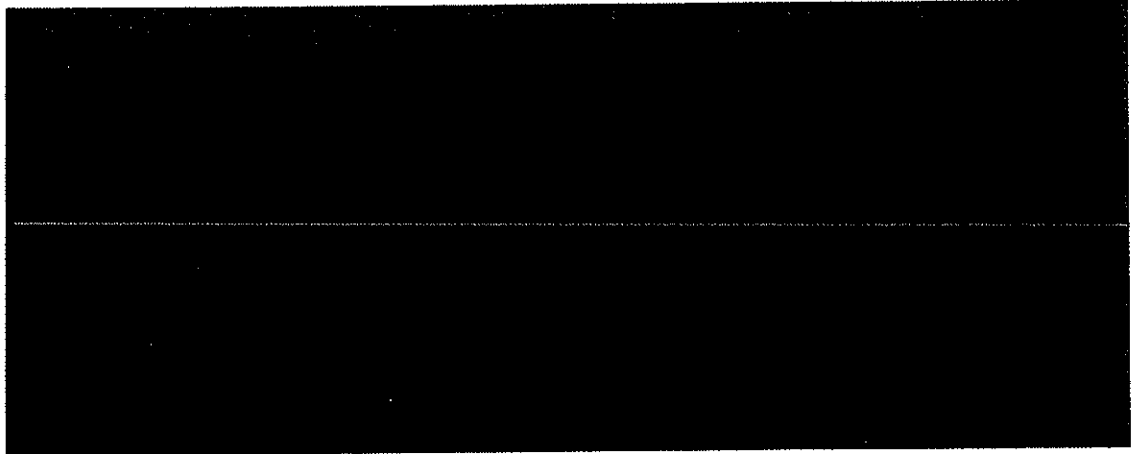
1852

15 APR 1988
3320/88
Gen. Beckmann

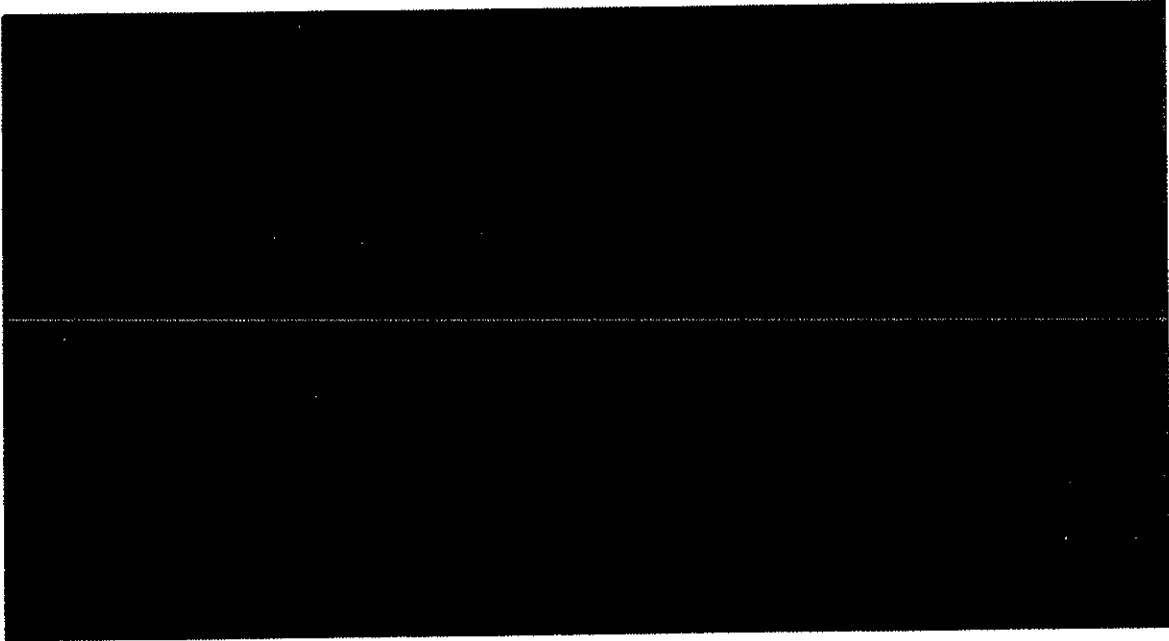
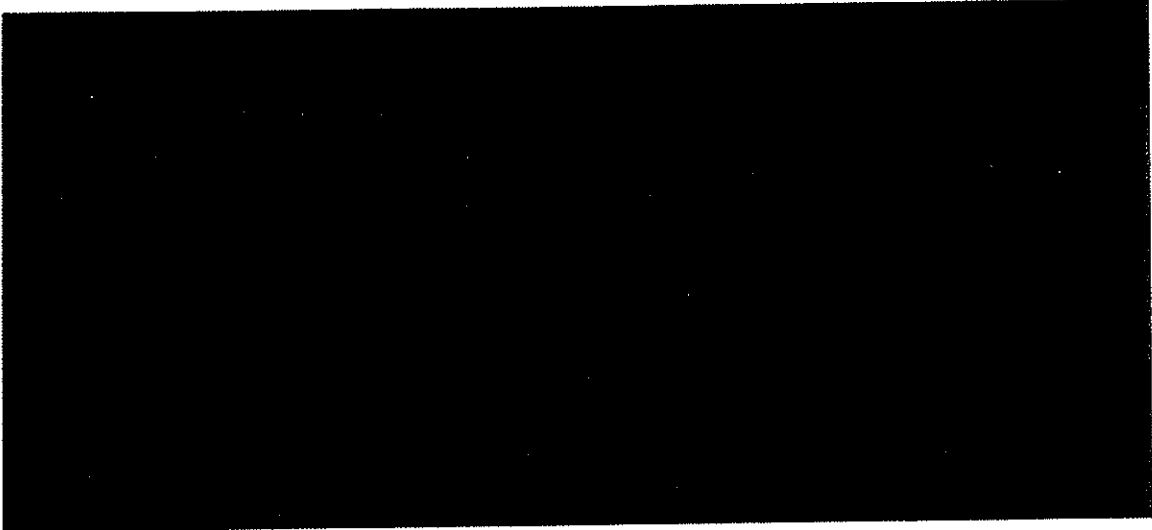
BV Berlin
KD Pankow

Gen. Beckmann

Er m i t t l u n g s b e r i c h t



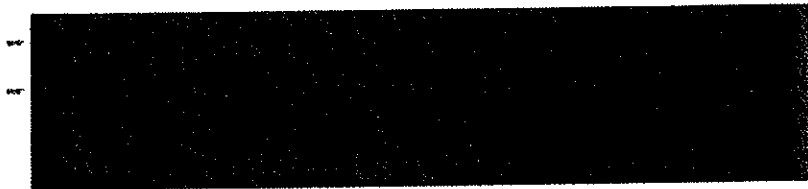
600230



Verbindungen:



Quellen:



Leiter der KD

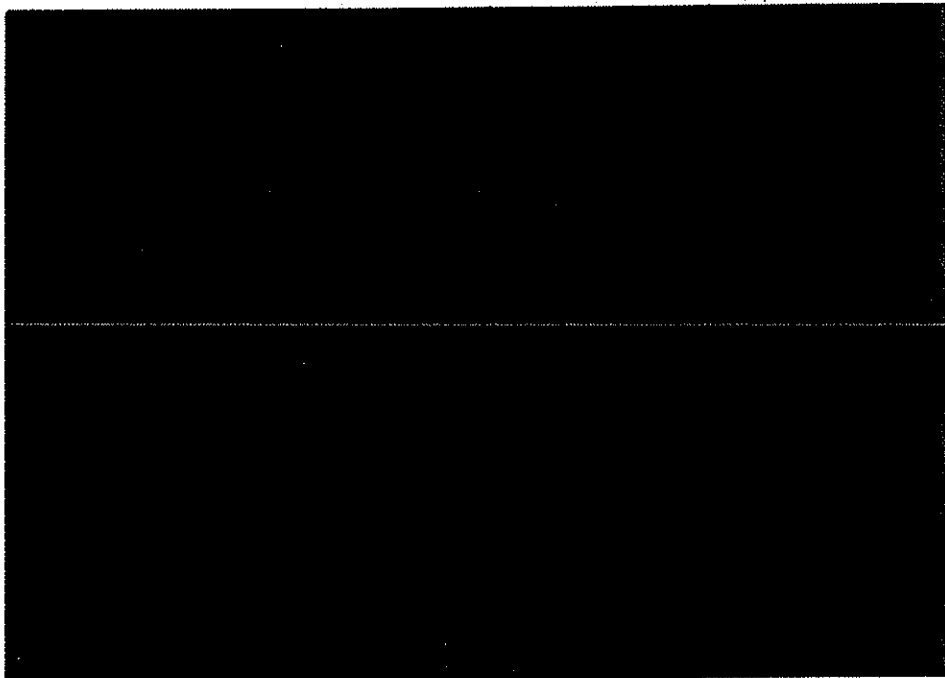
L. Ludwig
Ludwig
Oberstleutnant

Ref.-ltr.

Lischke
Lischke
Oltm.

000151

8



000152

a OPERATIVE AUSKUNFT der Abteilung XII STRENG GEHEIM
Suchauftrag F10 Sondervermerke
Nr. Y1750063 Eingang in Abt. XII 26.04.88 von
▶ BLN PANKOW
MA KOHL
Verbindungs-
aufnahme MA BECKMANN Tel. 32021

9 01

b  / DDR

c Erfasst für *Delu* MIS/Abt. XII
MIS/BV Nichterfaßt
HA/Abt. KD *Staat*
ARCHIVSIGNATUR
gesperrte Ablage nicht gesperrt

6310
000153

XV 27. APR. 1988 91

- Rückseite Leuchten -

Datum, Bearbeitungsvermerk

a OPERATIVE AUSKUNFT der Abteilung XII **STRENG GEHEIM**
Suchauftrag F10 - F70 Sondervermerke
Nr. Y3.001261 Eingang in Abt. XII 09,05,88 von
BLN PANKOW
MA BECKMANN /
Verbindungs-
aufnahme MA Tel. 32021

b  BS:U
000154 / DDR

c Erfasst für MIS/Abt. XII
MIS/BV BV DDV Nicht erfasst
HA/Abt./KD KD DDN-STADT

ARCHIVSIGNATUR
gesperrte Ablage 



- Rückseite beachten -

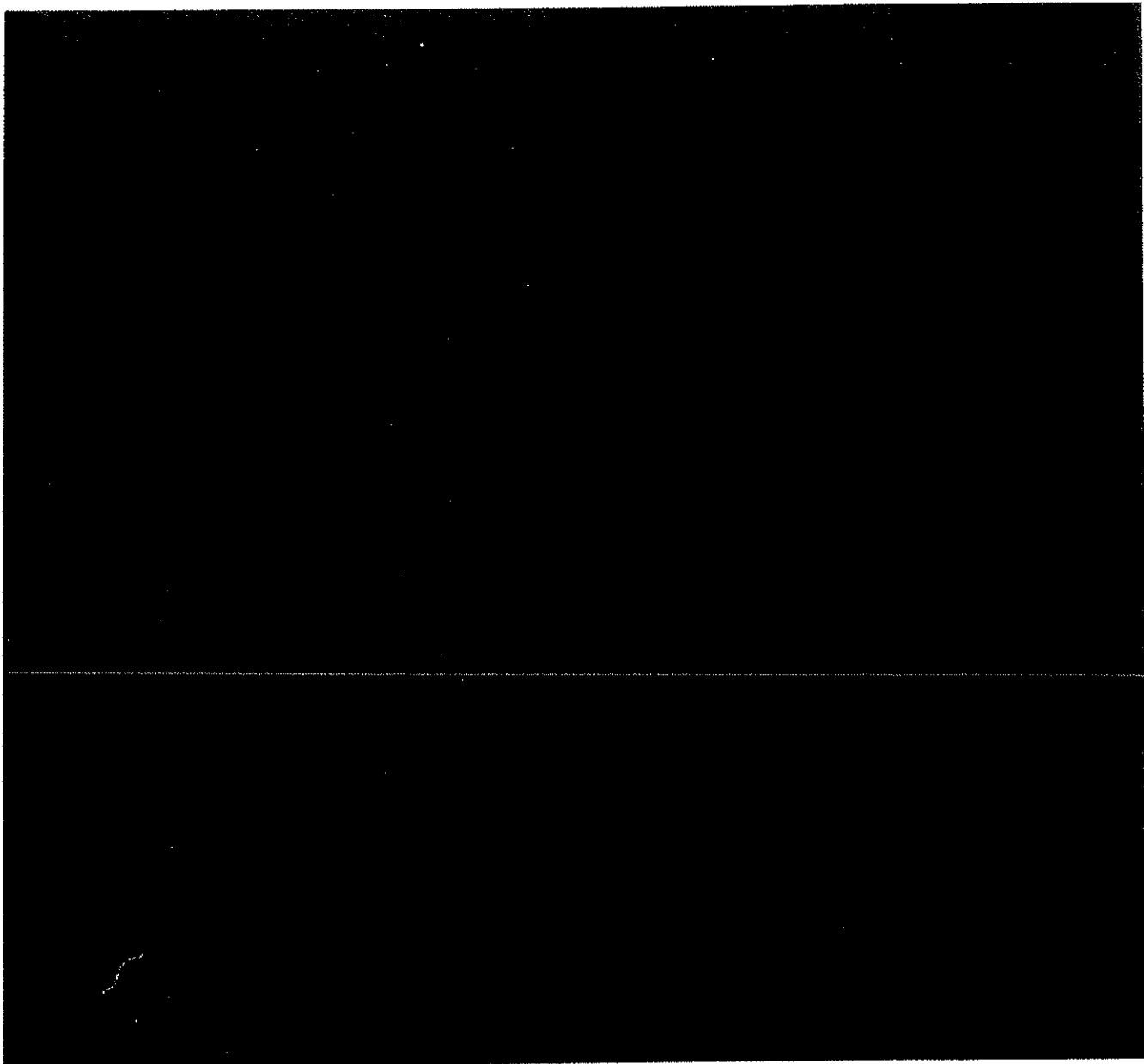
XV 09,05,88

Datum/Bearbeitungsvermerk

10

Kreisdienststelle Pankow

Berlin, 17. 5. 1988
be-thr



Offizier für Kaderwerbung

Bader
Beckmann
Hptm.

Operative Auskunft vor unbefugter Einsichtnahme sichern!

Mit Maschine oder Druckschrift ausfüllen

Sondervermerk	Bestätigt
MIS/BV BERLIN	Datum 25/4.88
HA/ABt./KD PANKOW	Tgb.-Nr.
Mitarbeiter Kohl	Tel.-Nr. 32021

MIS/BV Dresden
HA/ABt./KD Dresden / Haupt

Auskunftersuchen zur Person

Kennziffer des
Informationsspeichers
100

Name	[REDACTED]	BSIU
Geburtsname/ weitere Namen		000156
Vorname	[REDACTED]	
PKZ		
Geb. in		
Staatsangehörigkeit		
Anschrift		
Beruf/Tätigkeit		
Arbeitsstelle		

Hinweise zur Überprüfung:

BOB

Überprüfungsdatum

Tgb.-Nr.

Auskunft: erfaßt/nicht/erfaßt*

Ja/7 Punkte

BSIU
000157

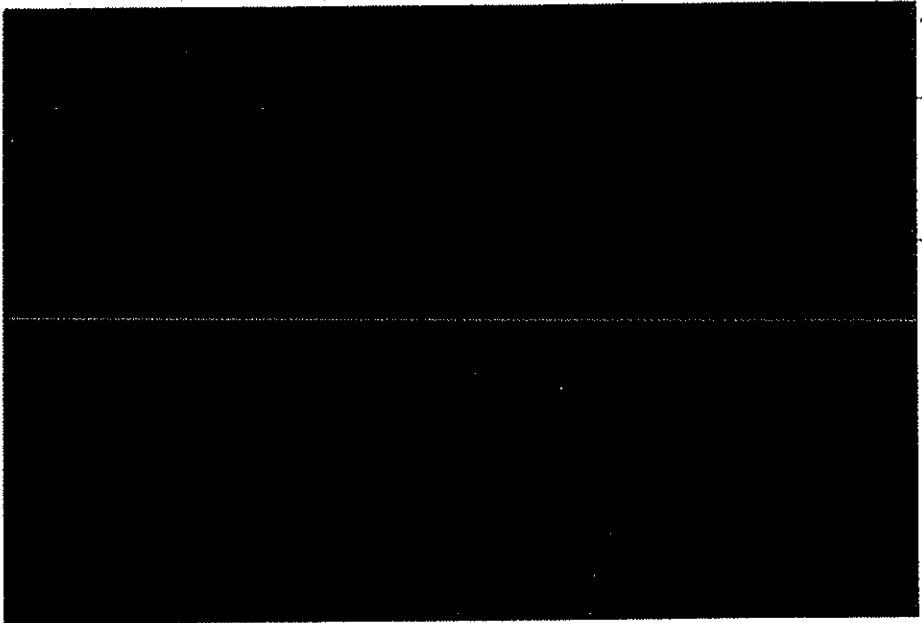
D 7. Mai 1988

Anlage Blatt/Dok.

* Nichtzutreffendes streichen!

Leiter der DE

12



RS-11
000158

Operative Auskunft vor unbefugter Einsichtnahme sichern!

13

Mit Maschine oder Druckschrift ausfüllen

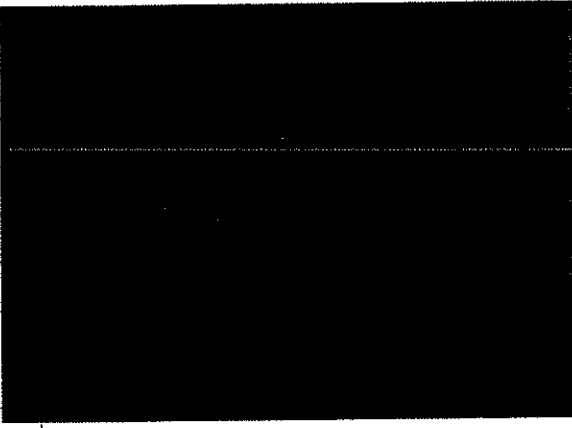
Sondervermerk	Bestätigt
M/S /BV BERLIN	Datum 25/4.88
HA /Abt./KD PANKOW	Tgb.-Nr.
Mitarbeiter Kohl	Tel.-Nr. 32021

~~M/S~~/BV ① Dresden
~~HA~~/Abt./KD M

Auskunftsersuchen zur Person

Kennziffer des Informationsspeichers

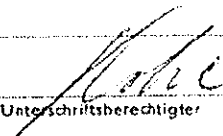
M/07

Name	
Geburtsname/ weitere Namen	
Vorname	
PKZ	
Geb. in	
Staatsangehörigkeit	
Anschrift	
Beruf/Tätigkeit	
Arbeitsstelle	

Hinweise zur Überprüfung:

BOB

BSU
000159


Unterschriftsberechtigter

Überprüfungsdatum 28.4.88 *f*
Tgb.-Nr. _____

Auskunft: ~~erfaßt/nicht erfaßt~~

BSIU
000160

Anlage Blatt/Dok.

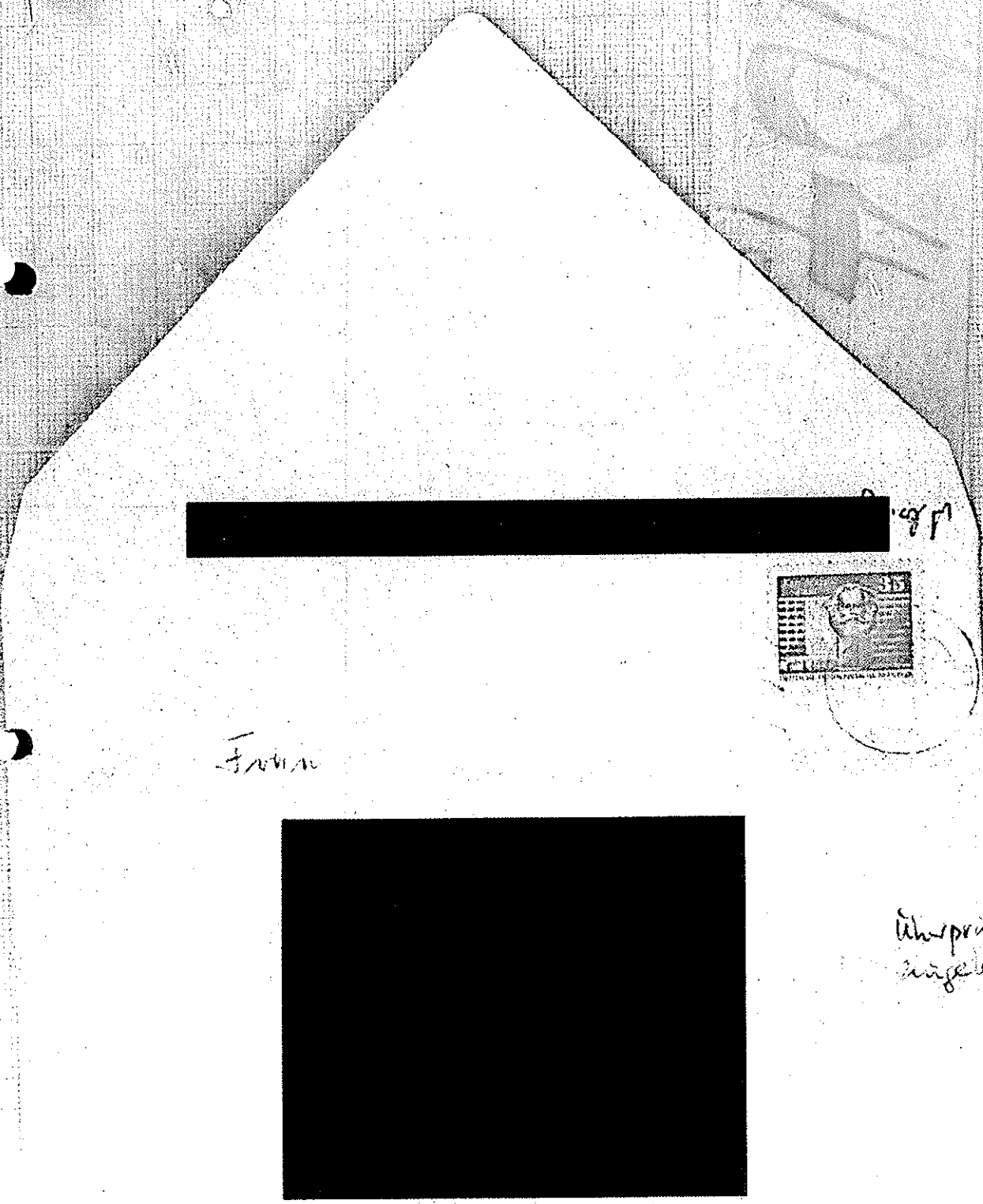
• Nichtzutreffendes streichen!

Leiter der DE

11. 8. 33

14

000161



[Redacted]

1933



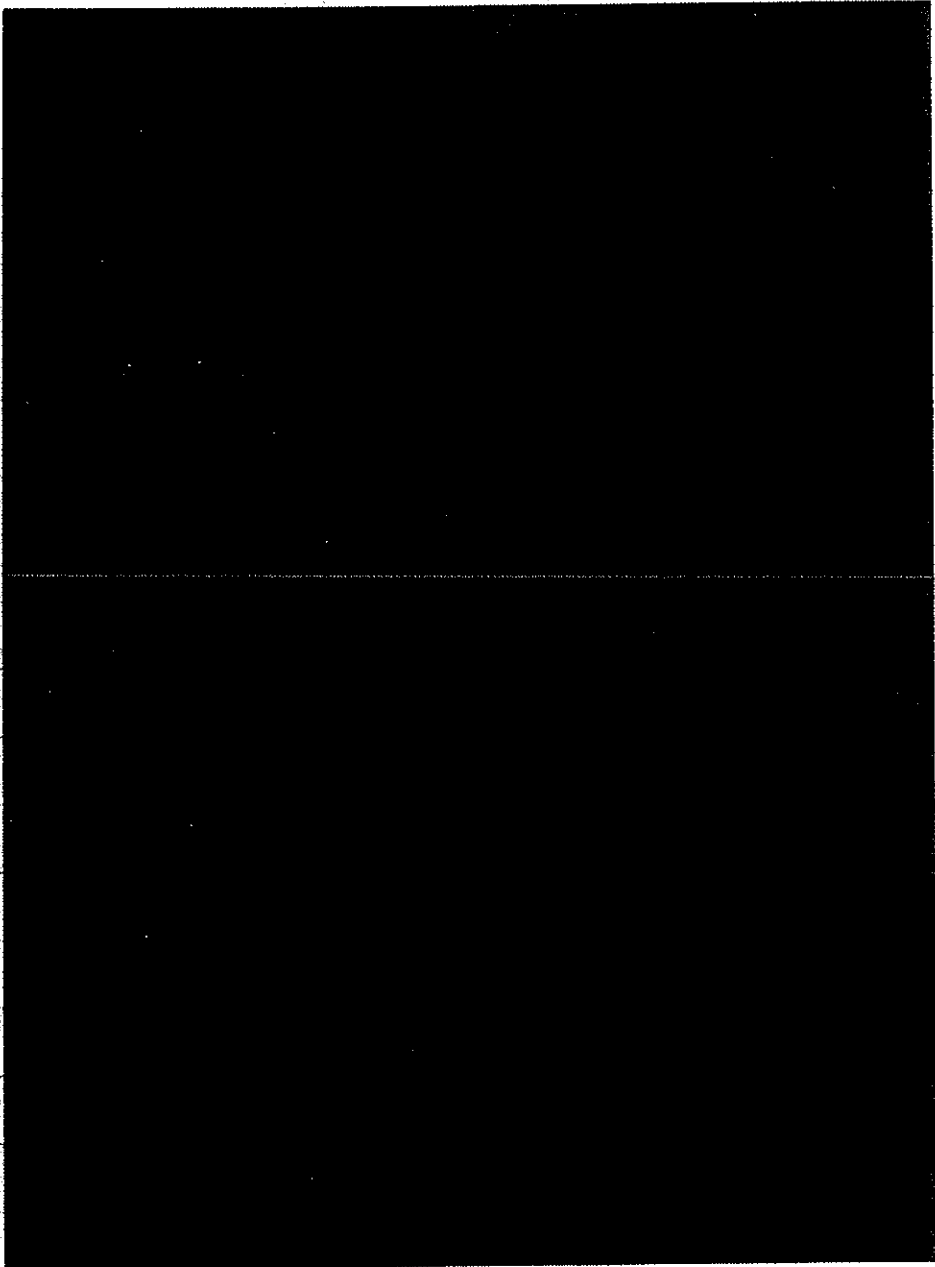
From

[Redacted]

Überprüfung
angeht.

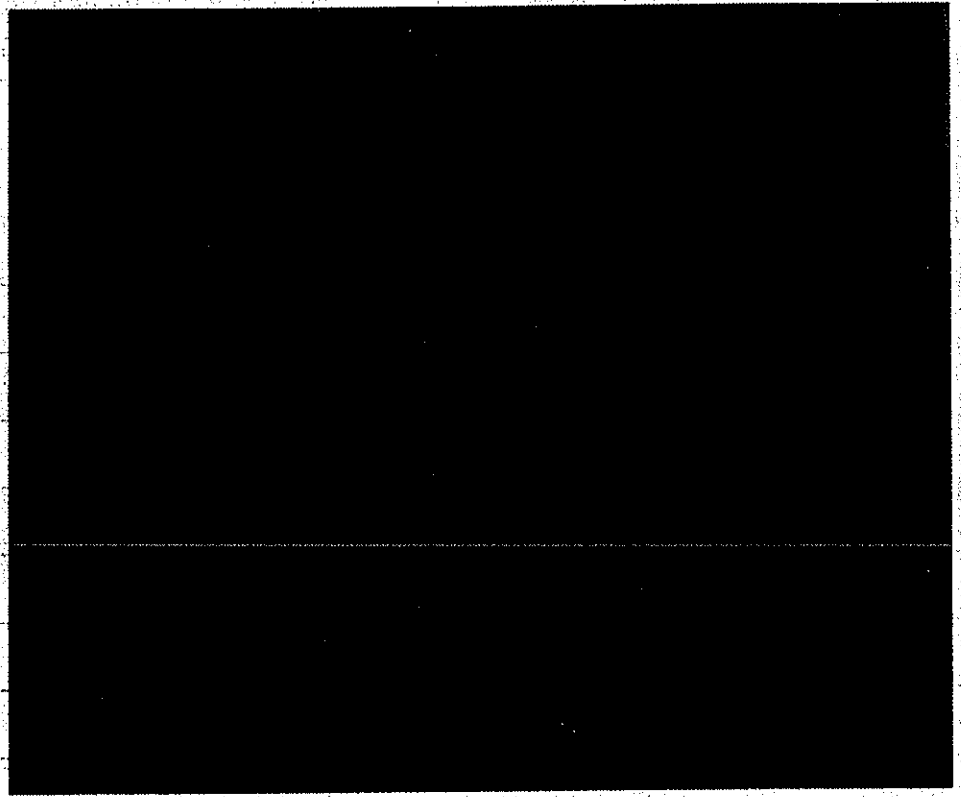
15

000162



16

ESW
000163



~~Streng geheim~~ *77*

MfS/BV Berlin Datum 17.5.88

HA/Abt./KD Pankow

Mitarbeiter Beckmann

Vollzugs-
abnahme mit 32021

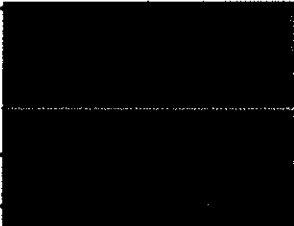
Name

Tel.-Nr.

Sondervermerke

bestätigt

Suchauftrag

Name		
Geburts- und weitere Namen		
Vorname		
PKZ/ Geburtsdatum		
Geburtsort		Staats- angeh.

Anschrift

Beruf /
Tätigkeit

000784

Aussstelle

Vermerke zur
Überprüfung *BOB*

Mit Schreibmaschine ausschreiben
to a

Röper
Unterschriftsberechtigter

Operative Auskunft der Abteilung XII

MfS/Abt. XII
nicht erfaßt

MfS-XI
IX. 18. MAI 1969
7

Erfaßt für

1. _____
MIS/BV

HA/Abt./KD

Archivsignatur nicht gesperrt

2. _____
MIS/BV

HA/Abt./KD

Archivsignatur nicht gesperrt

BSU
000165

.....
Datum / Bearbeitungsvermerk

Abt. Kader und Schulung

Berlin, 20. Okt. 1988

tei-win

7924/88

Vorwerk

000169

Am 14. 11. 1988 wurde mit der Genn. Holm in Anwesenheit ihres Sohnes, des BOB Holm, André, eine Aussprache betreffs ihrer Eingabe vom 19. 9. 1988 durchgeführt.


Durch den Gen. Noack der Abt. Kader 8/2 und den Unterzeichner wurde der Genn. Holm das grundsätzliche Herangehen an die Entwicklung der BOB im MfS und in der BV Berlin erläutert. Der vorgesehene Entwicklungsweg ihres Sohnes André in der BV Berlin als operativer Mitarbeiter und das in diesem Zusammenhang vorgesehene Studium an der Hochschule des MfS wurde ihr ebenfalls im einzelnen dargelegt. Im Vergleich hierzu wurde die Entwicklung zum operativen Mitarbeiter über ein Journalistikstudium mit den sich daraus ergebenden Besonderheiten dargestellt.

Genn. Holm und auch der Sohn André brachten ihr vordergründiges Interesse für ein Journalistikstudium erneut zum Ausdruck. André betonte jedoch wiederum, daß er zu seiner Entscheidung, Berufsoffizier des MfS zu werden, steht, auch wenn dieses Studium nicht möglich ist.

Abschließend wurde der Genn. Holm mitgeteilt, daß ihrem Sohn André bereits beim Eignungsprüfungs- und Zulassungsverfahren mitgeteilt wurde, daß die endgültige Entscheidung über die Delegation zum Studium auf der Basis seines Zeugnisses, 1. Halbjahr 12. Klasse, erfolgt. Die Delegation zu einem Journalistikstudium ist unsererseits möglich, setzt jedoch voraus, daß André seine Leistungen, die er in der 11. Klasse nachgewiesen hat, beibehält und sich im Fach Chemie möglichst auf die Note 2 verbessert. Mit Vorlage seiner Halbjahreszeugnisse der 12. Klasse wird die Delegation zu diesem Studium geprüft und entschieden.

Genn. Holm ist mit dem Ergebnis der Aussprache einverstanden und betrachtet ihre Eingabe damit als erledigt.

stellv. Leiter der Abteilung


Teicke
Oberstleutnant

HA Kader und Schulung
Abteilung Kader 8

Berlin, den 30. 9. 1988

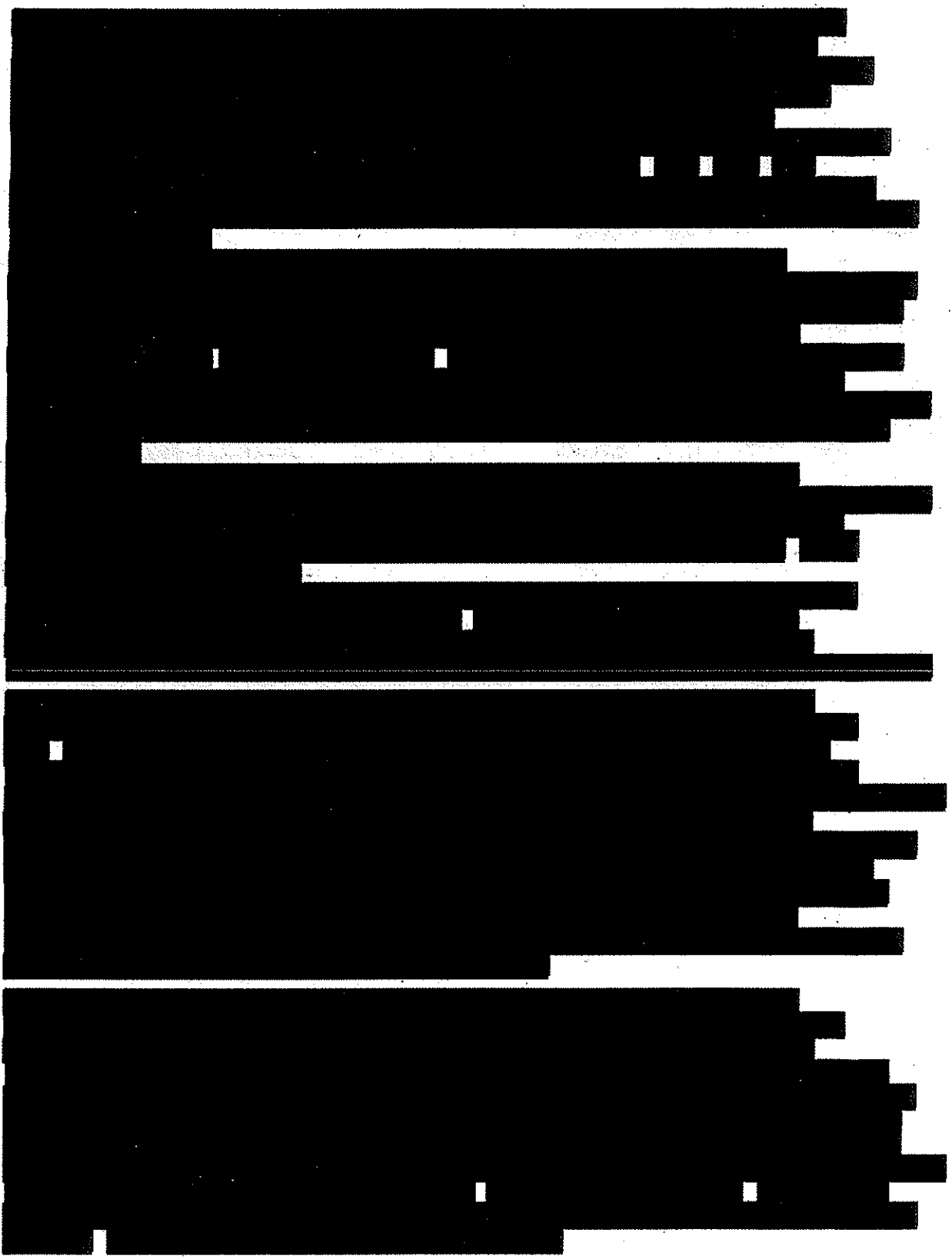
000170

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

030171



*Files
Open.*

000173

[REDACTED]

000174

6

[REDACTED]

[REDACTED]

Berlin, d. 19.9.58

[REDACTED]

Vfg. gef. am 1.9.89 Berlin, 1.9.89

Laufzettel zum Befehl Nr. K 467/89 vom 1.9.89

OS **Holm, Andrej**
Dienstgrad Name, Vorname

0	8	1	0	7	0	4	2	5	4	6	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

PKZ

Leipzig
Geburtsort

Einstellung am 1.9.89 in (DE) AKG
Entlassung am von
Versetzung am von
..... zur

1510
000175

	Zimmer-Nr.	Signum	Zimmer-Nr.	Signum
Leiter				
Abt./Ref. Kader			Bildstelle	
Dienstdokumente			Foto-Nr. <u>253 830</u>	<u>Jeb</u>
Wehrdokumente			Bekleid./Ausrüst.	
Meldestelle			Bewaffnung und	
Partei		<u>Kolida</u>	Chemischer Dienst	<u>Fig. 1.9.89</u>
Finanzen			ODH	<u>Koalk</u>
Betriebssparkasse				
Med. Dienst/Anmeldung	<u>6.9.89</u>	<u>Winkler</u>		
Versicherungsw.			zurück an	
			Abt./Ref. Kader	

Besoldung ab/bis 1.9.89 Dienstalter ab 09.89
VS/VG / 675,- M DA f. M. f. tr. D. 09.89
Fam.-Stand, Kinder ledig/- Urlaubsanspruch

Vereidigt: ja/nein
1093 Berlin, [Redacted]
Tel.: [Redacted]

12/1 0
Unterschrift

7720/89 10 10 89 8

MIS/BV Berlin
Abt./KD Kusch

Tgb.-Nr. 6063 189

Tgb.-Nr. der fuchfahrenden DE

Übergabe-/Übernahmemitteilung *

Das Dossier des Angehörigen Hölm, Andry 28. 10. 70
Name, Vorname, PKZ

bestehend aus 8 Blatt

wurde von Hdt. Kusch
HA/Abt./KD/Leiter DE

an HLG
HA/Abt./KD/Leiter DE

übergeben.

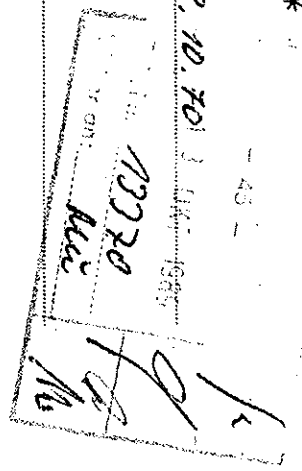
Dossier am zur weiteren Führung übernommen.

Dienststelle 000176

Bestätigt: A. S. S. S. S.
Leiter der Dln.

Uhr [Signature]
Name, Dienstgrad

• Diese Mitteilung ist nach Übernahme des Dossiers an das Kaderegion zu überenden!
0/VIII 1985 O



Nachweis für private Auslandsreisen

Reise-termin von bis	Verkehrsmittel (bei Privat-Kfz pol. Kennzeichn.)	Grenz-übergang Ausreise Einreise	Organisator der Reise-gruppe	Reiseziel Land, Ort, genaue Anschrift Name des Besuchten	Mitreisende Familienangehörige Verwandtschaftsgrad, Name, Vorname

13-00
 000177

Vfg. gef. am 27.8.83 ^{Bischof} Bl 18.01.90

Laufzettel zum Befehl Nr. K _____ vom _____

Dienstgrad 01 Name Holm Vorname Andrej

PKZ

0	6	7	0	7	0	4	2	5	4	6	3
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

 Geburtsort _____

Einstellung am _____ in (OE) _____
 Entlassung am _____ von _____
 Versetzung am _____ von _____ zur _____

000178

	Zimmer-Nr.	Signatur		Zimmer-Nr.	Signum
Leiter Abt. Kader			Bildstelle Foto-Nr.		
Dienstdokumente	5229	<i>[Signature]</i>	Bekleid./Ausrüst.		
Wehrdokumente			Bewaffnung und		
Meldestelle			Chemischer Dienst		
Partei	6223	<i>[Signature]</i>	ODM	3217	<i>[Signature]</i> 30.1.90
* Finanzen	4239	<i>[Signature]</i>	DZ	5217	
Betriebssparkasse	4217	<i>[Signature]</i>			
Med. Dienst/Anmeldung	1060	<i>[Signature]</i>			
Versicherungsw.	5217	<i>[Signature]</i>	zurück an Abt. Kader	5247	<i>[Signature]</i>

Besoldung ab/bis _____ Dienstalter ab _____
 VS/VG _____ / _____ M DA f. M. f. tr. D. _____
 Fam.-Stand, Kinder _____ Urlaubsanspruch _____
 Vereidigt: ja/nein _____

[Signature]
 Unterschrift

Amt für Nationale Sicherheit
Bezirksamt Berlin
Abteilung Kader und Schulung

Berlin, 16.7.1990

Bestätigt: *[Signature]*

000179

Befehl Nr. K/ _____

Vorschlag zur vorzeitigen Beendigung des Dienstverhältnisses

Dienstgrad: *Offizierschüler*
Name, Vorname: *Holm, Andrej*
PKZ, geboren in: *081070425460 / Leipzig*
Dienststellung/Vergütungsstufe: *Offizierschüler / 675,- M*
Diensteinheit/Abteilung: *BA Berlin, AKG*
Dienstalter: *09/89*
anzurechnende Dienstzeiten:

Hauptwohnung nach Entlassung: *1093 Berlin,* [REDACTED]

Arbeitsstelle/Tätigkeit: *Interflug
Volksschülerinstitut d.S. d.A. S.*

Begründung

Gen. *Offizierschüler Holm* scheidet wegen struktureller Veränderungen aus dem Amt für Nationale Sicherheit, Bezirksamt Berlin, gemäß der Dienstlaufbahnordnung § 32 Absatz 2 Buchstabe c aus.

000180

Es wird vorgeschlagen:

- Die Entlassung mit Wirkung vom 31.01.1990 durchzuführen.
- Die Sperrzeit auf 0 Jahre festzulegen.
- Übergangsbeihilfe zu zahlen.
- Übergangsgebühren in Höhe von Mark zu zahlen.
- Erholungsurlaub in Höhe von 0 Tagen finanziell abzugelten (nur in begründeten Ausnahmefällen)
- Das Reservistenabzeichen der NVA in ist auszuhändigen.

Einverstanden:


Erarbeitet:

Wassler

Abschlussvermerk

Das Entlassungsgespräch wurde am 31.1.90 durch G. v. Holm geführt. Im Zusammenhang mit der Entlassung traten keine bzw. folgende Probleme auf. (Kurze Schilderung der Gesprächsatmosphäre)

Gen. Holm wurde entsprechend den Festlegungen teilhaft.


Unterschrift

Ausleihkarte

000181

Akte Nr. 2783

für die Personalakte des **H o l m , Andrej** geboren am **081070 4 2546 0**

Name, Vorname

geboren am

Datum der Ausleihe	Empfänger		Datum der Rückgabe	Bestätigung der Rückgabe	Bemerkung
	Dienst Einheit	Name			

Vater: MFS, BV Bln
Abt. X

geb. am

Vorname

Verwandtschaftsverhältnis

Holm
H.

1993 Berlin

geb. am

Vorname

Eltern/Stief- bzw. Pflegeeltern

Holm

wohnt

wo und als was tätig

Verwandt-
verhältnis

Vorname

andere im Haushalt lebende Personen

Name

F. Hoff

Allgemeines zur Person

geb. am

Vorname

Name

Kinder

Auszeichnungen	Datum	Bef.-Nr.	Art der Auszeichnung
	1981	-	Medaille "Polen-Grünener" "Parteiabzeichen"
	1981	-	Medaille "Polen-Grünener" "Parteiabzeichen"

31.1.89 Anklagen

DE MFB

Nur für den Dienstgebrauch der Kaderorgane!

Name Holm
Geburtsname, verw., gesch.)

Vorname Andrej

geb. am 08.10.70

Ort Leipzig

Kreis

oz. Herkunft Intelligenz

Religion ohne

wann ausgetreten

1. Einstellung 01.09.89

DA 09.89

DA f. MftrD.

2.

Schulbildung

Bezeichnung der Schule

Fachrichtung

Abschluß

1977 - 1987 POS
1987 - 1989 EOS

POS
EOS

allg.
Abitur

19. Kl.
12. Kl.

) Lehrgänge, Fach- und Hochschulen der bewaffneten Organe

) Lehrgänge und Schulen der Partei u. o. gesellschaftlicher Institutionen

Wohnanschrift 1093 Berlin	verleiht 30.9.89	Tauglichk.- Stufe 4gl.	2703
Nebenwohnung			
Mitglied der Partei seit (genaues Datum) PDI, GSP, DSP, DRSB		Kandidat seit 30.01.89	
erlernte Berufe		wo gelernt	
überwiegend ausgeübte Tätigkeit Schüler			
letzte Tätigkeit Oberschüler		letzte Arbeitsstelle EOS "P. Oestreich"	
besondere Kenntnisse und Fähigkeiten			
Fremdsprachen welche		Qualifikation	
Führerschein Klasse			

Kopie BSU
19.12.89
Kuschl. K.

Dienstzeit in den Sicherheitsorganen der DDR

a) Einstellung, Beförderung, Ernennung, Versetzung, Entlassung in ande... bewaffneten Organen (auch Zivilbeschäftigtenzeit), andere auf das Dienstalter angerechnete Zeiten
 b) Einstellung in das MS, Übernahme in das Dienstverhältnis, Veränderung des Dienstverhältnisses, Versetzung, Kommandierung, Beförderung, Ernennung, Einsetzung in VS/VG, Herabsetzung Dienstgrad/Dienststellung

Zulage
 Zuschlag
 Verpflegungsgeld
 Wohnungsgeld
 Bekleidungsgeld

vor	bis	Dienstgrad	Dienststellung/ Tätigkeitsbezeichnung	VS/NG und Summe	Dienstinheit	Bef.-Nr.	Dat. d. Vg.	
01.09.89		OS	Offizierslehrling	675.-	AKG	Berlin	467/89	1.9.89

Verwandte und Freunde, die nicht Staatsbürger der DDR sind

Verwandt- verhältnis	Name	Vorname	Geb.-Jahr	wo, seit wann wohnhaft	Art der Verbindung	Aufenthalt außerhalb der DDR (ohne Urlaub und Kur) von	bis	wo aufgezogen	Grund

Partei- und Disziplinarstrafen Datum Bef.-Nr.	Strafmaß	Grund	gelöscht am	Entlassungen (Bef.-Nr. mit Wirkg., Überg.-Gebühr., Grund)



Acht-Nr. der P-Akte

P-Akte wurde abverfügt an

Kopie OSTU
 AR Z/BV Berlin
 19.12.16.